

# Finanz- und Aufgabenplan 2018 - 2022



## Winkel

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

# Impressum

## Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2018 - 2022

## Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und B) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

## Team Auftragnehmer

Projektleitung: Matthias Lehmann

Projektmitarbeit:  
Leandra Birrer  
Michael Honegger  
Eric Hostettler  
Patrice Mayer

## Kontakt

Matthias Lehmann  
Kommunale Finanzberatung

[www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch)

Limmatquai 62  
CH-8001 Zürich  
Tel. +41 44 215 48 88  
[info@swissplan.ch](mailto:info@swissplan.ch)



# Zusammenfassung

---

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

# Finanz- und Aufgabenplan 2018 - 2022

---

Register F

Seiten F 1 - F 37

# Analyse vergangene Jahre 2013 - 2017

---

Register B

Seiten B 1 - B 30

# Grafische Darstellungen

---

Register G

Seiten G 1 - G 9

# Weitere Informationen

---

Register W

Seiten W 1 - W 20

# Persönliche Notizen/Unterlagen

# Zusammenfassung

**Politische Gemeinde**

**Primarschulgemeinde**

**Gesamthaushalt**

Seite

Z

## **Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess**

Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2022	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2013 - 2017)	6

# Finanz- und Aufgabenplan 2018 - 2022

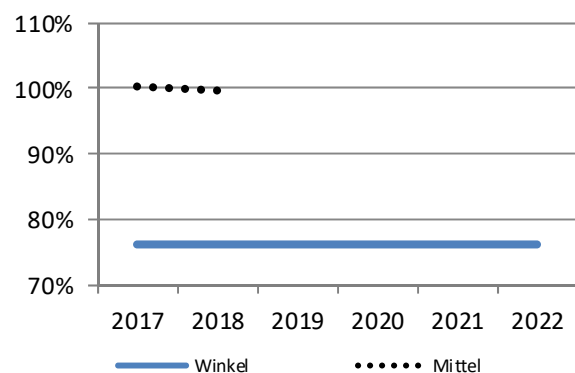
## Zusammenfassung

Die Planung lässt klare Aussagen zu. Das weiter steigende Aufwandniveau kann nur knapp mit den jährlichen Einnahmen gedeckt werden. Wenn keine ausserordentlichen Erträge (Sehr hohe Grundstückgewinnsteuern etc.) anfallen und der Ressourcenausgleich ab 2019 richtig abgegrenzt wird, muss mit jährlichen Defiziten von 0,5 bis 1 Mio. Franken gerechnet werden. Andererseits zeigt aber die Finanzierung keinerlei Schwierigkeiten. Aus der sehr hohen Liquidität können die überdurchschnittlich hohen Investitionen problemlos bestritten werden. Auch am Ende der Planung zeigt sich mit ca. 10 Mio. Franken Liquidität bzw. 16 Mio. Franken Nettovermögen eine weiterhin vergleichsweise hohe Substanz.

Unter diesen Voraussetzungen dürfte die Gesamtsteuerbelastung für die nächsten Jahre auf stabilem Niveau bleiben. Mit einer Steuerbelastung nahe beim kantonalen Tiefstwert bleibt die steuerliche Attraktivität unvermindert sehr hoch. Bei den Gebührenhaushalten muss im Wasser mit einem höheren Tarif gerechnet werden, was durch eine Senkung beim Abwasser teilweise kompensiert werden kann.

### Tiefer Steuerfuss

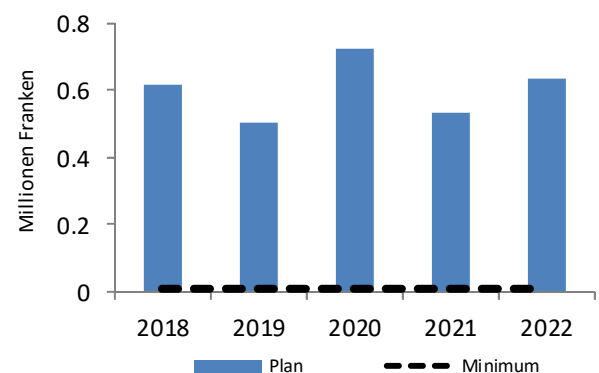
Steuerhaushalt



Die Planung rechnet mit einem stabilen Gesamtsteuerfuss. Mit aktuell 76 % liegt die Steuerbelastung nahe beim kantonalen Minimalbetrag. Dies liegt fast fünfundzwanzig Prozentpunkte unter dem Mittelwert aller zürcherischen Gemeinden. Der Mittelwert dürfte in den nächsten Jahren ungefähr stabil bleiben.

### Finanzierung Konsumaufwendungen

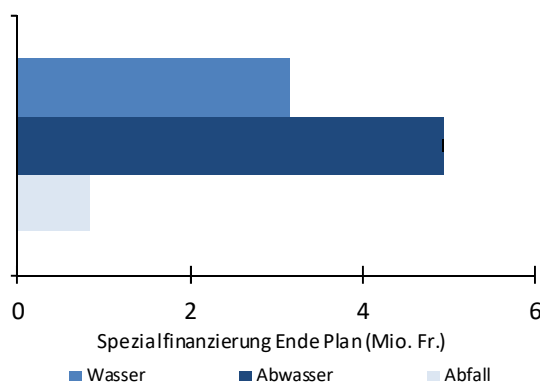
Steuerhaushalt



Wenn die zu erwartende Finanzausgleichszahlung berücksichtigt wird, kann mittel-/langfristig mit bloss ca. 0,5 Mio. Selbstfinanzierung gerechnet werden. Davon entfällt rund ein Drittel auf Gemeinde bzw. zwei Drittel auf die Primarschule.

### Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Gebührenhaushalte



Aufgrund des hohen Haushaltdefizites im Wasser muss mit höheren Gebühren gerechnet werden. Umgekehrt kann im Abwasser die Belastung etwas gesenkt werden.

## Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

### Tiefer Steuerfuss

Winkel will auch steuerlich eine attraktive Gemeinde sein. Der Steuerfuss soll möglichst tief liegen und eine konstante Entwicklung aufweisen. Grosse Veränderungen von einem zum anderen Jahr sollen vermieden werden.

### Messgrösse

Steuerfussniveau

### Laufende Finanzierung Konsumaufwendungen

Um das mittel-/langfristige (8 Jahre) Gleichgewicht der Erfolgsrechnung nicht zu gefährden, sollen im Steuerhaushalt die Konsumaufwendungen stets über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Der Substanzabbau soll für Investitionen erfolgen.

### Messgrösse

Selbstfinanzierung > 0

### Mittelfristiger Haushaltsausgleich (§ 92 GG bzw. § 10 GVO)

Der mittelfristige Ausgleich wird bis zur definitiven Festlegung, wie vom Gemeindeamt empfohlen, über 8 Jahre betrachtet. Zum Budgetzeitpunkt (ex ante) werden 3 Abschluss- und 5 Planjahre berücksichtigt.

### Messgrösse

Summe Ergebnis 8 Jahre  
(3 Basis + 5 Plan)

### Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Dem Gedanken des kostendeckenden Verursacherprinzips entsprechend, sind die Ver- und Entsorgungsbereiche (Wasser, Abwasser und Abfall) dem Grundsatz der Eigenwirtschaftlichkeit unterstellt und so werden bei der Gebührenberechnung auch die Kapitalfolgekosten mit einbezogen. Allfällige Überschüsse oder Defizite dieser Rechnungen werden auf das neue Jahr vorgetragen.

### Messgrösse

Stand Spezialfinanzierung

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

## Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die Ziele mehrheitlich erreicht und es zeigt sich kein unmittelbarer Handlungsbedarf. Weil aber bloss eine bescheidene Selbstfinanzierung erzielt wird und der Rechnungsausgleich um 0,5 - 1 Mio. Franken verfehlt wird, sollte der aufgezeigte Ausgabenrahmen dem Maximalbetrag entsprechen. Muss der Haushalt ohne Einsparungen um jährlich gut 1 Mio. Franken verbessert werden und bleibt die Steuerkraft auf dem geplanten Niveau, müsste der Steuerfuss vier Prozentpunkte höher angesetzt werden. Aus dieser Optik ist es sehr sinnvoll, die im 2019 vorgesehene einprozentige Steuerfussenkung bei der Sekundarschule durch eine entsprechende Erhöhung der Gemeinde aufzufangen.

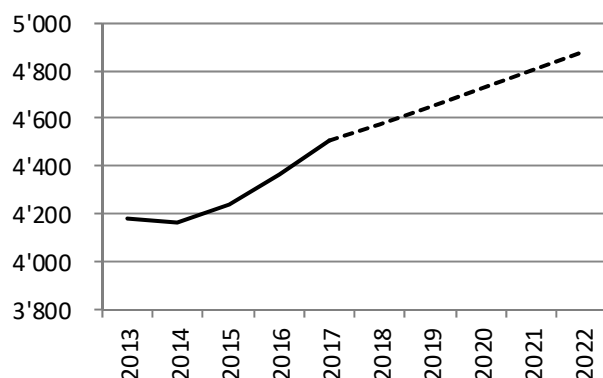
Investitionsseitig sind überdurchschnittlich hohe Projekte vorgesehen. Um den raschen Abbau der bestehenden Substanz etwas abzubremsen, müssen die Investitionen bewusst priorisiert werden, nicht unbedingt notwendige Vorhaben könnten auf später zu verschoben werden.

Eine Betrachtung der Risiken zeigt Unsicherheiten bezüglich der künftigen Aufwandentwicklung (z.B. Pflegefinanzierung, Soziales, Bildung). Das Aufwandniveau hat sich in den letzten Jahren bereits rasch von den besten Gemeinden in Richtung Mittelwert verändert. Eine weitere Ungewissheit besteht beim Finanzausgleich. Es wird zwar im Plan mit Zahlungen von jährlich mehr als 2,5 Mio. Franken (brutto) gerechnet. Wenn aber die steuerkräftigen Gemeinden noch stärker belastet werden sollten oder sich das kant. Mittel der Steuerkraft ungünstiger als angenommen entwickelt, könnten noch höhere Zahlungen resultieren...

## Planungsgrundlagen

Der von einer robusten Entwicklung des privaten Konsums und einem starken Anstieg der Investitionen gestützte, kräftige Aufschwung der Weltwirtschaft dürfte anhalten. Vor allem fortgeschrittene Volkswirtschaften tragen derzeit zur weltwirtschaftlichen Expansion bei. Dieser Aufschwung der Weltkonjunktur und der gegenüber dem Euro etwas schwächere Franken sind für die Schweiz die entscheidenden Konjunkturantreiber. Die Verbesserung am Arbeitsmarkt mit einem Anstieg der Beschäftigung bestätigt die Erholung. Zudem führt die verbesserte Ertragssituation der Exportwirtschaft zu höheren Lohnabschlüssen. Die meisten Branchen expandieren derzeit, selbst die Maschinen- und Metallindustrie und der Tourismus entwickeln sich positiv. Bloss im Wohnbau ist mit einem leichten Rückgang zu rechnen. Die Zeiten der Negativzinsen werden zu Ende gehen. Bereits 2018 wird mit steigenden Langfristzinsen gerechnet. Weil sich kein rascher Abbau der überaus hohen Bilanzsumme der Nationalbank abzeichnet und der Wechselkurs ungefähr stabil bleiben dürfte, bleibt der Preisanstieg trotzdem niedrig. Die grössten Konjunkturrisiken liegen vor allem im internationalen Umfeld. Insbesondere die politischen Unsicherheiten haben zugenommen (Brexit, Naher Osten, Korea, US-Politik etc.) und könnten zu einer Flucht in den Schweizer Franken führen. Eine weitere Eskalation der Streitigkeiten über die Modalitäten im internationalen Handelsaustausch würde ebenfalls dämpfend auf die schweizerische Wirtschaftsaktivität wirken.

### Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur rechnet der Plan mit einer höheren Schüler- und Klassenzahl.

### Finanzausgleich

Mit einer budgetierten Steuerkraft von ca. 130 % vom Mittelwert müssen regelmässig hohe Zahlungen an den Ressourcenausgleich (aktuell ab 110 %) geleistet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

### Einführung neue Rechnungslegung (HRM2) per 1.1.2019

Als Pilotgemeinde wird die neue Rechnungslegung bereits seit 2012 nach den Vorgaben des Gemeindeamtes umgesetzt. Bis 2019 müssen verschiedene Anpassungen an die definitiven Vorschriften vorgenommen werden. Der Ressourcenausgleich ist abgegrenzt; eine Berücksichtigung in der HRM2-Eingangsbilanz hat stattgefunden. Diese Anpassung wird im Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2019 berücksichtigt und ist in der Planbilanz per 31.12.2018 abgebildet.

## Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat und der Primarschulpflege unter Beizug des externen Finanzberaters M. Lehmann, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

## Aussichten Steuerhaushalt

### Mittelflussrechnung (2018 - 2022)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	3'009
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-21'752
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-18'743
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-18'743

### Grosse Investitionsvorhaben

#### Verwaltungsvermögen

- Neubau Werkhof
- Kindergarten Rüti und Tüfwis
- Sanierung Schulhaus Grossacher
- Diverse Strassen und Bäche

### Kennzahlen

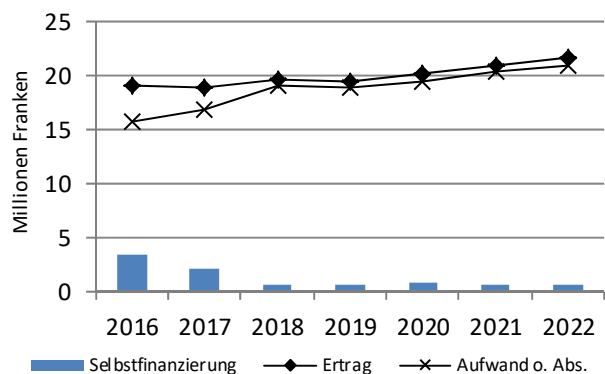
Nettovermögen (31.12.2022)	Fr./Einw.	3'196
Eigenkapital (31.12.2022)	Fr./Einw.	10'802
Selbstfinanzierungsgrad (2018 - 2022)		14%

#### Finanzvermögen

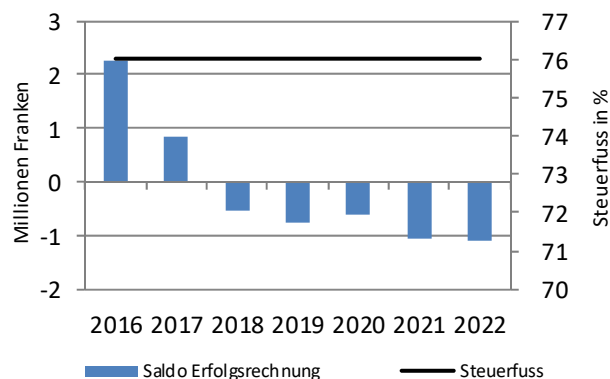
- keine

Mit guten Aussichten für die wirtschaftliche Entwicklung bei tiefer Teuerung präsentiert sich ein für öffentliche Haushalte vorteilhaftes Umfeld. Zusammen mit steigenden Bevölkerungszahlen kann mit zunehmenden Erträgen gerechnet werden. Belastend wirken sich höhere Aufwendungen (Bildung/Schülerzahl, Soziales inkl. solidarische Finanzierung KJG, Bahninfrastrukturfonds, Verwaltungsliegenschaften, Raumplanung etc.) aus. Zur Verbesserung der knappen Selbstfinanzierung wird die einprozentige Steuerfussenkung auf 2019 von der Polit. Gemeinde "übernommen". Auch so muss mit jährlichen Defiziten von 0,5 - 1 Mio. Franken gerechnet werden. Am Ende der Planung beträgt das Eigenkapital 52,7 Mio. Franken. Die Veränderung ist auf die kumulierten Ergebnisse (- 4,1 Mio.) und die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (- 5,1 Mio.) zurückzuführen. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 3,0 Mio. Franken, womit die vergleichsweise durchschnittlich hohen Investitionen von 21,8 Mio. Franken zu 14 % selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen rasch abgebaut. Es liegt am Ende der Planung bei 15,6 Mio. Franken, was einer nach wie vor hohen Substanz entspricht.

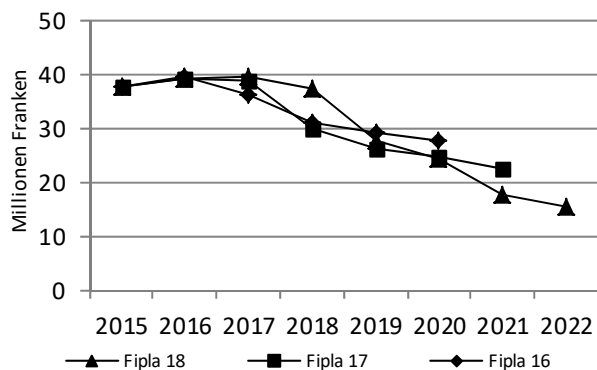
### Erfolgsrechnung



### Ergebnis + Steuerfuss



### Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung haben sich die Aussichten in der Erfolgsrechnung gut bestätigt. Die gestiegenen Aufwendungen (Bahninfrastrukturfonds, Bildung, Soziales inkl. KJG etc.) und die defensivere Steuerschätzung können mit weniger Ressourcenausgleich (Entfall Lü16, kant. Steuerkraft) sowie dem höheren Steuerfuss kompensiert werden.

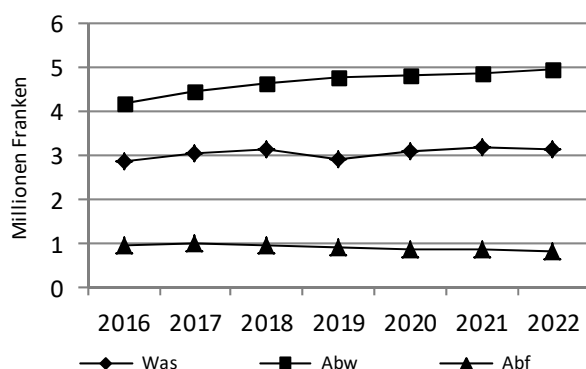
Das Investitionsvolumen ist höher als in der Planung vor Jahresfrist. Deshalb ist das Nettovermögen, trotz etwas höherer Selbstfinanzierung, tiefer als in der vergangenen Planung.



## Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2018 - 2022)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	417	305	-111
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-5'391	223	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-4'974	528	-111
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2022)	1'000 Fr.	3'151	4'935	828
Kostendeckungsgrad (2022)		99%	113%	94%
Selbstfinanzierungsgrad (2018 - 2022)		8%	-137%	k.A.
Gebührenertrag (2022)	Fr./Einw.	196	116	88

### Entwicklung Spezialfinanzierung



### Entwicklung Benutzungsgebühr

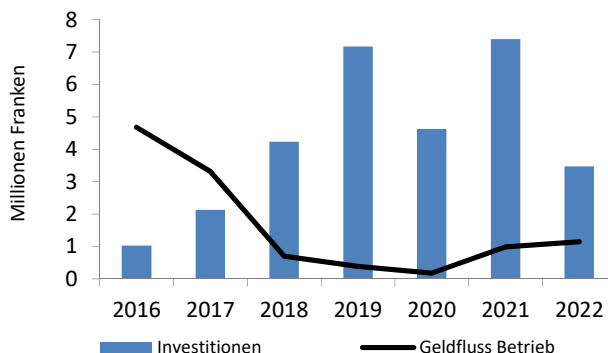
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Erhöhung	Negative Selbstfinanzierung
Abwasser	Senkung	Hohe Substanz
Abfall	stabil	Sehr hohe Substanz

## Finanzierung Gesamthaushalt

### Geldflussrechnung

(in Millionen Franken)

Liquide Mittel (1.1.2018)			30.3
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		3.4	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-26.9		
- Finanzvermögen	-	-26.9	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-		
- Neuaufnahme Schulden	-		
- Veränderung Anlagen	4.2	4.2	
Veränderung Liquide Mittel			-19.4
Liquide Mittel (31.12.2022)			10.9
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2022			0.7
Schulden inkl. KK per 31.12.2022			1.3

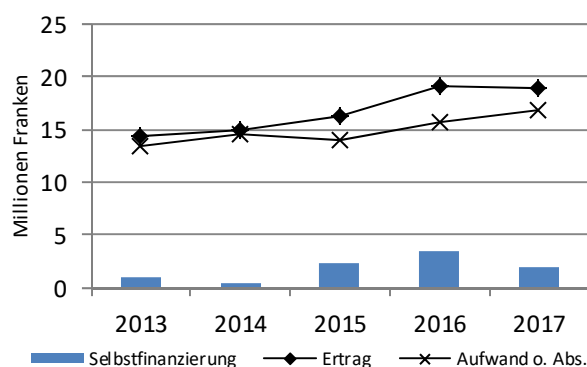


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 3,4 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 26,9 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 23,5 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht vollständig aus der bestehenden sehr hohen Liquidität. Am Ende der Planung belaufen sich Liquidität und Anlagen auf gesamthaft über 10 Mio. Franken. Anders als viele verschuldete Haushalte würde Winkel durch eine Erhöhung des Zinsniveaus mit höheren Zinserträgen deutlich profitieren. Auf der hohen Liquidität können aktuell risikolos bekanntlich keine Erträge erzielt werden.

## Die vergangenen Jahre (2013 - 2017)

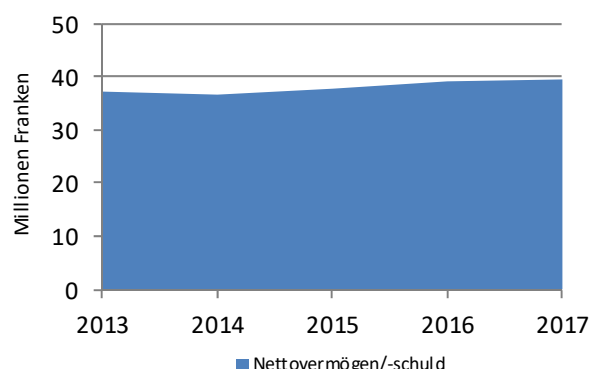
### Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



### Nettovermögen

Steuerhaushalt



Ein hohes Bevölkerungs- und Schülerwachstum mit überproportionalen Kostenzunahmen (Soziales, Pflegefinanzierung, Verwaltung etc.) im seinerzeit sehr tiefen Aufwandniveau sowie geringere Vermögenserträge prägen den Haushalt. Mit einer starken Zunahme der Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung ungefähr gehalten werden. Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den unterdurchschnittlich hohen Nettoinvestitionen von 10 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 9 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 96 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (- 1 Mio.) resultierte ein ausgeglichener Haushaltsaldo. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2017 39 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein sehr hoher Wert für die Substanz, auch die Liquidität hat einen ausserordentlich hohen Stand. Die Gesamtsteuerbelastung ist in den vergangenen Jahren stabil geblieben (Mittelwert + 2 %). Verglichen mit anderen Gemeinden zeigt sich für 2017 ein überdurchschnittlich<sup>1</sup> hoher Aufwand für folgende Positionen: Wasserwerk und Kindergarten.

Mit 2 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2017 1 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Höhere Aufwendungen (Ressourcenausgleich, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, Marktwertanpassung Finanzvermögen etc.) und weniger Steuernachträge konnten mit mehr ordentlichem Steuerertrag nicht kompensiert werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (10,6 %) liegt auf durchschnittlich hohem Niveau. Mit dem Abschluss 2017 liegt die Steuerkraft bei ca. 140 % vom kant. Mittelwert, dadurch besteht eine deutliche Pflicht zur Ablieferung (> 110 %) in den Ressourcenausgleich. Wegen der deutlich höheren Steuerkraft als 2015 muss im 2019 eine fast 1 Mio. Franken höhere Abschöpfung geleistet werden, als im Abschluss 2017 verbucht worden ist.

Mittelflussrechnung (2013 - 2017)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	9'157	646	9'803
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-9'563	-1'551	-11'114
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-407	-905	-1'311
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	764	-	764
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	357	-905	-548
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2017)	Fr./Einw.	8'752	1'451	10'203
Eigenkapital (31.12.2017)	Fr./Einw.	13'721	1'883	15'604
Selbstfinanzierungsgrad (2013 - 2017)		96%	42%	88%

<sup>1</sup> Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

# Finanz- und Aufgabenplan 2018 - 2022

**Politische Gemeinde**

**Primarschulgemeinde**

**Gesamthaushalt**

Seite

F

## **Prognosewerte**

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

## **Übersichten**

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	3
Primarschulgemeinde	4
Gebührenhaushalte	5
Wasserwerk	6
Abwasserbeseitigung	7
Abfallwirtschaft	8
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	9
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	10

## **Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)**

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	11
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	12

## **Detailprognosen**

Investitionsprogramm mit Prioritäten	13
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	20
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	22
Aufgabenplan	24
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	26
Erfolgsrechnung alle Planjahre	27
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	29
Planbilanz	31
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	33
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	36
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	37

<b>Gemeindeentwicklung</b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bevölkerung <sup>1)</sup>						
Winkel	4'511	4'575	4'650	4'725	4'800	4'875
Schülerzahlen <sup>2)</sup>						
- Kindergarten	72	79	91	87	81	72
- Primarschule	210	220	235	266	283	309
Total	282	299	326	353	364	381

<sup>1)</sup> zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

<sup>2)</sup> Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

### Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 154%

Prognosen für den Bezirk Bülach	2017 - 2020		2017 - 2030	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	3.0%	1.0%	12.3%	0.9%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	1.8%	0.6%	4.0%	0.3%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.8%	-0.6%	-7.5%	-0.6%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	4.9%	1.6%	24.6%	1.9%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	1.5%	0.5%	5.9%	0.5%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Mai 2018

<b>Konjunkturelle Entwicklung</b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Mittel 18/22
Bruttoinlandprodukt (BIP) <sup>3)</sup>	1.6%	2.9%	1.7%	2.1%	1.9%	1.6%	2.0%
Teuerung <sup>4)</sup>	0.5%	1.0%	0.8%	0.7%	1.0%	1.2%	0.9%
Zins 10-jährige Bundesobligation <sup>4)</sup>	-0.1%	0.0%	0.2%	0.6%	0.6%	0.6%	0.4%
Zins 3-monatige Euro-Franken <sup>4)</sup>	-0.7%	-0.7%	-0.7%	-0.1%	-0.2%	-0.3%	-0.4%

<sup>3)</sup> Veränderung gegenüber Vorjahr

<sup>4)</sup> Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2020 Konjunkturprognose KOF, 3. Oktober 2018; ab 2021: KOF Consensus Forecast

<b>Eckwerte</b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Mittel 18/22
Nominales BIP	2.1%	3.9%	2.5%	2.8%	2.8%	2.8%	3.0%
Jährliche Bevölkerungszunahme	3.4%	1.4%	1.6%	1.6%	1.6%	1.6%	1.6%
Bevölkerung und Teuerung	3.9%	2.4%	2.4%	2.3%	2.5%	2.8%	2.5%
Bevölkerung und nominales BIP	5.5%	5.3%	4.1%	4.4%	4.4%	4.4%	4.5%

### Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

**Startsitzung Planungsprozess** Freitag, 22. Juni 2018

Steuerhaushalt	2018		2019		2020		2021		2022			
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>												5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	617		504		722		533		635		3'010
Nettoinvestitionen VV		-2'980		-4'982		-3'750		-7'290		-2'750		-21'752
Veränderung Nettovermögen		-2'363		-4'478		-3'028		-6'757		-2'115		-18'742
Nettoinvestitionen FV		-		-		-		-		-		-
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-2'363</b>		<b>-4'478</b>		<b>-3'028</b>		<b>-6'757</b>		<b>-2'115</b>		<b>-18'742</b>
1) ohne FK-Fonds												
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>												Veränderung p.a.
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
Aufwendungen und Erträge	15'858	3'527	16'525	3'551	17'196	3'666	17'966	3'784	18'436	3'907		3.8% 2.6%
Fiskalbereich	29	13'839	14	13'525	20	14'118	20	14'743	20	15'392		-8.2% 2.7%
Grundstückgewinnsteuern		1'600		1'600		1'600		1'600		1'600		0.0%
Direkter Finanzausgleich	2)	2'952		2'211		2'032		2'203		2'409		-5.0%
Abschreibungen VV		1'135		1'271		1'346		1'607		1'730		11.1%
Interne Verrechnungen		598	598	758	758	759	759	759	759	759		6.2% 6.2%
Finanzaufwand/-ertrag		111	601	75	653	74	661	74	668	74	676	-9.6% 3.0%
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV		0										
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	20'683	20'164	20'854	20'087	21'428	20'804	22'629	21'555	23'429	22'334		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-519		-767		-624		-1'074		-1'095		-4'079
Abschreibungen		1'135		1'271		1'346		1'607		1'730		7'089
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		0		-		-		-		-		0
Selbstfinanzierung	1)	<b>617</b>		<b>504</b>		<b>722</b>		<b>533</b>		<b>635</b>		<b>3'010</b>
Steuerfuss		57%		58%		58%		58%		58%		
Einfacher Staatssteuerertrag		21'000		21'000		21'865		22'827		23'825		3.2%
2) konsolidierter Wert												
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>												5-Jahres-Total
	Saldo	Saldo		Saldo		Saldo		Saldo				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'008	-1'345		-1'211		-1'668		-1'697				-6'929
Ergebnis aus Finanzierung	490	578		587		594		602				2'851
Ausserordentliches Ergebnis	-	-		-		-		-				-
Rechnungsergebnis	<b>-519</b>	<b>-767</b>		<b>-624</b>		<b>-1'074</b>		<b>-1'095</b>				<b>-4'079</b>
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>												5-Jahres-Total
	Netto	Netto		Netto		Netto		Netto				
Verwaltungsvermögen (VV)	<b>2'980</b>	<b>4'982</b>		<b>3'750</b>		<b>7'290</b>		<b>2'750</b>				<b>21'752</b>
Finanzvermögen (FV)	-	-		-		-		-				-
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>												Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven		
Finanzvermögen	50'007		43'222		38'768		32'355		30'023			-40%
Verwaltungsvermögen	24'259		27'970		30'374		36'057		37'077			53%
Fremdkapital		12'888		15'740		14'314		14'658		14'442		12%
Eigenkapital		<b>61'377</b>		<b>55'452</b>		<b>54'828</b>		<b>53'754</b>		<b>52'659</b>		<b>-14%</b>
Total	74'266	74'266	71'192	71'192	69'142	69'142	68'412	68'412	67'101	67'101		-10%
Nettovermögen/-schuld	<b>37'118</b>		<b>27'482</b>		<b>24'454</b>		<b>17'697</b>		<b>15'582</b>			
3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge												
<b>Kennzahlen</b>												Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>3.2%</b>		<b>2.6%</b>		<b>3.6%</b>		<b>2.6%</b>		<b>2.9%</b>		↓	3.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	21%		10%		19%		7%		23%		↗	<b>14%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%		-0.1%		-0.1%		-0.1%		-0.1%		↑	-0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>8'113</b>		<b>5'910</b>		<b>5'175</b>		<b>3'687</b>		<b>3'196</b>		↗	5'216 ø

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						
Selbstfinanzierung 1)	289	395	408	203	179	1'474
Nettoinvestitionen VV	-1'877	-2'836	-3'590	-6'090	-800	-15'193
Veränderung Nettovermögen	-1'588	-2'441	-3'182	-5'887	-621	-13'719
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-1'588</b>	<b>-2'441</b>	<b>-3'182</b>	<b>-5'887</b>	<b>-621</b>	<b>-13'719</b>

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	9'942	3'212	10'227	3'208	10'667	3'314	11'203	3'423	11'556	3'536	3.8% 2.4%
Fiskalbereich	13	6'391	11	6'341	14	6'619	14	6'912	14	7'217	2.0% 3.1%
Grundstückgewinnsteuern		1'600		1'600		1'600		1'600		1'600	0.0%
Direkter Finanzausgleich 2)	1'347		1'008		946		1'025		1'122		-4.5%
Abschreibungen VV	683		751		804		997		1'023		10.6%
Interne Verrechnungen	596	596	755	755	756	756	757	757	757	757	6.2% 6.2%
Finanzaufwand/-ertrag	81	468	55	548	53	555	53	563	53	570	-10.2% 5.0%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV	0										
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	12'662	12'267	12'808	12'452	13'241	12'844	14'049	13'255	14'524	13'680	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-394		-356		-396		-794		-844		-2'784
Abschreibungen	683		751		804		997		1'023		4'258
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	0		-		-		-		-		0
Selbstfinanzierung 1)	<b>289</b>		<b>395</b>		<b>408</b>		<b>203</b>		<b>179</b>		<b>1'474</b>
Steuerfuss	26%		27%		27%		27%		27%		
Einfacher Staatssteuerertrag	21'000		21'000		21'865		22'827		23'825		3.2%

2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-782	-848	-898	-1'303	-1'361	-5'192
Ergebnis aus Finanzierung	387	493	502	510	517	2'409
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	<b>-394</b>	<b>-356</b>	<b>-396</b>	<b>-794</b>	<b>-844</b>	<b>-2'784</b>

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	<b>1'877</b>	<b>2'836</b>	<b>3'590</b>	<b>6'090</b>	<b>800</b>	<b>15'193</b>
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)	R	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		44'394		37'609		33'155		26'742		24'410		-45%
Verwaltungsvermögen 3)		17'472		19'556		22'342		27'435		27'213		56%
Fremdkapital			20'656		18'665		17'393		16'867		15'156	-27%
Eigenkapital			<b>41'209</b>		<b>38'500</b>		<b>38'104</b>		<b>37'310</b>		<b>36'467</b>	<b>-12%</b>
Total		61'865	61'865	57'165	57'165	55'497	55'497	54'177	54'177	51'623	51'623	-17%
Nettovermögen/-schuld		<b>23'737</b>		<b>18'944</b>		<b>15'762</b>		<b>9'875</b>		<b>9'254</b>		

3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

Kennzahlen	2018	2019	2020	2021	2022	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	2.5%	3.4%	3.4%	1.6%	1.4%	↓ 2.5% 0
Selbstfinanzierungsgrad	15%	14%	11%	3%	22%	↗ 10% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	-0.2%	-0.2%	-0.2%	-0.2%	↑ -0.2% 0
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	5'188	4'074	3'336	2'057	1'898	↗ 3'311 0

Primarschulgemeinde	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 328	108	314	330	456	1'535
Nettoinvestitionen VV	-1'103	-2'146	-160	-1'200	-1'950	-6'559
Veränderung Nettovermögen	-775	-2'038	154	-870	-1'494	-5'024
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-775</b>	<b>-2'038</b>	<b>154</b>	<b>-870</b>	<b>-1'494</b>	<b>-5'024</b>

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	5'916	314	6'298	343	6'529	352	6'763	361	6'880	370	3.8% 4.2%
Fiskalbereich	16	7'448	4	7'184	7	7'499	7	7'831	7	8'175	-19.7% 2.4%
Direkter Finanzausgleich	2) 1'605		1'202		1'086		1'177		1'288		-5.4%
Abschreibungen VV	452		520		542		610		707		11.8%
Interne Verrechnungen	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	0.0% 0.0%
Finanzaufwand/-ertrag	30	132	20	105	21	106	21	106	21	106	-8.3% -5.4%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	8'021	7'897	8'046	7'635	8'187	7'959	8'580	8'300	8'906	8'654	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-124		-411		-228		-280		-252		-1'295
Abschreibungen	452		520		542		610		707		2'831
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung	1) <b>328</b>		<b>108</b>		<b>314</b>		<b>330</b>		<b>456</b>		<b>1'535</b>
Steuerfuss	31%		31%		31%		31%		31%		
Einfacher Staatssteuerertrag	21'000		21'000		21'865		22'827		23'825		3.2%

2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto

Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-226	-496	-313	-365	-336	-1'737
Ergebnis aus Finanzierung	102	85	85	85	85	442
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	<b>-124</b>	<b>-411</b>	<b>-228</b>	<b>-280</b>	<b>-252</b>	<b>-1'295</b>

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	<b>1'103</b>	<b>2'146</b>	<b>160</b>	<b>1'200</b>	<b>1'950</b>	<b>6'559</b>
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)	R	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		13'353		11'197		10'952		10'250		8'958		-33%
Verwaltungsvermögen	3)	6'787		8'414		8'032		8'622		9'865		45%
Fremdkapital			-28		2'658		2'260		2'429		2'630	-9532%
Eigenkapital			<b>20'168</b>		<b>16'952</b>		<b>16'724</b>		<b>16'444</b>		<b>16'192</b>	<b>-20%</b>
Total		20'141	20'141	19'610	19'610	18'984	18'984	18'873	18'873	18'822	18'822	-7%
Nettovermögen/-schuld		<b>13'381</b>		<b>8'538</b>		<b>8'692</b>		<b>7'822</b>		<b>6'328</b>		

3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

Kennzahlen	2018	2019	2020	2021	2022	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>4.2%</b>	<b>1.4%</b>	<b>3.9%</b>	<b>4.0%</b>	<b>5.3%</b>	↓ 3.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	30%	5%	196%	27%	23%	↗ <b>23%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.1%	0.1%	0.1%	0.1%	↗ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>2'925</b>	<b>1'836</b>	<b>1'840</b>	<b>1'630</b>	<b>1'298</b>	↗ 1'906 ø

Gebührenhaushalte		2018	2019	2020	2021	2022								
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		82	103	151	142	134	611							
Nettoinvestitionen VV		-1'257	-2'190	-880	-114	-727	-5'168							
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-1'175</b>	<b>-2'088</b>	<b>-729</b>	<b>28</b>	<b>-593</b>	<b>-4'557</b>							
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		1'806	1'884	1'906	2'006	1'939	2'089	1'973	2'115	2'008	2'141	2.7%	3.2%	
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag		1	4	1	3	2	3	2	4	3	4	43.2%	0.4%	
Abschreibungen VV		-119		193		-26		42		103				
Veränderung Spezialfinanzierung		235	34	162	252	212	35	133	32	67	36			
Total		1'922	1'922	2'262	2'262	2'127	2'127	2'150	2'150	2'181	2'181	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		-119		193		-26		42		103		192		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		201		-90		177		101		31		419		
Selbstfinanzierung		<b>82</b>		<b>103</b>		<b>151</b>		<b>142</b>		<b>134</b>		<b>611</b>		
<b>Eckwerte</b>												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		<b>112%</b>		<b>96%</b>		<b>109%</b>		<b>105%</b>		<b>101%</b>		<b>104%</b>		
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%				
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		2'092	835	2'990	800	1'480	600	714	600	1'327	600			
Nettoinvestitionen VV		<b>1'257</b>		<b>2'190</b>		<b>880</b>		<b>114</b>		<b>727</b>		<b>5'168</b>		
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		R	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		1)	3'326		5'323		6'229		6'301		6'925		108%	
Fremdkapital		2)		-5'370		-3'282		-2'553		-2'582		-1'988	-63%	
Spezialfinanzierung				<b>8'695</b>		<b>8'605</b>		<b>8'782</b>		<b>8'883</b>		<b>8'914</b>	<b>3%</b>	
Total			3'326	3'326	5'323	5'323	6'229	6'229	6'301	6'301	6'925	6'925	108%	
Nettovermögen/-schuld			<b>5'370</b>		<b>3'282</b>		<b>2'553</b>		<b>2'582</b>		<b>1'988</b>			
1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge														
2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
<b>Kennzahlen</b>												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		<b>4.3%</b>		<b>5.1%</b>		<b>7.2%</b>		<b>6.7%</b>		<b>6.2%</b>		↘	5.9%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		6%		5%		17%		125%		18%		↗	<b>12%</b>	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.2%		-0.1%		-0.1%		0.0%		0.0%		↗	-0.1%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>1'174</b>		<b>706</b>		<b>540</b>		<b>538</b>		<b>408</b>		↗	673	∅



Wasserwerk		2018	2019	2020	2021	2022							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-10	-43	165	157	149	417						
Nettoinvestitionen VV		-1'235	-1'770	-1'165	-404	-817	-5'391						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-1'245</b>	<b>-1'813</b>	<b>-1'000</b>	<b>-247</b>	<b>-668</b>	<b>-4'974</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		338	97	431	120	435	121	439	123	443	125	0.9%	1.6%
Ankauf Wasser		430		440		455		471		488		3.5%	
Gebührenertrag			366		389		511		515		519		9.2%
Grundgebühr			294		320		424		431		437		10.4%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		1	1	1	1	2	1	3	1	3	1	>50%	3.5%
Abschreibungen VV		-101		172		-5		81		156			
Veränderung Spezialfinanzierung		91			215	169		76			7		
Total		758	758	1'044	1'044	1'058	1'058	1'070	1'070	1'090	1'090	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		-101		172		-5		81		156		304	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		91		-215		169		76		-7		113	
Selbstfinanzierung		<b>-10</b>		<b>-43</b>		<b>165</b>		<b>157</b>		<b>149</b>		<b>417</b>	

Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		<b>114%</b>	<b>79%</b>	<b>119%</b>	<b>108%</b>	<b>99%</b>	<b>102%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		80%	53%	46%	45%	41%		
Zinssatz interne Verzinsung		0.04%	0.04%	0.04%	0.04%	0.04%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )		318	338	341	343	346	0.8%	1.6%
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> )		<b>1.15</b>	<b>1.15</b>	<b>1.50</b>	<b>1.50</b>	<b>1.50</b>	M	
Kalkulatorische Anzahl Haushalte		3'379	3'678	3'736	3'794	3'853	1.6%	
Gebührensatz (Fr./Haushalt)		<b>87.00</b>	<b>87.00</b>	<b>113.48</b>	<b>113.48</b>	<b>113.48</b>	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'710	475	2'170	400	1'465	300	704	300	1'117	300		
Nettoinvestitionen VV		<b>1'235</b>		<b>1'770</b>		<b>1'165</b>		<b>404</b>		<b>817</b>		<b>5'391</b>	

Bilanz (1'000 Fr.)		R	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)	1)		3'923		5'521		6'690		7'013		7'674		96%	
Fremdkapital	2)			794		2'607		3'608		3'855		4'523	469%	
Spezialfinanzierung				<b>3'128</b>		<b>2'914</b>		<b>3'083</b>		<b>3'158</b>		<b>3'151</b>	1%	
Total			3'923	3'923	5'521	5'521	6'690	6'690	7'013	7'013	7'674	7'674	96%	
Nettovermögen/-schuld			<b>-794</b>		<b>-2'607</b>		<b>-3'608</b>		<b>-3'855</b>		<b>-4'523</b>			

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-1.3%</b>	<b>-5.2%</b>	<b>15.6%</b>	<b>14.7%</b>	<b>13.7%</b>	↘	7.5% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		-1%	-2%	14%	39%	18%	↓	<b>8%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.1%	0.0%	0.1%	0.1%	0.1%	↑	0.1% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-174</b>	<b>-561</b>	<b>-764</b>	<b>-803</b>	<b>-928</b>	↓	-646 ∅

<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2018</b>		<b>2019</b>		<b>2020</b>		<b>2021</b>		<b>2022</b>		
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	112		173		11		7		3		305
Nettoinvestitionen VV	-22		-420		285		290		90		223
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>90</b>		<b>-247</b>		<b>296</b>		<b>297</b>		<b>93</b>		<b>528</b>
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	275	10	254	10	257	10	259	10	261	10	0.9% 1.6%
Beitrag an Kläranlage Bülach	285		285		292		300		307		2.5%
Gebührenertrag		480		490		382		385		388	-5.2%
Grundgebühr		180		210		165		168		170	-1.4%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag		2		2	-0	2	-0	2	-0	2	-0.7%
Abschreibungen VV	-32		10		-32		-50		-64		18.8%
Veränderung Spezialfinanzierung	144		162		43		57		67		
Total	672	672	712	712	560	560	565	565	571	571	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-32		10		-32		-50		-64		-168
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	144		162		43		57		67		473
Selbstfinanzierung	<b>112</b>		<b>173</b>		<b>11</b>		<b>7</b>		<b>3</b>		<b>305</b>

<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	<b>127%</b>	<b>130%</b>	<b>108%</b>	<b>111%</b>	<b>113%</b>	<b>118%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.04%	0.04%	0.04%	0.04%	0.04%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )	310	316	319	321	324		0.8% 1.6%
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> )	<b>1.55</b>	<b>1.55</b>	<b>1.20</b>	<b>1.20</b>	<b>1.20</b>		M
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>2</sup> )	948	1'105	1'123	1'140	1'158		1.6%
Gebührensatz (Fr./m <sup>2</sup> )	<b>0.19</b>	<b>0.19</b>	<b>0.15</b>	<b>0.15</b>	<b>0.15</b>		M

<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	382	360	820	400	15	300	10	300	210	300			
Nettoinvestitionen VV	<b>22</b>		<b>420</b>		<b>-285</b>		<b>-290</b>		<b>-90</b>				<b>-223</b>

<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>	R	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1)	-650		-241		-494		-734		-760		17%
Fremdkapital	2)		-5'256		-5'009		-5'305		-5'602		-5'695	8%
Spezialfinanzierung			<b>4'606</b>		<b>4'768</b>		<b>4'811</b>		<b>4'868</b>		<b>4'935</b>	7%
Total		-650	-650	-241	-241	-494	-494	-734	-734	-760	-760	17%
Nettovermögen/-schuld		<b>5'256</b>		<b>5'009</b>		<b>5'305</b>		<b>5'602</b>		<b>5'695</b>		

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

<b>Kennzahlen</b>						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>16.7%</b>	<b>24.3%</b>	<b>1.9%</b>	<b>1.2%</b>	<b>0.5%</b>	↘ 8.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	509%	41%	-4%	-2%	-3%	↗ <b>-137%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.3%	-0.3%	-0.4%	-0.4%	-0.4%	↕ -0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>1'149</b>	<b>1'077</b>	<b>1'123</b>	<b>1'167</b>	<b>1'168</b>	↘ 1'137 ø

Abfallwirtschaft		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		-20	-27	-24	-21	-18		-111
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-		-
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-20</b>	<b>-27</b>	<b>-24</b>	<b>-21</b>	<b>-18</b>		<b>-111</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	478	55	495	57	500	57	504	58	509	59			0.9%	1.6%
Gebührenertrag		144		146		148		151		153				1.6%
Mengengebühr		259		265		269		273		278				1.7%
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			-45.8%	-3.8%
Abschreibungen VV	14		11		11		11		11					-6.3%
Veränderung Spezialfinanzierung		34		38		35		32		29				
<b>Total</b>	<b>492</b>	<b>492</b>	<b>506</b>	<b>506</b>	<b>510</b>	<b>510</b>	<b>515</b>	<b>515</b>	<b>519</b>	<b>519</b>				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen	14		11		11		11		11					56
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-34		-38		-35		-32		-29					-167
Selbstfinanzierung	<b>-20</b>		<b>-27</b>		<b>-24</b>		<b>-21</b>		<b>-18</b>					<b>-111</b>

Eckwerte und Gebührenplanung		5 Jahre					relevant		E/p.a.	
Kostendeckungsgrad	<b>93%</b>	<b>93%</b>	<b>93%</b>	<b>94%</b>	<b>94%</b>					<b>93%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%					
Zinssatz interne Verzinsung	0.04%	0.04%	0.04%	0.04%	0.04%					
Kalkulatorische Anzahl Haushalt	2'050	2'086	2'118	2'151	2'185			1.6%	1.6%	
Gebührensatz (Fr./Haushalt)	<b>70.00</b>	<b>70.00</b>	<b>70.00</b>	<b>70.00</b>	<b>70.00</b>					M
Kalkulatorische Menge (in 1'000)	170	173	176	179	182					1.6%
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lit.)	<b>1.53</b>	<b>1.53</b>	<b>1.53</b>	<b>1.53</b>	<b>1.53</b>					M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV															
Nettoinvestitionen VV															-

Bilanz (1'000 Fr.)		R		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.		
Verwaltungsvermögen (VV)		1)	53	43	32	22	11											-79%
Fremdkapital		2)		-908	-881	-856	-835	-817										-10%
Spezialfinanzierung				<b>961</b>	<b>923</b>	<b>889</b>	<b>857</b>	<b>828</b>										-14%
Total			53	53	43	43	32	32	22	22	11	11						-79%
Nettovermögen/-schuld			<b>908</b>		<b>881</b>		<b>856</b>		<b>835</b>		<b>817</b>							

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode					Veränderung	
Selbstfinanzierungsanteil	<b>-4.4%</b>	<b>-5.8%</b>	<b>-5.1%</b>	<b>-4.4%</b>	<b>-3.8%</b>	↓	-4.7% ø	
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	<b>k.A.</b> 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	-0.1%	-0.1%	-0.1%	-0.1%	-0.1%	↑	-0.1% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>198</b>	<b>189</b>	<b>181</b>	<b>174</b>	<b>168</b>	↗	182 ø	

Gesamthaushalt		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	698	606	873	675	768		3'621					
Nettoinvestitionen VV		-4'237	-7'172	-4'630	-7'404	-3'477		-26'920					
Veränderung Nettovermögen		-3'539	-6'566	-3'757	-6'729	-2'709		-23'299					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-3'539</b>	<b>-6'566</b>	<b>-3'757</b>	<b>-6'729</b>	<b>-2'709</b>		<b>-23'299</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		20'644	20'850	20'656	20'682	21'188	21'473	22'162	22'242	22'874	23'040	2.6%	2.5%
Abschreibungen VV		1'016		1'463		1'320		1'649		1'832		15.9%	
Interne Verrechnungen		598	598	758	758	759	759	759	759	759	759	6.2%	6.2%
Finanzaufwand/-ertrag		112	604	76	657	76	664	76	672	76	679	-9.0%	3.0%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		235	34	162	252	212	35	133	32	67	36		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		22'605	22'086	23'116	22'349	23'555	22'931	24'779	23'705	25'610	24'515		
Rechnungsergebnis		-519		-767		-624		-1'074		-1'095			
Abschreibungen		1'016		1'463		1'320		1'649		1'832			
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		201		-90		177		101		31			
Selbstfinanzierung	1)	<b>698</b>		<b>606</b>		<b>873</b>		<b>675</b>		<b>768</b>			<b>3'621</b>
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'011	-1'347	-1'212	-1'669	-1'698	-1'698	-1'698	-1'698				-6'938
Ergebnis aus Finanzierung		493	580	588	596	603	603	603	603				2'859
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-	-	-				-
Rechnungsergebnis		<b>-519</b>	<b>-767</b>	<b>-624</b>	<b>-1'074</b>	<b>-1'095</b>	<b>-1'095</b>	<b>-1'095</b>	<b>-1'095</b>				<b>-4'079</b>
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>4'237</b>	<b>7'172</b>	<b>4'630</b>	<b>7'404</b>	<b>7'404</b>	<b>7'404</b>	<b>7'404</b>	<b>7'404</b>				<b>26'920</b>
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-	-	-	-				-
<b>Geldflussrechnung (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		699	387	176	991	1'145	1'145	1'145	1'145				3'398
Geldfluss aus Investitionen		-4'237	-7'172	-4'630	-7'404	-3'477	-3'477	-3'477	-3'477				-26'920
Geldfluss aus Finanzierungen		3'100	50	-	-	1'000	1'000	1'000	1'000				4'150
Veränderung flüssige Mittel		<b>-438</b>	<b>-6'735</b>	<b>-4'454</b>	<b>-6'413</b>	<b>-1'332</b>	<b>-1'332</b>	<b>-1'332</b>	<b>-1'332</b>				<b>-19'372</b>
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		50'007	43'222	38'768	32'355	30'023	30'023	30'023	30'023				-40%
davon Liquidität, KK + Anlagen		31'650	24'865	20'411	13'998	11'666	11'666	11'666	11'666				-63%
Verwaltungsvermögen (VV)	2)	27'585	33'293	36'603	42'358	44'003	44'003	44'003	44'003				60%
Fremdkapital			7'519	12'458	11'761	12'076	12'076	12'076	12'076				66%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			1'290	1'290	1'290	1'290	1'290	1'290	1'290				0%
Eigenkapital			<b>70'073</b>	<b>64'058</b>	<b>63'610</b>	<b>62'637</b>	<b>62'637</b>	<b>62'637</b>	<b>62'637</b>				<b>-12%</b>
Total		77'591	77'591	76'515	76'515	75'371	75'371	74'713	74'713	74'026	74'026		-5%
Nettovermögen/-schuld		<b>42'488</b>	<b>30'764</b>	<b>27'007</b>	<b>20'279</b>	<b>17'570</b>	<b>17'570</b>	<b>17'570</b>	<b>17'570</b>				
2) inkl. passivierte Investitionsbeiträge													
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Gesamtsteuerfuss	3)	76%	76%	76%	76%	76%	76%	76%	76%	76%	76%		
Selbstfinanzierungsanteil		<b>3.3%</b>	<b>2.8%</b>	<b>3.9%</b>	<b>3.0%</b>	<b>3.2%</b>	<b>3.0%</b>	<b>3.2%</b>	<b>3.2%</b>	<b>3.2%</b>	<b>3.2%</b>	↓	3.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		16%	8%	19%	9%	22%	9%	22%	22%	22%	22%	↗	<b>13%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	-0.1%	-0.1%	-0.1%	-0.1%	-0.1%	-0.1%	-0.1%	-0.1%	-0.1%	↑	-0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>9'287</b>	<b>6'616</b>	<b>5'716</b>	<b>4'225</b>	<b>3'604</b>	<b>4'225</b>	<b>4'225</b>	<b>4'225</b>	<b>3'604</b>	<b>3'604</b>	↗	5'890 ø
3) inkl. Schule(n)													

Polit. Gemeinde	2018	2019	2020	2021	2022							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung 1)	370	498	559	346	312	2'086						
Nettoinvestitionen VV	-3'134	-5'026	-4'470	-6'204	-1'527	-20'361						
Veränderung Nettovermögen	-2'764	-4'528	-3'911	-5'858	-1'215	-18'275						
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-2'764</b>	<b>-4'528</b>	<b>-3'911</b>	<b>-5'858</b>	<b>-1'215</b>	<b>-18'275</b>						
1) ohne FK-Fonds												
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	13'107	13'088	13'152	13'155	13'566	13'622	14'215	14'050	14'700	14'494	2.9% 2.6%	
Abschreibungen VV	564		944		778		1'039		1'125		18.9%	
Interne Verrechnungen	596	596	755	755	756	756	757	757	757	757	6.2% 6.2%	
Finanzaufwand/-ertrag	82	472	56	551	55	559	55	566	55	573	-9.3% 5.0%	
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV	235	34	162	252	212	35	133	32	67	36		
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	14'583	14'189	15'069	14'714	15'368	14'972	16'199	15'405	16'704	15'861	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-394		-356		-396		-794		-844		-2'784	
Abschreibungen	564		944		778		1'039		1'125		4'450	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	201		-90		177		101		31		420	
Selbstfinanzierung 1)	<b>370</b>		<b>498</b>		<b>559</b>		<b>346</b>		<b>312</b>		<b>2'086</b>	
<b>Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-785	-851	-899	-1'304	-1'362	-5'201						
Ergebnis aus Finanzierung	390	495	503	511	518	2'417						
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-						
Rechnungsergebnis	<b>-394</b>	<b>-356</b>	<b>-396</b>	<b>-794</b>	<b>-844</b>	<b>-2'784</b>						
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)	<b>3'134</b>	<b>5'026</b>	<b>4'470</b>	<b>6'204</b>	<b>1'527</b>	<b>20'361</b>						
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-						
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>	R	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		44'394		37'609		33'155		26'742		24'410		-45%
Verwaltungsvermögen 2)		20'797		24'879		28'571		33'736		34'138		64%
Fremdkapital			15'287		15'383		14'840		14'285		13'168	-14%
Eigenkapital			<b>49'904</b>		<b>47'105</b>		<b>46'886</b>		<b>46'193</b>		<b>45'380</b>	<b>-9%</b>
Total		65'191	65'191	62'488	62'488	61'726	61'726	60'478	60'478	58'548	58'548	-10%
Nettovermögen/-schuld		<b>29'107</b>		<b>22'226</b>		<b>18'315</b>		<b>12'457</b>		<b>11'242</b>		
2) inkl. passivierte Investitionsbeiträge												
<b>Kennzahlen</b>											Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>2.7%</b>		<b>3.6%</b>		<b>4.0%</b>		<b>2.4%</b>		<b>2.1%</b>	↓ 3.0% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		12%		10%		13%		6%		20%	↗ <b>10%</b> 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.0%		-0.2%		-0.2%		-0.2%		-0.2%	↑ -0.2% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>6'362</b>		<b>4'780</b>		<b>3'876</b>		<b>2'595</b>		<b>2'306</b>	↗ 3'984 ø	

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2017 Rechnung	2018 Approx	2019 Budget	2017 Rechnung	2018 Approx	2019 Budget
<b>Gesamthaushalt</b>						
Selbstfinanzierung	2'248	698	606	498	153	130
Nettoinvestitionen VV	-1'817	-4'237	-7'172	-403	-926	-1'542
Veränderung Nettovermögen	<b>432</b>	<b>-3'539</b>	<b>-6'566</b>	<b>96</b>	<b>-773</b>	<b>-1'412</b>
Nettoinvestitionen FV	-297	-	-	-66	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>135</b>	<b>-3'539</b>	<b>-6'566</b>	<b>30</b>	<b>-773</b>	<b>-1'412</b>

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2017 Rechnung	2018 Approx	2019 Budget	2017 Rechnung	2018 Approx	2019 Budget
<b>Gesamthaushalt</b>						
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Nettokosten Gemeinde	-6'816	-7'119	-7'486	-1'511	-1'556	-1'610
Nettokosten Schule	-4'654	-5'175	-5'544	-1'032	-1'131	-1'192
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'078	-878	-925	-239	-192	-199
Total Aufwand (netto)	<b>-12'548</b>	<b>-13'172</b>	<b>-13'955</b>	<b>-2'782</b>	<b>-2'879</b>	<b>-3'001</b>
Direkte Gemeindesteuern	13'449	13'810	13'510	2'981	3'019	2'905
Grundstückgewinnsteuern	1'542	1'600	1'600	342	350	344
Direkter Finanzausgleich	-1'540	-2'952	-2'211	-341	-645	-475
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	-53	196	289	-12	43	62
Total Ertrag (netto)	<b>13'397</b>	<b>12'654</b>	<b>13'188</b>	<b>2'970</b>	<b>2'766</b>	<b>2'836</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung	850	-519	-767	188	-113	-165
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	957	1'016	1'463	212	222	315
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 442	201	-90	98	44	-19
Selbstfinanzierung	<b>2'248</b>	<b>698</b>	<b>606</b>	<b>498</b>	<b>153</b>	<b>130</b>
Überträge in Investitionsbereich	0	-	-	0	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2'026	-	-	449	-	-
Veränderung übriges Fremdkapital	-959	0	-219	-198	0	-47
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>3'316</b>	<b>699</b>	<b>387</b>	<b>750</b>	<b>153</b>	<b>83</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Verwaltungsvermögen (VV)	-1'817	-4'237	-7'172	-403	-926	-1'542
Finanzvermögen (FV)	-297	-	-	-66	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-0	-	-	-0	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	2) -18	-	-	-4	-	-
Geldfluss aus Investitionen	<b>-2'131</b>	<b>-4'237</b>	<b>-7'172</b>	<b>-472</b>	<b>-926</b>	<b>-1'542</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Veränderung verzinsliche Schulden	3) -	-	-	-	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	1'135	-	-	252	-	-
Veränderung Finanzanlagen	3) -455	3'100	50	-101	678	11
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>680</b>	<b>3'100</b>	<b>50</b>	<b>151</b>	<b>678</b>	<b>11</b>
Veränderung Flüssige Mittel	<b>1'865</b>	<b>-438</b>	<b>-6'735</b>	<b>428</b>	<b>-96</b>	<b>-1'448</b>

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) TA, TP, Rückstellungen etc.

3) inkl. kurzfristiger Bereich

<b>Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)</b>	2017 Rechnung	2018 Approx	2019 Budget	2018 vs. Rg.	2019 vs. Rg.	2019 vs. Approx
<b>Allgemeine Verwaltung</b>						
- Exekutive	84	83	74	-1%	-11%	-10%
- Allgemeine Dienste	258	248	240	-4%	-7%	-4%
- Übriges	60	52	93	-13%	54% !!	79%
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>						
- Öffentliche Sicherheit	8	14	16	80%	110%	17%
- Allgemeines Rechtswesen	77	79	92	4%	20% !	16%
- Feuerwehr	51	50	50	0%	-2%	-1%
- Übriges	35	25	27	-28%	-23%	8%
<b>Bildung</b>						
- Kindergarten (je Schüler)	12'314	13'409	12'563	9%	2%	-6%
- Primarschule (je Schüler)	17'941	18'706	18'727	4%	4% !!	0%
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	21	22	22	7%	8%	2%
- Sport und Freizeit	33	31	33	-4%	1%	5%
- Übriges	14	14	14	-3%	-4%	-1%
<b>Gesundheit</b>						
- Kranken-, Alters- und Pflegeheime	217	231	234	7%	8% !	1%
- Ambulante Krankenpflege	59	64	59	7%	0%	-7%
- Übriges	19	20	20	6%	5%	-1%
<b>Soziale Sicherheit</b>						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	150	142	151	-5%	0%	6%
- Familie und Jugend	40	79	50	100%	27% !	-37%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	111	117	115	5%	3%	-1%
- Fürsorge, Übriges	56	34	40	-39%	-29%	17%
- Übriges	30	26	40	-13%	32%	52%
<b>Verkehr</b>						
- Gemeindestrassen	138	129	129	-6%	-6%	0%
- Übriges	64	77	73	21%	14%	-6%
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>						
- Wasserwerk (brutto)	277	166	225	-40%	-19%	36%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	238	147	153	-38%	-36%	4%
- Abfallwirtschaft (brutto)	104	107	109	3%	5%	1%
- Übriges	53	81	78	54%	47% !!	-4%
<b>Volkswirtschaft</b>						
- Forstwirtschaft	23	25	41	9%	77% !	63%
- Übriges	-87	-88	-80	1%	-8%	-10%
<b>Finanzen und Steuern</b>						
- Zinsen	-9	-2	-7	-79%	-20%	283%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-10	-54	-67	426%	550%	24%
- Planmässige Abschreibungen VV	259	248	273	-4%	6% !	10%
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>1'511</b>	<b>1'556</b>	<b>1'610</b>	<b>3%</b>	<b>7%</b>	<b>3%</b>
Nettokosten Kindergarten	197	232	246	18%	25%	6%
Nettokosten Primarschule	835	900	946	8%	13%	5%
Total Nettokosten Schule(n)	<b>1'032</b>	<b>1'131</b>	<b>1'192</b>	<b>10%</b>	<b>16%</b>	<b>5%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>2'543</b>	<b>2'687</b>	<b>2'802</b>	<b>6%</b>	<b>10%</b>	<b>4%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	239	192	199	-20%	-17%	4%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>2'782</b>	<b>2'879</b>	<b>3'001</b>	<b>4%</b>	<b>8%</b>	<b>4%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>618</b>	<b>420</b>	<b>486</b>	<b>-32%</b>	<b>-21%</b>	<b>16%</b>
Total Kosten	3'400	3'299	3'488	-3%	3%	6%
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'511	4'575	4'650	1%	3%	2%
Kindergartenschüler	72	79	91	10%	26%	15%
Primarschüler	210	220	235	5%	12%	7%
Gesamtschülerzahl	282	299	326	6%	16%	9%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						
Teuerung	0.5%	1.0%	0.8%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.6%	2.9%	1.7%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.1%	3.9%	2.5%			

Quelle: - 2020 Konjunkturprognose KOF, 3. Oktober 2018; ab 2021: KOF Consensus Forecast

**Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)**

12.10.2018

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	1'877	405	350	-	-	-	2'632
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	2'431	3'240	6'090	800	8'600	21'161
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>1'877</b>	<b>2'836</b>	<b>3'590</b>	<b>6'090</b>	<b>800</b>	<b>8'600</b>	<b>23'793</b>

Wasserwerk	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	1'235	-20	-250	-300	-300	-1'500	-1'135
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	1'790	1'415	704	1'117	8'980	14'006
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>1'235</b>	<b>1'770</b>	<b>1'165</b>	<b>404</b>	<b>817</b>	<b>7'480</b>	<b>12'871</b>

Abwasserbeseitigung	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	22	-400	-300	-300	-300	-1'500	-2'778
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	820	15	10	210	3'395	4'450
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>22</b>	<b>420</b>	<b>-285</b>	<b>-290</b>	<b>-90</b>	<b>1'895</b>	<b>1'672</b>

Abfallwirtschaft	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
<b>Total</b>	<b>3'134</b>	<b>5'026</b>	<b>4'470</b>	<b>6'204</b>	<b>1'527</b>	<b>17'975</b>	<b>38'336</b>



# Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 Geschäftsverwaltungsprogramm	2	0		GDE	4		50					50
2 Sanierung Postgebäude	2	0		GDE	20		900					900
3 Neubau Werkhof	2	0		GDE	33		80	500	3'500			4'080
4 Neubau Sammelstelle	2	0		GDE	30			100	900			1'000
5 Umbau altes Gemeindehaus Keller	2	0		GDE	20		50					50
6 Umbau Gemeindehaus EG und OG	2	0		GDE	20			300	200			500
7 Renovation Schützenhaus	1	0		GDE	20	330	45					375
8 Pflegewohnungen Tüfwis	2	0		GDE	20		200					200
9 Dorfstrasse (Breiti - Hungerb.str.)	2	0		GDE	40			680				680
10 TQP Buechenweg	1	0		GDE	40	300						300
11 Dorfstrasse (Projekt)	2	0		GDE	10		50					50
12 Seebnerstrasse	2	0		GDE	40			50	550			600
13 Geerenstrasse	1	0		GDE	40	720						720
14 Rigistrasse	1	0		GDE	40	30	300					330
15 Altredenstrasse	1	0		GDE	40	175	30	350				555
16 obere Lättenstrasse	2	0		GDE	40				30	210		240
17 Wilenbachstrasse	2	0		GDE	40				30	270		300
18 Lochwisstrasse	2	0		GDE	40					40	780	820
19 Feldtalstrasse	2	0		GDE	40						550	550
20 Breitistrasse	2	0		GDE	40						860	860
21 Hungerbuelstrasse	2	0		GDE	40						1'820	1'820
22 Embracherstrasse oben	2	0		GDE	40						980	980
23 Embracherstrasse unten	2	0		GDE	40						460	460
24 Zürichstrasse	2	0		GDE	40		176					176
25 Spichergasse	2	0		GDE	40		50	500				550
26 Seehalden/Mollstetten	2	0		GDE	40		370					370
27 Buswartehäuschen	2	0		GDE	40		115					115
28 WL Vorderer Rüebisberg	2	0		WAS	50		60					60
29 QP Buechen	1	0		WAS	50	850						850
30 Erneuerung Steuerung	2	0		WAS	8				134			134
31 Erneuerung Steuerung	2	0		WAS	8					77		77
32 Erneuerung Steuerung	2	0		WAS	8						60	60
33 WL Zürichstrasse Kanton	1	0		WAS	50	20	380					400
34 Steuerkabelteilersatz	2	0		WAS	8		180					180
35 Steuerkabelteilersatz	2	0		WAS	8			60				60
36 Steuerkabelteilersatz	2	0		WAS	8				200			200
37 Steuerkabelteilersatz	2	0		WAS	8					230		230

# Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
38 Steuerkabelteilersatz	2	0		WAS	8						350	350
39 PW Breiti	2	0		WAS	50						300	300
40 Dorfstrasse	2	0		WAS	50			515				515
41 Seebnerstrasse	2	0		WAS	50				170			170
42 Lufingerstrasse	2	0		WAS	50					260		260
43 Stichleitung KG Tüfwis	2	0		WAS	50			40				40
44 Geerenstrasse	1	0		WAS	50	780						780
45 Rigistrasse	2	0		WAS	50		400					400
46 Altrebenstrasse	1	0		WAS	50	60		50				110
47 Wilenbachstrasse	2	0		WAS	50					550		550
48 Teilersatz Reservoir Lätten	2	0		WAS	50		120	800				920
49 Sürch	2	0		WAS	50						500	500
50 Lochwisstr. Hofacherstrasse	2	0		WAS	50						640	640
51 Püntenstrasse	2	0		WAS	50						50	50
52 Lägernweg	2	0		WAS	50						470	470
53 Feldtalstrasse	2	0		WAS	50						480	480
54 Homberg	2	0		WAS	50						770	770
55 Breitistrasse	2	0		WAS	50						680	680
56 Looweg	2	0		WAS	50						1'450	1'450
57 Hundschlag	2	0		WAS	50						130	130
58 Brütterstrasse	2	0		WAS	50						180	180
59 Hungerbüelstrasse	2	0		WAS	50						1'220	1'220
60 Embracherstrasse oben	2	0		WAS	50						220	220
61 Embracherstrasse unten	2	0		WAS	50						300	300
62 Zürichstrasse	2	0		WAS	50						380	380
63 Zürichstrasse Hydrant 200-314	2	0		WAS	50						800	800
64 Spichergasse	2	0		WAS	50		230					230
65 Seehalden/Mollstetten	2	0		WAS	50		800					800
66 Erneuerung Leckortungsanlage	2	0		WAS	8				200			200
67 Wasseranschlussgebühren	1	0		WAS	40	-475						-475
68 Wasseranschlussgebühren	1	0		WAS	40		-400					-400
69 Wasseranschlussgebühren	1	0		WAS	40			-300				-300
70 Wasseranschlussgebühren	1	0		WAS	40				-300			-300
71 Wasseranschlussgebühren	1	0		WAS	40					-300		-300
72 Wasseranschlussgebühren	1	0		WAS	40						-1'500	-1'500
73 Kanalisation Hungerbüelstr.	1	0		ABW	50	182						182
74 Zürichstrasse Kanton	2	0		ABW	50		70					70

# Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
75 Dorfstrasse	2	0		ABW	50			15				15
76 Seebnerstrasse	2	0		ABW	50				10			10
77 Geerenstrasse	1	0		ABW	50	200						200
78 Rigistrasse	2	0		ABW	50		30					30
79 obere Lättenstrasse	2	0		ABW	50					10		10
80 Wilenbachstrasse	2	0		ABW	50					50		50
81 Lochwisstr. Hofacherstr.	2	0		ABW	50						25	25
82 Kanal-TV Aufnahmen	2	0		ABW	50					150		150
83 Feldtalstrasse ganz Str.	2	0		ABW	50						1'250	1'250
84 Feldtalstrasse Kanal	2	0		ABW	50						440	440
85 Breitistrasse	2	0		ABW	50						100	100
86 Breitistrasse Kanal	2	0		ABW	50						980	980
87 Hungerbüelstrasse	2	0		ABW	50						100	100
88 Neubau RWL	2	0		ABW	50						110	110
89 Embracherstrasse oben	2	0		ABW	50						30	30
90 Embracherstrasse unten	2	0		ABW	50						10	10
91 Neubau RWL	2	0		ABW	50						350	350
92 Spichergasse	2	0		ABW	50		720					720
93 Kanalisationsanschlussgeb.	1	0		ABW	40	-360						-360
94 Kanalisationsanschlussgeb.	1	0		ABW	40		-400					-400
95 Kanalisationsanschlussgeb.	1	0		ABW	40			-300				-300
96 Kanalisationsanschlussgeb.	1	0		ABW	40				-300			-300
97 Kanalisationsanschlussgeb.	1	0		ABW	40					-300		-300
98 Kanalisationsanschlussgeb.	1	0		ABW	40						-1'500	-1'500
99 Lochwisbach	2	0		GDE	50		390					390
100 Brücke obere Lättenstr.	1	0		GDE	20	140						140
101 Eindolung Dorfstrasse	2	0		GDE	50			960				960
102 Eindolung Seebnerstrasse	2	0		GDE	50				480			480
103 Gewässerverbauung Dorfbach	2	0		GDE	50				50			50
104 Geschiebesammler Chlihölzli	2	0		GDE	8			50				50
105 Rechen Frankengasse	1	0		GDE	8	80						80
106 Einlaufbauwerk Heubergbach	2	0		GDE	50			100				100
107 Offenlegung Gebiet Weier	2	0		GDE	50				350			350
108 Durchlass Seebnerstr.	2	0		GDE	50					50		50
109 Absenkung Schle	2	0		GDE	50					80		80
110 Durchlass Egetswilerstr.	2	0		GDE	50					150		150
111 Lochwisbach	2	0		GDE	50						600	600

# Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
112 Offenlegung Bungert	2	0		GDE	50						400	400
113 Anpassung Durchm. Lufingerstr.	2	0		GDE	50						250	250
114 Eindolung Lochwisbach	2	0		GDE	50						200	200
115 Eindolung Hungerbüelstr.	2	0		GDE	50						550	550
116 Gewässer Embracherstr. Oben	2	0		GDE	50						60	60
117 Gewässer Embracherstr. Unten	2	0		GDE	50						90	90
118 Dorfbach b. Zürichstrasse	2	0		GDE	50						1'000	1'000
119 Friedhof Bülach	1	0		GDE	20	2						2
120 Testplanung Dorfzentrum	1	0		GDE	10	100	30					130

**Zusammenzug Nettoinvestitionen Primarschulgemeinde (1'000 Fr.)**

12.10.2018

Primarschulgemeinde Verwaltungsvermögen (VV)	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	1'103	3'539	-	-	-	-	4'642
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-1'393	160	1'200	1'950	18'590	20'507
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>1'103</b>	<b>2'146</b>	<b>160</b>	<b>1'200</b>	<b>1'950</b>	<b>18'590</b>	<b>25'149</b>

Primarschulgemeinde Finanzvermögen (FV)	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Gesamttotal Primarschulgemeinde	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
<b>Total</b>	<b>1'103</b>	<b>2'146</b>	<b>160</b>	<b>1'200</b>	<b>1'950</b>	<b>18'590</b>	<b>25'149</b>

# Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 Kindergarten Rüti	1	0		SCH	33	500	1'800					2'300
2 Kindergarten Tüfwis	1	0		SCH	33	450	1'613					2'063
3 Rückerstattung Neubau Kindergarten Tüfwis	2	0		SCH	33		-1'613					-1'613
4 Ausbau HPS	1	0		SCH	20	53	126					179
5 Visualizer und Beamerausrüstung	1	0		SCH	4	100						100
6 Sanierung Schulhaus Grossacher, Projektkosten	2	0		SCH	10		20					20
7 Erneuerung ICT Infrastruktur Kits 3.0	2	0		SCH	4		200					200
8 Diverse Investitionen	2	0		SCH	20			160				160
9 Diverse Investitionen	2	0		SCH	20				1'200			1'200
10 Diverse Investitionen	2	0		SCH	20					1'950		1'950
11 Diverse Investitionen	2	0		SCH	20						18'590	18'590

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022			
<b>Veränderungen Steuergesetz/-tarif</b>													
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>													
<i>Natürliche Personen</i>	16'016	15'780	16'075	18'790	20'195	20'560	20'563	21'417	22'367	23'352		112%	
- Einkommen	14'331	13'998	14'074	16'113	17'287	17'512	17'602	18'333	19'146	19'989	x x x	111%	
- Vermögen	1'685	1'782	2'001	2'677	2'908	3'048	2'961	3'084	3'221	3'363	x x x	117%	
<i>Juristische Personen</i>	297	354	395	395	430	440	437	448	460	473		107%	
- Gewinn	276	333	373	370	400	413	407	418	429	441	x x	107%	
- Kapital	21	21	22	24	30	27	29	30	31	32	x x	116%	
<b>Total</b>	<b>16'313</b>	<b>16'134</b>	<b>16'470</b>	<b>19'184</b>	<b>20'625</b>	<b>21'000</b>	<b>21'000</b>	<b>21'865</b>	<b>22'827</b>	<b>23'825</b>		<b>112%</b>	
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>26%</b>	<b>26%</b>	<b>26%</b>	<b>26%</b>	<b>26%</b>	<b>26%</b>	<b>27%</b>	<b>27%</b>	<b>27%</b>	<b>27%</b>			
Steuern Rechnungsjahr	4'241	4'195	4'282	4'988	5'363	5'460	5'670	5'904	6'163	6'433		116%	
Steuererträge aus früheren Jahren	195	470	886	1'000	612	1'000	687	724	766	809	x x x x	82%	
Nachsteuern	22	30	22	4	16	5	4	14	14	14		x	25%
Aktive Steuerausscheidungen	156	51	66	288	52	74	70	74	78	83	x x x x	52%	
Passive Steuerausscheidungen	-231	-194	-238	-358	-201	-306	-300	-316	-335	-354	x x x x	113%	
Pauschale Steueranrechnung	-8	-7	-5	-14	-12	-14	-14	-10	-10	-10		x	136%
Quellensteuern	91	41	74	27	243	27	80	83	87	91	x x x	70%	
Personalsteuern	87	89	89	92	98	94	94	95	97	98		x	101%
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>4'553</b>	<b>4'675</b>	<b>5'176</b>	<b>6'027</b>	<b>6'170</b>	<b>6'340</b>	<b>6'290</b>	<b>6'567</b>	<b>6'860</b>	<b>7'164</b>		<b>109%</b>	
Tatsächliche Forderungsverluste	189	12	13	3	1	5	3	6	6	6		x	53%
Erlasse												x	
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>189</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>		<b>53%</b>	
Grundstückgewinnsteuern	1'224	1'187	1'413	1'591	1'542	1'600	1'600	1'600	1'600	1'600		Manuelle Festlegung	106%
Hundesteuern	41	45	44	47	51	51	51	52	53	53		x	107%
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>1'265</b>	<b>1'232</b>	<b>1'457</b>	<b>1'638</b>	<b>1'593</b>	<b>1'651</b>	<b>1'651</b>	<b>1'652</b>	<b>1'653</b>	<b>1'653</b>			<b>106%</b>
Tatsächliche Forderungsverluste												x	
Kantonsanteil an Hundesteuern	7	10	8	8	9	8	8	8	8	8		Verhältnis zu Ertrag	92%
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>			<b>92%</b>
Steuerbezug für Kanton (0210.461100)					182	192	192	196	201	206		wie allg. Dienste	315%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.461200)				436	426	464	564	578	593	608		wie allg. Dienste	196%
Verzugszinsen (9610.349900)						32	21	21	21	21		wie letztes Budgetjahr	
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>3'953</b>	<b>4'239</b>	<b>4'593</b>	<b>5'239</b>	<b>5'177</b>	<b>5'248</b>	<b>4'949</b>	<b>5'078</b>	<b>5'215</b>	<b>5'364</b>			<b>99%</b>

Primarschulgemeinde (in 1'000 Fr.)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung					
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											BIP	T	E	STF	Ø3y	2019 in % Ø3y
<i>Natürliche Personen</i>	16'016	15'780	16'075	18'790	18'790	20'560	20'563	21'417	22'367	23'352						115%
- Einkommen	14'331	13'998	14'074	16'113	16'113	17'512	17'602	18'333	19'146	19'989	x	x	x			114%
- Vermögen	1'685	1'782	2'001	2'677	2'677	3'048	2'961	3'084	3'221	3'363	x	x	x			121%
<i>Juristische Personen</i>	297	354	395	394	394	440	437	448	460	473						111%
- Gewinn	276	333	373	370	370	413	407	418	429	441	x	x				110%
- Kapital	21	21	22	24	24	27	29	30	31	32	x	x				125%
<b>Total</b>	<b>16'313</b>	<b>16'134</b>	<b>16'470</b>	<b>19'184</b>	<b>19'184</b>	<b>21'000</b>	<b>21'000</b>	<b>21'865</b>	<b>22'827</b>	<b>23'825</b>						<b>115%</b>
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>31%</b>	<b>31%</b>	<b>31%</b>	<b>31%</b>	<b>31%</b>	<b>31%</b>	<b>31%</b>	<b>31%</b>	<b>31%</b>	<b>31%</b>						
Steuern Rechnungsjahr	5'057	5'002	5'106	5'947	5'947	6'510	6'510	6'778	7'076	7'386						115%
Steuernachträge aus früheren Jahren	260	567	1'059	1'197	733	1'192	835	870	909	949	x	x	x	x		84%
Nachsteuern	30	39	28	6	21	6	6	18	18	18				x		33%
Aktive Steuerauscheidungen	211	63	80	356	62	89	83	87	91	95	x	x	x	x		50%
Passive Steuerauscheidungen	-298	-244	-291	-427	-241	-364	-329	-343	-358	-374	x	x	x	x		103%
Pauschale Steueranrechnung	-9	-8	-6	-16	-15	-17	-17	-12	-12	-12				x		137%
Quellensteuern	106	48	86	31	290	32	95	101	107	114	x	x	x			70%
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>5'357</b>	<b>5'467</b>	<b>6'062</b>	<b>7'093</b>	<b>6'796</b>	<b>7'448</b>	<b>7'184</b>	<b>7'499</b>	<b>7'831</b>	<b>8'175</b>						<b>108%</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	252	14	16	3	1	16	4	7	7	7					x	54%
Erlasse															x	
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>252</b>	<b>14</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>						<b>54%</b>
Steuerbezugskosten (2190.361200)				248	253	271	277	284	292	299					wie Schulverwaltung	166%
Verzugszinsen (9610.349900)						30	30	30	30	30					wie letztes Budgetjahr	



Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2016	Bemessung: 2017	Bemessung: 2018	Bemessung: 2019	Bemessung: 2020
		Rechnungsjahr: 2018	Rechnungsjahr: 2019	Rechnungsjahr: 2020	Rechnungsjahr: 2021	Rechnungsjahr: 2022
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	5'239	5'177	5'248	4'949	5'078
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel ohne Zürich	Fr./E	3'593	3'769	3'725	3'800	3'875
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		146%	137%	141%	130%	131%
Ausgleichsgrenze		110%	110%	110%	110%	110%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	901	722	805	538	571
Einwohnerzahl	Anzahl	4'364	4'511	4'575	4'650	4'725
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	3'931	3'256	3'683	2'503	2'696
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		76%	76%	76%	76%	76%
Steuerfussindex		1.0013	0.9950	0.9879	0.9879	0.9879
<b>Ressourcenzuschuss</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
<b>Ressourcenabschöpfung</b>	1'000 Fr.	<b>3'936</b>	<b>3'240</b>	<b>3'639</b>	<b>2'473</b>	<b>2'663</b>
<b>Anteil Politische Gemeinde</b>	1'000 Fr.	<b>1'346</b>	<b>1'108</b>	<b>1'245</b>	<b>879</b>	<b>946</b>
- Steuerfuss		26%	26%	26%	27%	27%
<b>Anteil (Primar)schulgemeinde</b>	1'000 Fr.	<b>1'605</b>	<b>1'321</b>	<b>1'484</b>	<b>1'009</b>	<b>1'086</b>
- Steuerfuss		31%	31%	31%	31%	31%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%
<b>Anteil Sekundarschulgemeinde</b>	1'000 Fr.	<b>984</b>	<b>810</b>	<b>910</b>	<b>586</b>	<b>631</b>
- Steuerfuss		19%	19%	19%	18%	18%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%

<b>Demografischer Sonderlastenausgleich</b>		Bemessung: 2016	Bemessung: 2017	Bemessung: 2018	Bemessung: 2019	Bemessung: 2020
		Rechnungsjahr: 2018	Rechnungsjahr: 2019	Rechnungsjahr: 2020	Rechnungsjahr: 2021	Rechnungsjahr: 2022
Einwohnerzahl	Anzahl	4'364	4'511	4'575	4'650	4'725
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	798	812	828	847	866
Anteil Einwohner < 20 Jahre		18.286%	18.000%	18.108%	18.217%	18.326%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.690%	22.682%	22.684%	22.685%	22.687%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-192	-211	-209	-208	-206
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'678	11'770	11'887	11'982	12'066
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
<b>Anteil (Primar)schulgemeinde</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
<b>Anteil Sekundarschulgemeinde</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
<b>Geo-topo Sonderlastenausgleich</b>						
Einwohnerzahl	Anzahl	4'364	4'511	4'575	4'650	4'725
Fläche in Quadratkilometer	manuell	7.52	7.52	7.52	7.52	7.52
Bevölkerungsdichte	E/km2	580.32	599.87	608.38	618.35	628.32
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'128				
Steigungsindex	manuell	0.21%	0.21%	0.21%	0.21%	0.21%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		97.3	98.1	99.1	99.9	100.6
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T		0.9%		
- Allgemeine Dienste	E	E	2.5%	2.5%	
- Übriges	T	T	0.9%	0.9%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	2.5%	2.5%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	4.5%	4.5%	
- Feuerwehr	E	E	2.5%	2.5%	
- Übriges	T	T	0.9%	0.9%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	2.5%	2.5%	
- Sport und Freizeit	E		2.5%		
- Übriges	E	E	2.5%	2.5%	
Gesundheit					
- Kranken-, Alters- und Pflegeheime	E3		5.5%		
- Ambulante Krankenpflege	E3		5.5%		
- Übriges	E	E	2.5%	2.5%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	4.5%	4.5%	
- Familie und Jugend	E	E	2.5%	2.5%	2021: -200 Solidarische Finanzierung (KJG)
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	4.5%	4.5%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	2.5%	2.5%	
- Übriges	E	E	2.5%	2.5%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.9%	0.9%	
- Übriges	E	E	2.5%	2.5%	2020: -120 Bahninfrastrukturfonds (BIF), eigentlich 2019
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	2020: +220 Ergebnisverbesserung
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2020: -150 Gebührensenkung
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.9%	0.9%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.9%	0.9%	
- Übriges	E	E	2.5%	2.5%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	2.0%	
- Übriges	T	T	0.9%	0.9%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Primarschulgemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung	T		0.9%		
Bildung					
- Kindergarten	T		0.9%		2022: +120 -1 Klasse
- Primarstufe	T	T	0.9%	0.9%	2020, 2021, 2022: -135 je +1 Klasse
- Musikschulen	ES	ES	2.5%	2.5%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.9%	0.9%	
- Tagesbetreuung	ES	ES	2.5%	2.5%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	ES		2.5%		
- Volksschule, Sonstiges	ES		2.5%		
- Sonderschulen	ES	ES	2.5%	2.5%	
Gesundheit	ES		2.5%		
Soziale Sicherheit	ES		2.5%		
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	2.0%	
- Übriges	T	T	0.9%	0.9%	

BS = Bevölkerungsveränderung

ES = Einwohner + Teuerung

ES? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V= VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

**Polit. Gemeinde**

**Hochrechnung 2018 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-497
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-394</u>
Veränderung	103

**Einzelpositionen**

	<b>103</b>
Volkswirtschaft Übriges	27
Zinsen	-1
Planmässige Abschreibungen	77

**Bemerkung**

ZKB  
Int. Zins Gebührenhaushalt

**Primarschulgemeinde**

**Hochrechnung 2018 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-176
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-124</u>
Veränderung	52

**Einzelpositionen**

	<b>52</b>
Planmässige Abschreibungen	52

**Bemerkung**

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2018 Approx		2019 Budget		2020 Plan		2021 Plan		2022 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	2'666	1'395	3'063	1'754	3'126	1'796	3'190	1'839	3'255	1'883	5.1%	7.8%
- Exekutive	379		345		349		352		355		-1.6%	
- Allgemeine Dienste	1'941	1'269	2'167	1'617	2'221	1'657	2'277	1'699	2'334	1'742	4.7%	8.2%
- Übriges	347	126	551	137	556	139	561	140	566	141	13.1%	2.8%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	933	161	1'006	145	1'038	149	1'072	154	1'107	158	4.4%	-0.5%
- Öffentliche Sicherheit	68	5	80	5	82	6	84	6	86	6	6.0%	1.9%
- Allgemeines Rechtswesen	446	82	505	75	528	79	552	82	577	86	6.6%	1.1%
- Feuerwehr	239	8	235	4	241	4	247	4	253	4	1.5%	-14.3%
- Übriges	180	66	186	61	188	61	190	62	191	62	1.5%	-1.3%
Kultur, Sport und Freizeit	362	53	379	57	388	58	398	60	408	61	3.1%	3.6%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	122	21	132	28	135	28	138	29	142	30	3.9%	9.2%
- Sport und Freizeit	144		153		157		161		165		3.5%	
- Übriges	96	32	94	29	96	30	98	31	101	32	1.2%	-0.7%
Gesundheit	1'414	1	1'431	1	1'508	1	1'589	1	1'675	1	4.3%	1.9%
- Kranken-, Alters- und Pflegeheime	1'057		1'088		1'148		1'211		1'278		4.9%	
- Ambulante Krankenpflege	291		276		291		307		324		2.7%	
- Übriges	66	1	67	1	69	1	71	1	73	1	2.3%	1.9%
Soziale Sicherheit	3'256	1'455	2'962	1'143	3'076	1'186	3'394	1'231	3'521	1'277	2.0%	-3.2%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'147	497	1'235	535	1'291	559	1'349	584	1'410	611	5.3%	5.3%
- Familie und Jugend	368	6	239	6	245	6	451	6	463	6	5.9%	1.9%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	971	436	712	177	744	185	777	193	812	202	-4.3%	-17.6%
- Fürsorge, Übriges	304	149	294	109	301	112	309	114	317	117	1.0%	-5.7%
- Übriges	467	367	482	316	495	324	507	333	520	341	2.7%	-1.8%
Verkehr	1'061	117	1'136	198	1'272	200	1'292	203	1'312	205	5.4%	15.1%
- Gemeindestrassen	681	90	773	172	780	174	787	175	794	177	3.9%	18.5%
- Übriges	380	27	363	26	493	27	505	27	518	28	8.0%	0.9%
Umweltschutz und Raumordnung	2'320	1'948	2'640	2'278	2'509	2'143	2'535	2'166	2'569	2'197	2.6%	3.1%
- Wasserwerk	758	758	1'044	1'044	1'058	1'058	1'070	1'070	1'090	1'090	9.5%	9.5%
- Abwasserbeseitigung	672	672	712	712	560	560	565	565	571	571	-4.0%	-4.0%
- Abfallwirtschaft	492	492	506	506	510	510	515	515	519	519	1.4%	1.4%
- Übriges	398	26	378	16	381	16	385	16	388	16	-0.6%	-10.8%
Volkswirtschaft	440	728	618	798	624	811	631	825	637	839	9.7%	3.6%
- Forstwirtschaft	419	303	590	398	595	402	601	405	606	409	9.7%	7.8%
- Übriges	21	425	29	400	29	410	30	420	31	430	9.7%	0.3%
Finanzen und Steuern	4'723	10'922	3'966	10'471	5'466	12'265	4'572	11'400	4'884	11'902	0.8%	2.2%
- Gemeindesteuern	13	7'991	11	7'941	14	8'219	14	8'512	14	8'817	2.0%	2.5%
- Ressourcenausgleich, Bildung	3		-100		946		1'025		1'122			
- Ressourcenausgleich, Auflösung		2		-0		1'245		879		946		
- Ressourcenausgleich, Abschöpfung	3'936	2'589	3'240	2'131	3'639	2'394	2'473	1'594	2'663	1'717	-9.3%	-9.8%
- Zinsen	36	46	24	56	24	57	24	57	23	57	-10.1%	5.6%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	53	292	39	342	39	349	39	356	39	363	-7.1%	5.6%
- Buchgewinne/-verluste realisiert	1)											
- WB Sachanlagen FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		2	0	2	0	2	0	2	0	2		
- Planmässige Abschreibungen VV	2)	683	751		804		997		1'023		10.6%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	2)											
- Aufwertungen VV	2)											
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital	3)	0										
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Reserve												
Total	17'175	16'781	17'201	16'845	19'007	18'611	18'672	17'878	19'367	18'524	3.0%	2.5%
Ergebnis	-394		-356		-396		-794		-844			

1) Liegenschaften etc.

2) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

3) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Primarschulgemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2018 Approx		2019 Budget		2020 Plan		2021 Plan		2022 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	17		17		17		18		18		0.7%	
Bildung	5'854	409	6'238	416	6'467	425	6'700	434	6'816	443	3.9%	2.1%
- Kindergarten	704		729		735		742		629		-2.8%	
- Primarstufe	2'263	23	2'359	21	2'515	22	2'673	22	2'833	22	5.8%	-1.0%
- Musikschulen	139	25	115	25	118	26	121	26	124	27	-2.8%	1.9%
- Schulliegenschaften	800	97	795	76	802	77	809	77	817	78	0.5%	-5.3%
- Tagesbetreuung	331	260	355	290	364	297	373	304	382	312	3.6%	4.7%
- Schulleitung und Schulverwaltung	843		979		1'003		1'029		1'054		5.8%	
- Volksschule, Sonstiges	199		230		236		242		248		5.7%	
- Sonderschulen	576	4	677	4	694	4	712	4	730	5	6.1%	5.9%
Gesundheit	25		25		26		26		27		1.9%	
Soziale Sicherheit	19		18		19		19		20		0.4%	
Finanzen und Steuern	2'106	7'489	1'749	7'219	3'143	9'018	2'826	8'875	3'112	9'297	10.3%	5.6%
- Gemeindesteuern	16	7'448	4	7'184	7	7'499	7	7'831	7	8'175	-19.7%	2.4%
- Ressourcenausgleich, Bildung	0		-119		1'086		1'177		1'288			
- Ressourcenausgleich, Auflösung		0		0		1'484		1'009		1'086		
- Ressourcenausgleich, Abschöpfung	1'605		1'321		1'484		1'009		1'086		-9.3%	
- Zinsen	30	29	20	23	21	23	21	23	21	23	-8.3%	-5.7%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	3	12	3	12	3	12	3	12	3	12	0.0%	1.5%
- Buchgewinne/-verluste realisiert	1)											
- WB Sachanlagen FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		1		1		1		1		1		
- Planmässige Abschreibungen VV	2)	452	520		542		610		707		11.8%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	2)											
- Aufwertungen VV	2)											
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Reserve												
Total	8'022	7'898	8'047	7'636	9'672	9'443	9'589	9'309	9'992	9'740	5.6%	5.4%
Ergebnis	-124		-411		-228		-280		-252			

1) Liegenschaften etc.

2) nicht finanzpolitisch motiviert

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Deckungslücke II	-7'661	-7'492	-7'710	-8'217	-8'555	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	6'391	6'341	6'619	6'912	7'217	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-1'270	-1'152	-1'091	-1'304	-1'338	
Zinssaldo	40	50	50	50	50	
Deckungsbeitrag I	-1'230	-1'102	-1'041	-1'254	-1'288	
Grundstückgewinnsteuern	1'600	1'600	1'600	1'600	1'600	
Deckungsbeitrag II	370	498	559	346	312	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)	0	-100	-299	147	176	
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>371</b>	<b>398</b>	<b>260</b>	<b>493</b>	<b>488</b>	<b>2'010</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Investitionen VV allgemein	-3'134	-5'026	-4'470	-6'204	-1'527	
Investitionen VV Darlehen etc. 2)						
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>	<b>-3'134</b>	<b>-5'026</b>	<b>-4'470</b>	<b>-6'204</b>	<b>-1'527</b>	<b>-20'361</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Abnahme langfristige Schulden						
Zunahme langfristige Schulden		50 1.0%			1'000 0.5%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 3)						
Zunahme kurzfristiger Bereich 3)						
Veränderung interne Kontokorrente	-775 0.0%	-2'157 0.0%	-244 0.0%	-702 0.0%	-1'293 0.0%	
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen	3'100 0.6%					
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
<b>Geldfluss aus Finanzierungen</b>	<b>2'325</b>	<b>-2'107</b>	<b>-244</b>	<b>-702</b>	<b>-293</b>	<b>-1'021</b>
<b>IV. Zusammenfassung</b>						
Veränderung flüssige Mittel	-438	-6'735	-4'454	-6'413	-1'332	-19'372
Endbestand flüssige Mittel	29'857	23'122	18'668	12'255	10'923	
Zielliquidität 4)	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 5)						
Durchschnitt verzinsliche Schulden 5)						

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich  
 2) Darlehen, Beteiligungen, Grundkapitalien etc. (144/145)  
 3) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten  
 4) gem. Angabe Gemeinde  
 5) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2018	-	0.0%	3'100	0.6%
2019	-	0.0%	50	1.0%
2020	-	0.0%	-	0.0%
2021	-	0.0%	-	0.0%
2022	-	0.0%	1'000	0.5%
2023	-	0.0%	500	1.0%
2024	-	0.0%	-	0.0%
2025	-	0.0%	-	0.0%
2026	-	0.0%	-	0.0%
2027	-	0.0%	-	0.0%
später	-	0.0%	210	1.0%
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>0.0%</b>	<b>4'860</b>	<b>0.6%</b>
<b>Zinsbindung (Jahre)</b>				<b>2.5</b>



**Primarschulgemeinde**

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Deckungslücke II	-7'146	-7'096	-7'204	-7'520	-7'738	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	7'448	7'184	7'499	7'831	8'175	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	302	88	295	311	437	
Zinssaldo	26	20	19	19	19	
Deckungsbeitrag	328	108	314	330	456	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)	-0	-119	-398	169	202	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>328</b>	<b>-11</b>	<b>-84</b>	<b>498</b>	<b>657</b>	<b>1'388</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Investitionen VV allgemein	-1'103	-2'146	-160	-1'200	-1'950	
Investitionen VV Darlehen etc. 2)						
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	<b>-1'103</b>	<b>-2'146</b>	<b>-160</b>	<b>-1'200</b>	<b>-1'950</b>	<b>-6'559</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Abnahme langfristige Schulden						
Zunahme langfristige Schulden						
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 3)						
Zunahme kurzfristiger Bereich 3)						
Veränderung interne Kontokorrente	775 0.0%	2'157 0.0%	244 0.0%	702 0.0%	1'293 0.0%	
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>775</b>	<b>2'157</b>	<b>244</b>	<b>702</b>	<b>1'293</b>	<b>5'171</b>
<b>IV. Zusammenfassung</b>						
Veränderung flüssige Mittel	-	-	-	-	-	-
Endbestand flüssige Mittel	-	-	-	-	-	-
Zielliquidität 4)						
Endbestand verzinsliche Schulden 5)						
Durchschnitt verzinsliche Schulden 5)						

- 1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
- 2) Darlehen, Beteiligungen, Grundkapitalien etc. (144/145)
- 3) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
- 4) gem. Angabe Gemeinde
- 5) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2018	-	0.0%	-	0.0%
2019	-	0.0%	-	0.0%
2020	-	0.0%	-	0.0%
2021	-	0.0%	-	0.0%
2022	-	0.0%	-	0.0%
2023	-	0.0%	-	0.0%
2024	-	0.0%	-	0.0%
2025	-	0.0%	-	0.0%
2026	-	0.0%	-	0.0%
2027	-	0.0%	-	0.0%
später	-	0.0%	-	0.0%
Total	-	0.0%	-	
Zinsbindung (Jahre)				

Polit. Gemeinde	R	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
<b>Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)</b>												
<b>Finanzvermögen</b>												
- Flüssige Mittel		29'857		23'122		18'668		12'255		10'923		-63%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		33		33		33		33		33		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)	1'760		1'710		1'710		1'710		710		-60%
- Übrige Finanzanlagen		161		161		161		161		161		0%
- Sachanlagen		11'623		11'623		11'623		11'623		11'623		0%
- Anteil IR (TA etc.)		18		18		18		18		18		0%
- Übriges Finanzvermögen		942		942		942		942		942		0%
<b>Total Finanzvermögen</b>		<b>44'394</b>		<b>37'609</b>		<b>33'155</b>		<b>26'742</b>		<b>24'410</b>		<b>-45%</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
- VV allgemein		26'496		31'378		35'670		41'436		42'437		60%
- Darlehen, Beteiligungen etc.		1'469		1'469		1'469		1'469		1'469		0%
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>		<b>27'966</b>		<b>32'848</b>		<b>37'139</b>		<b>42'905</b>		<b>43'907</b>		<b>57%</b>
<b>Fremdkapital</b>												
- Interne Kontokorrente	1)		7'740		5'583		5'339		4'637		3'344	-57%
- Externe Kontokorrente			1'550		1'550		1'550		1'550		1'550	0%
- Übrige Laufende Verbindlichkeiten			5'528		5'528		5'528		5'528		5'528	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)											
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			385		385		385		385		385	0%
- Langfristige Schulden												
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Passivierte Investitionsbeiträge	5)		7'168		7'968		8'568		9'168		9'768	36%
- Übriges Fremdkapital			83		2'336		2'038		2'184		2'360	2729%
<b>Total Fremdkapital</b>			<b>22'455</b>		<b>23'351</b>		<b>23'408</b>		<b>23'453</b>		<b>22'936</b>	<b>2%</b>
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>												
- Spezialfinanzierungen	6)		8'695		8'605		8'782		8'883		8'914	3%
- Fonds	7)		582		582		582		582		582	0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>												
- Reserve	8)											
- Bewertungsreserve			15'236		12'883		12'883		12'883		12'883	-15%
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			25'391		25'036		24'639		23'846		23'002	-9%
<b>Total Eigenkapital</b>			<b>49'904</b>		<b>47'105</b>		<b>46'886</b>		<b>46'193</b>		<b>45'380</b>	<b>-9%</b>
<b>Total</b>		<b>72'359</b>	<b>72'359</b>	<b>70'457</b>	<b>70'457</b>	<b>70'294</b>	<b>70'294</b>	<b>69'646</b>	<b>69'646</b>	<b>68'317</b>	<b>68'317</b>	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) entfällt bei definitiver Einführung HRM2

6) Gebührenhaushalte

7) inkl. Globalbudgets

8) finanzpolitische Reserve gem. §129GGneu

R = inkl. Restatement Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr
Übriges Fremdkapital, FAG-Abgrenzung	2'353	2019
Bewertungsreserve, FAG-Abgrenzung	-2'353	2019

Primarschulgemeinde	R	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
<b>Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)</b>												
<b>Finanzvermögen</b>												
- Flüssige Mittel												
- Interne Kontokorrente	1)	7'740		5'583		5'339		4'637		3'344		-57%
- Externe Kontokorrente												
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen												
- Sachanlagen		6'192		6'192		6'192		6'192		6'192		0%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		-578		-578		-578		-578		-578		
<b>Total Finanzvermögen</b>		<b>13'353</b>		<b>11'197</b>		<b>10'952</b>		<b>10'250</b>		<b>8'958</b>		<b>-33%</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
- VV allgemein		6'870		10'110		9'728		10'318		11'560		68%
- Darlehen, Beteiligungen etc.												
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>		<b>6'870</b>		<b>10'110</b>		<b>9'728</b>		<b>10'318</b>		<b>11'560</b>		<b>68%</b>
<b>Fremdkapital</b>												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			-260		-260		-260		-260		-260	
- Übrige Laufende Verbindlichkeiten			232		232		232		232		232	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)											
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden												
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Passivierte Investitionsbeiträge	5)		83		1'696		1'696		1'696		1'696	1950%
- Übriges Fremdkapital			-0		2'686		2'288		2'456		2'658	
<b>Total Fremdkapital</b>			<b>55</b>		<b>4'354</b>		<b>3'956</b>		<b>4'124</b>		<b>4'326</b>	<b>7792%</b>
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>												
- Fonds	6)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>												
- Reserve	7)											
- Bewertungsreserve			6'577		3'772		3'772		3'772		3'772	-43%
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			<b>13'591</b>		<b>13'180</b>		<b>12'952</b>		<b>12'672</b>		<b>12'420</b>	<b>-9%</b>
<b>Total Eigenkapital</b>			<b>20'168</b>		<b>16'952</b>		<b>16'724</b>		<b>16'444</b>		<b>16'192</b>	<b>-20%</b>
<b>Total</b>		<b>20'223</b>	<b>20'223</b>	<b>21'306</b>	<b>21'306</b>	<b>20'680</b>	<b>20'680</b>	<b>20'568</b>	<b>20'568</b>	<b>20'518</b>	<b>20'518</b>	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) entfällt bei definitiver Einführung HRM2

6) inkl. Globalbudgets

7) finanzpolitische Reserve gem. §129GGneu

R = inkl. Restatement Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr
Übriges Fremdkapital, FAG-Abgrenzung	2'805	2018
Bewertungsreserve, FAG-Abgrenzung	-2'805	2018

Polit. Gemeinde	2018	2019	2020	2021	2022	Periode		
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich	4'575	4'650	4'725	4'800	4'875			
Steuerfuss	26%	27%	27%	27%	27%			
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>								
Selbstfinanzierungsanteil	2.7%	3.6%	4.0%	2.4%	2.1%	↓	3.0% ∅	
Beherrschung laufende Ausgaben, real	1.9%	0.8%	1.6%	1.9%	0.2%	↗	1.3% ∅	
Selbstfinanzierungsgrad	12%	10%	13%	6%	20%	↗	10% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	0.0%	-0.2%	-0.2%	-0.2%	-0.2%	↑	-0.2% ∅	
Kapitaldienstanteil	4.1%	6.7%	5.3%	6.9%	7.3%	↗	6.1% ∅	
Bruttoverschuldungsanteil	112%	94%	90%	83%	72%	↗	90% ∅	
Nettovermögensquotient	4) 459%	353%	279%	182%	157%	↗	286% ∅	
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 6'362	4'780	3'876	2'595	2'306	↗	3'984 ∅	
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	3	3	3	3		3 5 Jahre	
<b>Haushaltgleichgewicht</b>								
Eigenkapitalquote	64%	62%	62%	61%	61%	↑	62% ∅	
Zinsbelastungsquote	5) 0.6%	-0.7%	-0.8%	-1.1%	-1.5%	↑	-0.7% ∅	
Investitionsanteil	23.2%	30.7%	27.2%	32.3%	12.6%	↓	25.2% ∅	
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6) >100	>100	95	46	43	↗		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 1'885	1'827	-230	-949	-1'224	*		
Selbstfinanzierungsquotient	8) 5.3%	7.0%	6.9%	3.3%	2.8%	↑	5.0% ∅	

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), \* = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= - 3%)

Primarschulgemeinde	2018	2019	2020	2021	2022		
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	4'575	4'650	4'725	4'800	4'875		
Steuerfuss	31%	31%	31%	31%	31%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	4.2%	1.4%	3.9%	4.0%	5.3%	↓	3.8% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	7.2%	4.0%	1.3%	1.0%	-1.0%	→	2.5% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	30%	5%	196%	27%	23%	↗	23% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.1%	0.1%	0.1%	0.1%	↑	0.1% ∅
Kapitaldienstanteil	5.8%	6.9%	6.9%	7.5%	8.3%	→	7.1% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	0%	0%	0%	0%	0%	↑	0% ∅
Nettovermögensquotient	4) 180%	119%	116%	100%	77%	↗	118% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 2'925	1'836	1'840	1'630	1'298	↗	1'906 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	3	4	3	3		3 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	100%	80%	81%	80%	79%	↑	84% ∅
Zinsbelastungsquote	5) -0.5%	-0.4%	-0.4%	-0.4%	-0.4%	↑	-0.4% ∅
Investitionsanteil	12.7%	33.3%	2.1%	13.1%	19.2%	↘	16.1% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6) >100	41	73	59	64	↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 2'933	2'163	1'506	1'326	1'389	*	
Selbstfinanzierungsquotient	8) 5.0%	1.7%	4.6%	4.7%	6.2%	↑	4.5% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), \* = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= - 3%)

<b>Gesamthaushalt</b>		2018	2019	2020	2021	2022		
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		4'575	4'650	4'725	4'800	4'875		
Gesamtsteuerfuss	4)	76%	76%	76%	76%	76%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>								Periode
Selbstfinanzierungsanteil		3.3%	2.8%	3.9%	3.0%	3.2%	↓	3.2% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		3.6%	1.9%	1.5%	1.6%	-0.2%	↗	1.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		16%	8%	19%	9%	22%	↗	13% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	-0.1%	-0.1%	-0.1%	-0.1%	↑	-0.1% ø
Kapitaldienstanteil		4.7%	6.8%	5.9%	7.1%	7.7%	→	6.4% ø
Bruttoverschuldungsanteil		35%	34%	34%	32%	31%	↑	33% ø
Nettovermögensquotient	5)	308%	228%	192%	138%	115%	↗	196% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	9'287	6'616	5'716	4'225	3'604	↗	5'890 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		3	3	3	3	3		3 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>								
Eigenkapitalquote		80%	71%	71%	70%	69%	↑	72% ø
Zinsbelastungsquote	6)	0.2%	-0.6%	-0.7%	-0.8%	-1.1%	↑	-0.6% ø
Investitionsanteil		19.7%	31.7%	19.8%	26.5%	15.1%	↘	22.5% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	>100	72	87	50	48	↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	4'818	3'990	1'275	377	165	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9)	5.2%	4.1%	5.7%	4.0%	4.6%	↑	4.7% ø
1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab 2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung) 3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag 4) inkl. Schule(n) 5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2) 6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins 7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital 8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante) 9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= - 3%)								
<b>Spezifische Werte</b>								
<b>(Franken je Einwohner)</b>								
Steuerkraft (kalkulatorisch)		5'248	4'949	5'078	5'215	5'364		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	153	130	185	141	158		153 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-926	-1'542	-980	-1'543	-713		-1'141 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-	-	-	-		- ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-773	-1'412	-795	-1'402	-556		-988 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		13'416	11'925	11'604	11'199	10'802		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		1'901	1'851	1'859	1'851	1'828		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

## Wichtige Änderungen im Umfeld

### Steuergesetz

In den Legislaturzielen setzt sich der Regierungsrat den "Erhalt der Position im interkantonalen und internationalen Steuerwettbewerb" zum Ziel. Gemäss Zürcher Steuerbelastungsmonitor 2017 liegt die Steuerbelastung für natürliche Personen beim nationalen Durchschnitt. Während mittlere Einkommen moderat besteuert werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (Juristische Personen) werden im Kanton Zürich vergleichsweise stark mit Steuern belastet. Die Stimmbürger des Kantons Zürich haben bereits 2011 und 2013 verschiedene Steuervorlagen mit Mehr- bzw. Minderbelastungen abgelehnt. 2017 wurde auf nationaler Ebene die Unternehmenssteuerreform III abgelehnt. Der Bundesrat hat im März 2018 die Gesetzesvorlage zur Steuervorlage 17 (SV17) verabschiedet. Auf internationalen Druck hin sollen die heutigen Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) abgeschafft werden. Neu ist eine Dividendenbesteuerung von (mindestens) 70 % vorgesehen. Zur Innovationsförderung sollen Patentboxen eingeführt werden, Kantone dürften zusätzliche Abzüge für Forschung und Entwicklung vorsehen. Die Kantone erhalten einen höheren Anteil an der direkten Bundessteuer. Mit diesen Mitteln sollen die Gewinnsteuersätze gesenkt werden. Der Kanton Zürich plant eine ungefähr fünfzehnprozentige Senkung. Die Beratung durch die eidgenössischen Räte soll in der Herbstsession 2018 abgeschlossen werden. Danach muss die kantonale Steuergesetzgebung den neuen Verhältnissen angepasst werden. Wird kein Referendum ergriffen, soll der Hauptteil der Massnahmen auf Bundesebene ab 2020 in Kraft treten.

Das neue Unternehmenssteuerrecht wird im Kanton Zürich kaum vor 2020 Gültigkeit erlangen. Der erste Teil der gestaffelten Gewinnsteuersenkung soll ein Jahr nach Inkrafttreten (d.h. 2021) erfolgen, der zweite Teil drei Jahre nach Inkrafttreten (d.h. 2023). Wegen der nach wie vor unentschiedenen Gesetzgebung und des frühestens 2021 möglichen Eintretens wird auf eine explizite Berücksichtigung verzichtet. Der Finanzplan rechnet grundsätzlich mit dem geltenden Steuergesetz.

Den mittelfristig wahrscheinlichen Anpassungen bei der Besteuerung von Unternehmen wird in der Planung mit einer eher vorsichtigen Entwicklung des kant. Mittelwertes der Steuerkraft Rechnung getragen.

### Kantonale Leistungsüberprüfung (Lü16)

Zahlreiche Massnahmen der Lü16 sind bis heute umgesetzt oder verworfen worden. In der vorliegenden Planung sind folgende 2018 noch nicht wirksame Veränderungen berücksichtigt: Begrenzung Arbeitswegkostenabzug (FABI) und Beitrag an Bahninfrastrukturfonds (BIF).

### Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Die bestehenden Instrumente im Finanzausgleich sollen grundsätzlich beibehalten werden. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Bei den Soziallasten sieht der Regierungsrat die Unterschiede zwischen den Gemeinden sachlich nicht als hinreichend, um einen Soziallastenausgleich vorzuschlagen. Er erwartet einen allfälligen Soziallastenausgleich aus einer spezialgesetzlichen Lösung, die im politischen Prozess auszuhandeln wäre.

### Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung"<sup>1</sup> der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. D.h. der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Nach Vorliegen der zugehörigen Verordnung soll das neue Gesetz im Januar 2021 in Kraft treten.

Die mögliche Umverteilungswirkung zwischen den Gemeinden wurde mit den Werten von 2016 quantifiziert. Der geschätzte, gerundete Betrag dieser Umverteilung ist ab 2021 berücksichtigt worden.

### Mehrwertausgleichsgesetz (MAG)

Die Umsetzung des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes im kantonalen Mehrwertausgleichsgesetz befindet sich derzeit in der kantonsrätlichen Beratung. In der aktuellen Planung sind keine Einflüsse berücksichtigt worden.

---

<sup>1</sup> sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

## Allgemeine Korrekturmassnahmen

### Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

### Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

## Entlastung Erfolgsrechnung

### Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

### Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

## Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

## Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

### Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

#### Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

**Achtung:** Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

## Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt



# Analyse vergangene Jahre 2013 - 2017

**Politische Gemeinde**

**Primarschulgemeinde**

**Gesamthaushalt**

Seite

B

## **Übersichten**

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	2
Primarschulgemeinde	3
Gebührenhaushalte	4
Wasserwerk	5
Abwasserbeseitigung	6
Abfallwirtschaft	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	9

## **Spezialauswertungen**

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2017 (Ist und Prognosen)	10
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	11
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	12
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	13
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	15
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	16

## **Detailanalysen**

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	18
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	20
Investitionsrechnung	22
Bilanz	23
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	25
Steuerstatistik	29

Steuerhaushalt		2013	2014	2015	2016	2017	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	978	520	2'284	3'395	1'980		9'157					
Nettoinvestitionen VV		-3'699	-1'065	-1'188	-2'004	-1'608		-9'563					
Veränderung Nettovermögen		-2'721	-545	1'096	1'392	372		-407					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	1'060	-297		764					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-2'721</b>	<b>-545</b>	<b>1'096</b>	<b>2'452</b>	<b>75</b>		<b>357</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		12'127	2'686	13'119	2'928	13'438	3'065	14'506	3'452	14'809	3'334	5.1%	5.5%
Fiskalbereich		449	9'953	35	10'186	36	11'283	15	13'163	10	13'460	>-50%	7.8%
Grundstückgewinnsteuern			1'224		1'187		1'413		1'591		1'542		5.9%
Direkter Finanzausgleich		2)	742	1'171		239		903		1'540		20.0%	
Abschreibungen VV		1'218	70	1'471	70	1'240	68	1'201	67	1'233	67	0.3%	-1.2%
Interne Verrechnungen		807	807	746	746	596	596	654	654	702	702	-3.4%	-3.4%
Finanzaufwand/-ertrag		130	563	133	519	171	407	247	861	449	454	36.3%	-5.3%
Buchgewinne/-verluste					158					0			
EK-Fonds, Aufwertungen VV		5		3		2	24	1		1	37		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		15'478	15'303	16'678	15'794	15'722	16'856	17'526	19'787	18'744	19'594		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-175		-884		1'134		2'261		850			3'185
Abschreibungen		1'148		1'401		1'172		1'134		1'166			6'021
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		5		3		-22		1		-36			-50
Selbstfinanzierung		1)	<b>978</b>	<b>520</b>		<b>2'284</b>		<b>3'395</b>		<b>1'980</b>			<b>9'157</b>
Steuerfuss			57%	57%		57%		57%		57%			
Einfacher Staatssteuerertrag		16'313		16'134		16'470		19'184		20'625			6.0%
2) konsolidierter Wert													
<b>Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-608	-1'428	874		1'647		808					1'293
Ergebnis aus Finanzierung		433	544	260		614		42					1'892
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-		-		-		-			-
Rechnungsergebnis		<b>-175</b>	<b>-884</b>	<b>1'134</b>		<b>2'261</b>		<b>850</b>					<b>3'185</b>
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>3'699</b>	<b>1'065</b>	<b>1'188</b>		<b>2'004</b>		<b>1'608</b>					<b>9'563</b>
Finanzvermögen (FV)		-	-	-		-1'060		297					-764
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		50'090		53'240		50'339		53'064		53'545			7%
Verwaltungsvermögen		21'365		21'027		21'066		21'936		22'414			5%
Fremdkapital			12'924		16'617		12'622		13'954		14'063		9%
Eigenkapital			<b>58'531</b>		<b>57'650</b>		<b>58'783</b>		<b>61'046</b>		<b>61'896</b>		<b>6%</b>
Total		71'455	71'455	74'267	74'267	71'405	71'405	75'000	75'000	75'959	75'959		6%
Nettovermögen/-schuld		<b>37'166</b>		<b>36'623</b>		<b>37'717</b>		<b>39'110</b>		<b>39'482</b>			
3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge													
<b>Kennzahlen</b>							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		<b>6.8%</b>	<b>3.5%</b>	<b>14.2%</b>	<b>17.9%</b>	<b>10.6%</b>				→	10.6%	∅	
Selbstfinanzierungsgrad		26%	49%	192%	169%	123%				↗	<b>96%</b>	5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		-1.8%	-1.4%	-0.4%	-0.4%	-0.3%				↑	-0.9%	∅	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>8'885</b>	<b>8'797</b>	<b>8'902</b>	<b>8'962</b>	<b>8'752</b>				↗	8'860	∅	

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)		2013	2014	2015	2016	2017								
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung	1)	646	365	1'133	1'862	565	4'571							
Nettoinvestitionen VV		-1'488	-903	-1'168	-1'854	-1'431	-6'844							
Veränderung Nettovermögen		-842	-538	-35	8	-866	-2'272							
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	1'060	-297	764							
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-842</b>	<b>-538</b>	<b>-35</b>	<b>1'069</b>	<b>-1'162</b>	<b>-1'509</b>							
1) ohne FK-Fonds														
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		7'558	2'548	8'214	2'762	8'432	2'910	9'145	3'244	5.7%	4.4%			
Fiskalbereich		197	4'595	21	4'720	21	5'220	12	6'074	10	6'221	>-50%	7.9%	
Grundstückgewinnsteuern			1'224		1'187		1'413		1'591		1'542		5.9%	
Direkter Finanzausgleich		2)	324	534		109		412		703			21.4%	
Abschreibungen VV			779	63	994	63	763	61	722	60	754	60	-0.8%	-1.2%
Interne Verrechnungen			745	745	715	715	577	577	648	648	695	695	-1.7%	-1.7%
Finanzaufwand/-ertrag			100	458	101	408	139	291	217	739	430	337	44.0%	-7.4%
Buchgewinne/-verluste					158					0				
EK-Fonds, Aufwertungen VV			5	3		2	24	1		1	37			
Ao Aufwand/Ertrag														
Total		9'708	9'633	10'582	10'013	10'043	10'496	11'155	12'356	12'012	11'919	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis			-75		-569		453		1'200		-93	916		
Abschreibungen			716		931		702		662		694	3'705		
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E			5		3		-22		1		-36	-50		
Selbstfinanzierung		1)	<b>646</b>	<b>365</b>	<b>1'133</b>	<b>1'862</b>	<b>1'862</b>	<b>565</b>	<b>565</b>	<b>565</b>	<b>565</b>	<b>4'571</b>		
Steuerfuss			26%		26%		26%		26%		26%			
Einfacher Staatssteuerertrag			16'313		16'134		16'470		19'184		20'625	6.0%		
2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto														
<b>Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total					
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-433	-1'034	277	677	-37			-549					
Ergebnis aus Finanzierung		358	465	176	523	-56			1'465					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-			-					
Rechnungsergebnis		<b>-75</b>	<b>-569</b>	<b>453</b>	<b>1'200</b>	<b>-93</b>			<b>916</b>					
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto			5-Jahres-Total					
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>1'488</b>	<b>903</b>	<b>1'168</b>	<b>1'854</b>	<b>1'431</b>			<b>6'844</b>					
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-1'060	297			-764					
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		R	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen			43'311		46'521		43'846		46'644		47'932	11%		
Verwaltungsvermögen		3)	13'852		13'823		14'312		15'504		16'278	18%		
Fremdkapital				16'555		20'302		17'664		20'453		22'606	37%	
Eigenkapital				<b>40'608</b>		<b>40'042</b>		<b>40'494</b>		<b>41'696</b>		<b>41'603</b>	<b>2%</b>	
Total			57'163	57'163	60'344	60'344	58'158	58'158	62'148	62'148	64'209	64'209	12%	
Nettovermögen/-schuld			<b>26'756</b>		<b>26'219</b>		<b>26'182</b>		<b>26'191</b>		<b>25'326</b>			
3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge														
<b>Kennzahlen</b>											Periode			
Selbstfinanzierungsanteil		<b>7.3%</b>	<b>4.0%</b>	<b>11.7%</b>	<b>16.1%</b>	<b>5.1%</b>			↘	8.8%	∅			
Selbstfinanzierungsgrad		43%	40%	97%	100%	40%			↗	<b>67%</b>	5 Jahre			
Zinsbelastungsanteil		-2.5%	-1.8%	-0.4%	-0.5%	-0.4%			↕	-1.1%	∅			
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>6'396</b>	<b>6'298</b>	<b>6'179</b>	<b>6'002</b>	<b>5'614</b>			↗	6'098	∅			

Primarschulgemeinde	2013	2014	2015	2016	2017	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 332	155	1'151	1'533	1'414	4'585
Nettoinvestitionen VV	-2'211	-162	-20	-149	-177	-2'719
Veränderung Nettovermögen	-1'879	-7	1'131	1'383	1'237	1'866
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-1'879</b>	<b>-7</b>	<b>1'131</b>	<b>1'383</b>	<b>1'237</b>	<b>1'866</b>

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	4'569	138	4'905	166	5'006	155	5'361	209	5'390	306	4.2% 22.1%
Fiskalbereich	252	5'358	14	5'466	15	6'063	3	7'089	1	7'238	>-50% 7.8%
Direkter Finanzausgleich	2) 418		637		130		491		838		19.0%
Abschreibungen VV	439	7	477	7	477	7	479	7	479	7	2.2% -1.4%
Interne Verrechnungen	62	62	31	31	19	19	6	6	6	6	-43.8% -43.8%
Finanzaufwand/-ertrag	30	105	32	111	32	116	30	121	19	117	-10.7% 2.7%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	5'770	5'670	6'096	5'781	5'679	6'360	6'371	7'432	6'732	7'674	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-100		-315		681		1'061		942		2'269
Abschreibungen	432		470		470		472		472		2'316
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung	1) <b>332</b>		<b>155</b>		<b>1'151</b>		<b>1'533</b>		<b>1'414</b>		<b>4'585</b>
Steuerfuss	31%		31%		31%		31%		31%		
Einfacher Staatssteuerertrag	16'313		16'134		16'470		19'184		19'184		4.1%

2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-175	-394	597	970	845	1'842
Ergebnis aus Finanzierung	75	79	84	91	98	427
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	<b>-100</b>	<b>-315</b>	<b>681</b>	<b>1'061</b>	<b>942</b>	<b>2'269</b>

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	<b>2'211</b>	<b>162</b>	<b>20</b>	<b>149</b>	<b>177</b>	<b>2'719</b>
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)	R	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		10'957		10'939		12'235		13'406		14'128		29%
Verwaltungsvermögen	3)	7'513		7'204		6'754		6'431		6'136		-18%
Fremdkapital			547		535		700		488		-28	-105%
Eigenkapital			<b>17'923</b>		<b>17'608</b>		<b>18'289</b>		<b>19'350</b>		<b>20'293</b>	<b>13%</b>
Total		18'470	18'470	18'143	18'143	18'989	18'989	19'838	19'838	20'265	20'265	10%
Nettovermögen/-schuld		<b>10'410</b>		<b>10'404</b>		<b>11'535</b>		<b>12'919</b>		<b>14'156</b>		

3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>5.9%</b>	<b>2.7%</b>	<b>18.2%</b>	<b>20.7%</b>	<b>18.5%</b>	→ 13.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	15%	96%	5755%	1027%	798%	↗ <b>169%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.6%	-0.6%	-0.4%	-0.4%	-0.2%	↗ -0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>2'489</b>	<b>2'499</b>	<b>2'722</b>	<b>2'960</b>	<b>3'138</b>	↗ 2'762 ø

Gebührenhaushalte		2013	2014	2015	2016	2017	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		115	-162	262	162	269		646
Nettoinvestitionen VV		-275	-922	-71	-74	-209		-1'551
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-160</b>	<b>-1'084</b>	<b>191</b>	<b>88</b>	<b>60</b>		<b>-905</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		1'843	1'883	2'009	1'814	1'689	1'933	1'738	1'894	1'839	2'102	-0.1%	2.8%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		1	76	5	38	4	22	2	8	2	9	22.8%	-41.7%
Abschreibungen VV		560	731	578	720	576	779	507	675	470	679	-4.3%	-1.8%
Veränderung Spezialfinanzierung		331	45	150	170	465		376	46	478			
Total		2'735	2'735	2'742	2'742	2'734	2'734	2'622	2'622	2'789	2'789		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen		-171		-142		-203		-168		-209			-893
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		286		-20		465		330		478			1'539
Selbstfinanzierung		<b>115</b>		<b>-162</b>		<b>262</b>		<b>162</b>		<b>269</b>			<b>646</b>

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		<b>112%</b>	<b>99%</b>	<b>120%</b>	<b>115%</b>	<b>121%</b>	<b>113%</b>
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		728	453	1'365	443	985	914	340	266	650	441		
Nettoinvestitionen VV		<b>275</b>		<b>922</b>		<b>71</b>		<b>74</b>		<b>209</b>			<b>1'551</b>

Bilanz (1'000 Fr.)		R	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		1)	-50		1'017		1'289		1'531		1'949			-3999%
Fremdkapital		2)		-7'291		-6'204		-6'397		-6'485		-6'545		-10%
Spezialfinanzierung				<b>7'241</b>		<b>7'221</b>		<b>7'686</b>		<b>8'016</b>		<b>8'494</b>		<b>17%</b>
Total			-50	-50	1'017	1'017	1'289	1'289	1'531	1'531	1'949	1'949		-3999%
Nettovermögen/-schuld			<b>7'291</b>		<b>6'204</b>		<b>6'397</b>		<b>6'485</b>		<b>6'545</b>			

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge  
2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		<b>5.9%</b>	<b>-8.7%</b>	<b>13.4%</b>	<b>8.5%</b>	<b>12.7%</b>	↘	6.4% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		42%	-18%	369%	220%	129%	↗	<b>42%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-4.0%	-1.8%	-0.9%	-0.3%	-0.3%	↑	-1.5% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>1'743</b>	<b>1'490</b>	<b>1'510</b>	<b>1'486</b>	<b>1'451</b>	↗	1'536 ∅

Wasserwerk	2013	2014	2015	2016	2017	5-Jahres-Total
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						
Selbstfinanzierung	-254	-345	1	41	61	-496
Nettoinvestitionen VV	-129	-996	-352	-201	-269	-1'947
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-383</b>	<b>-1'341</b>	<b>-351</b>	<b>-160</b>	<b>-208</b>	<b>-2'443</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	593	88	555	107	333	115	331	115	417	216	-8.4% 25.2%
Beitrag an Zweckverband/IKA	425		474		435		431		440		0.9%
Gebührenertrag		647		565		651		687		700	2.0%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag		29	1	13	4	7	2	3	2	3	-44.0%
Abschreibungen VV	134	343	162	337	177	376	180	318	201	329	10.7% -1.1%
Veränderung Spezialfinanzierung		45		170		200		180		189	
Total	1'152	1'152	1'192	1'192	1'149	1'149	1'123	1'123	1'248	1'248	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-209		-175		-199		-138		-128		-849
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-45		-170		200		180		189		353
Selbstfinanzierung	<b>-254</b>		<b>-345</b>		<b>1</b>		<b>41</b>		<b>61</b>		<b>-496</b>

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>96%</b>	<b>86%</b>	<b>121%</b>	<b>119%</b>	<b>118%</b>	<b>107%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.48%	0.26%	0.10%	0.10%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	378	249	1'313	317	819	467	340	139	472	204	
Nettoinvestitionen VV	<b>129</b>		<b>996</b>		<b>352</b>		<b>201</b>		<b>269</b>		<b>1'947</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	R	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1)	127		1'300		1'850		2'190		2'587		1937%
Fremdkapital	2)		-2'512		-1'169		-819		-659		-451	-82%
Spezialfinanzierung			<b>2'639</b>		<b>2'469</b>		<b>2'669</b>		<b>2'849</b>		<b>3'038</b>	<b>15%</b>
Total		127	127	1'300	1'300	1'850	1'850	2'190	2'190	2'587	2'587	1937%
Nettovermögen/-schuld		<b>2'512</b>		<b>1'169</b>		<b>819</b>		<b>659</b>		<b>451</b>		

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>-33.2%</b>	<b>-50.4%</b>	<b>0.1%</b>	<b>5.1%</b>	<b>6.6%</b>	↓ -14.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-197%	-35%	0%	21%	23%	↑ <b>-25%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-3.8%	-1.8%	-0.4%	-0.1%	-0.1%	↑ -1.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>601</b>	<b>281</b>	<b>193</b>	<b>151</b>	<b>100</b>	↑ 265 ø

Abwasserbeseitigung	2013	2014	2015	2016	2017	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	308	147	229	153	175	1'012
Nettoinvestitionen VV	-146	74	281	128	60	396
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>162</b>	<b>221</b>	<b>510</b>	<b>280</b>	<b>235</b>	<b>1'408</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	126		229	1	240	54	251	7	267	21	20.6%
Beitrag an Zweckverband/IKA	239		281		253		271		281		4.1%
Gebührenertrag		635		639		656		664		697	2.4%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag		38	3	20		12		5		5	-40.0%
Abschreibungen VV	411	387	401	382	384	402	312	355	254	349	-11.3% -2.6%
Veränderung Spezialfinanzierung	284		128		247		196		270		
<b>Total</b>	<b>1'060</b>	<b>1'060</b>	<b>1'042</b>	<b>1'042</b>	<b>1'124</b>	<b>1'124</b>	<b>1'031</b>	<b>1'031</b>	<b>1'072</b>	<b>1'072</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	24		19		-18		-43		-95		-113
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	284		128		247		196		270		1'125
Selbstfinanzierung	<b>308</b>		<b>147</b>		<b>229</b>		<b>153</b>		<b>175</b>		<b>1'012</b>

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>137%</b>	<b>114%</b>	<b>128%</b>	<b>123%</b>	<b>134%</b>	<b>127%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.43%	0.29%	0.10%	0.10%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	350	204	52	126	166	447	-0	127	177	237	
Nettoinvestitionen VV	<b>146</b>		<b>-74</b>		<b>-281</b>		<b>-128</b>		<b>-60</b>		<b>-396</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	R	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1)	-298		-391		-656		-740		-705		136%
Fremdkapital	2)		-3'919		-4'140		-4'652		-4'932		-5'166	32%
Spezialfinanzierung			<b>3'621</b>		<b>3'749</b>		<b>3'996</b>		<b>4'192</b>		<b>4'462</b>	<b>23%</b>
<b>Total</b>		<b>-298</b>	<b>-298</b>	<b>-391</b>	<b>-391</b>	<b>-656</b>	<b>-656</b>	<b>-740</b>	<b>-740</b>	<b>-705</b>	<b>-705</b>	136%
Nettovermögen/-schuld		<b>3'919</b>		<b>4'140</b>		<b>4'652</b>		<b>4'932</b>		<b>5'166</b>		

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>45.8%</b>	<b>22.3%</b>	<b>31.7%</b>	<b>22.6%</b>	<b>24.2%</b>	↑ 29.3% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	211%	-199%	-81%	-120%	-292%	↗ <b>-255%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-5.6%	-2.6%	-1.7%	-0.7%	-0.7%	↗ -2.3% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>937</b>	<b>994</b>	<b>1'098</b>	<b>1'130</b>	<b>1'145</b>	↗ 1'061 ∅

Abfallwirtschaft		2013	2014	2015	2016	2017	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		61	36	32	-32	33		130
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-		-
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>61</b>	<b>36</b>	<b>32</b>	<b>-32</b>	<b>33</b>		<b>130</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		460	178	470	149	428	175	453	175	435	189	-1.4%	1.5%
Gebührenertrag			335		353		282		245		278		-4.6%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		1	9	1	5		3	0	1	0	1	-46.7%	-42.6%
Abschreibungen VV		15	1	15	1	15	1	15	1	15	1	-0.3%	4.1%
Veränderung Spezialfinanzierung		47		22		18			46		20		
Total		523	523	508	508	461	461	468	468	469	469		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		14		14		14		14		14			69
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		47		22		18		-46		20			61
Selbstfinanzierung		<b>61</b>		<b>36</b>		<b>32</b>		<b>-32</b>		<b>33</b>			<b>130</b>

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		<b>110%</b>	<b>105%</b>	<b>104%</b>	<b>90%</b>	<b>104%</b>	<b>103%</b>
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung			0.47%	0.34%	0.10%	0.10%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)		R	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)	1)		121		108		95		81		67			-45%
Fremdkapital	2)			-860		-895		-926		-894		-928		8%
Spezialfinanzierung				<b>981</b>		<b>1'003</b>		<b>1'021</b>		<b>975</b>		<b>995</b>		<b>1%</b>
Total			121	121	108	108	95	95	81	81	67	67		-45%
Nettovermögen/-schuld			<b>860</b>		<b>895</b>		<b>926</b>		<b>894</b>		<b>928</b>			

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode					5 Jahre	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>11.7%</b>	<b>7.1%</b>	<b>7.0%</b>	<b>-7.6%</b>	<b>7.1%</b>	↘	5.0% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↗	<b>k.A.</b>
Zinsbelastungsanteil		-1.5%	-0.8%	-0.7%	-0.2%	-0.2%	↑	-0.7% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>206</b>	<b>215</b>	<b>219</b>	<b>205</b>	<b>206</b>	↗	210 ∅



Gesamthaushalt	2013	2014	2015	2016	2017	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1'093	358	2'546	3'557	2'248	9'803
Nettoinvestitionen VV	-3'974	-1'987	-1'259	-2'077	-1'817	-11'114
Veränderung Nettovermögen	-2'881	-1'629	1'287	1'480	432	-1'311
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	1'060	-297	764
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-2'881</b>	<b>-1'629</b>	<b>1'287</b>	<b>2'540</b>	<b>135</b>	<b>-548</b>

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	15'161	15'746	16'334	16'115	15'402	17'694	17'162	20'099	18'199	20'437	4.7% 6.7%
Abschreibungen VV	1'778	801	2'049	790	1'816	847	1'707	741	1'703	746	-1.1% -1.8%
Interne Verrechnungen	807	807	746	746	596	596	654	654	702	702	-3.4% -3.4%
Finanzaufwand/-ertrag	131	639	138	557	175	429	249	869	451	462	36.2% -7.8%
Buchgewinne/-verluste	-	-	-	158	-	-	-	-	0	-	
EK-Fonds, Aufwertungen VV	336	45	153	170	467	24	376	46	479	37	
Ao Aufwand/Ertrag											
<b>Total</b>	<b>18'213</b>	<b>18'038</b>	<b>19'420</b>	<b>18'536</b>	<b>18'456</b>	<b>19'590</b>	<b>20'149</b>	<b>22'409</b>	<b>21'533</b>	<b>22'383</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-175	-884	-884	-	1'134	-	2'261	-	850	-	3'185
Abschreibungen	977	-	1'259	-	969	-	966	-	957	-	5'128
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	291	-	-17	-	443	-	330	-	442	-	1'489
Selbstfinanzierung	<b>1'093</b>	<b>358</b>	<b>2'546</b>	<b>2'546</b>	<b>3'557</b>	<b>3'557</b>	<b>2'248</b>	<b>2'248</b>	<b>2'248</b>	<b>2'248</b>	<b>9'803</b>

Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-683	-1'461	856	1'641	802	1'154
Ergebnis aus Finanzierung	508	577	278	620	48	2'031
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	<b>-175</b>	<b>-884</b>	<b>1'134</b>	<b>2'261</b>	<b>850</b>	<b>3'185</b>

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	<b>3'974</b>	<b>1'987</b>	<b>1'259</b>	<b>2'077</b>	<b>1'817</b>	<b>11'114</b>
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-1'060	297	-764

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	371	4'544	-903	4'677	3'316	12'005
Geldfluss aus Investitionen	-3'827	-1'823	-1'400	-1'027	-2'131	-10'208
Geldfluss aus Finanzierungen	6'667	6'417	-2'437	343	680	11'670
Veränderung flüssige Mittel	<b>3'211</b>	<b>9'138</b>	<b>-4'740</b>	<b>3'992</b>	<b>1'865</b>	<b>13'466</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	50'090		53'240		50'339		53'064		53'545		7%
<i>davon Liquidität, KK + Anlagen</i>	28'914		31'662		29'132		32'995		35'188		22%
Verwaltungsvermögen	21'315		22'044		22'355		23'467		24'363		14%
Fremdkapital		5'633		10'413		6'225		7'469		7'518	33%
<i>davon Fremdvverschuldung + ext. KK</i>		165		179		70		282		1'290	682%
Eigenkapital		<b>65'772</b>		<b>64'871</b>		<b>66'469</b>		<b>69'062</b>		<b>70'390</b>	<b>7%</b>
Total	71'405	71'405	75'284	75'284	72'694	72'694	76'531	76'531	77'909	77'909	9%
Nettovermögen/-schuld	<b>44'457</b>		<b>42'827</b>		<b>44'114</b>		<b>45'595</b>		<b>46'027</b>		

2) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

Kennzahlen	Periode					
Gesamtsteuerfuss	76%	76%	76%	76%	76%	
Selbstfinanzierungsanteil	<b>6.7%</b>	<b>2.1%</b>	<b>14.1%</b>	<b>17.0%</b>	<b>10.8%</b>	→ 10.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	28%	18%	202%	171%	124%	↗ <b>88%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.0%	-1.4%	-0.5%	-0.4%	-0.3%	↑ -0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>10'628</b>	<b>10'288</b>	<b>10'412</b>	<b>10'448</b>	<b>10'203</b>	↗ 10'396 ø

3) inkl. Schule(n)

Polit. Gemeinde	2013	2014	2015	2016	2017							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1) 761	203	1'395	2'024	834	5'218						
Nettoinvestitionen VV	-1'763	-1'825	-1'239	-1'928	-1'640	-8'395						
Veränderung Nettovermögen	-1'002	-1'622	156	96	-805	-3'177						
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	1'060	-297	764						
<b>Haushaltüberschuss/-defizit</b>	<b>-1'002</b>	<b>-1'622</b>	<b>156</b>	<b>1'157</b>	<b>-1'102</b>	<b>-2'413</b>						
1) ohne FK-Fonds												
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	9'922	10'250	10'778	10'483	10'251	11'476	11'306	12'802	11'972	12'892	4.8%	5.9%
Abschreibungen VV	1'339	794	1'572	783	1'339	840	1'229	735	1'224	739	-2.2%	-1.8%
Interne Verrechnungen	745	745	715	715	577	577	648	648	695	695	-1.7%	-1.7%
Finanzaufwand/-ertrag	101	534	106	604	143	313	219	748	432	346	43.8%	-10.3%
EK-Fonds, Aufwertungen VV	336	45	153	170	467	24	376	46	479	37		
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	12'443	12'368	13'324	12'755	12'777	13'230	13'778	14'978	14'802	14'709		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-75		-569		453		1'200		-93			916
Abschreibungen	545		789		499		494		485			2'812
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	291		-17		443		330		442			1'489
Selbstfinanzierung	1) <b>761</b>		<b>203</b>		<b>1'395</b>		<b>2'024</b>		<b>834</b>			<b>5'218</b>
Steuerfuss	26%		26%		26%		26%		26%			
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-508	-1'067	259	671	-43	-688						
Ergebnis aus Finanzierung	433	498	194	529	-50	1'604						
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-						
<b>Rechnungsergebnis</b>	<b>-75</b>	<b>-569</b>	<b>453</b>	<b>1'200</b>	<b>-93</b>	<b>916</b>						
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)	<b>1'763</b>	<b>1'825</b>	<b>1'239</b>	<b>1'928</b>	<b>1'640</b>	<b>8'395</b>						
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-1'060	297	-764						
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>	R	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		43'311		46'521		43'846		46'644		47'932		11%
Verwaltungsvermögen	2)	13'802		14'840		15'601		17'036		18'227		32%
Fremdkapital			9'264		14'098		11'267		13'968		16'061	73%
<b>Eigenkapital</b>			<b>47'849</b>		<b>47'263</b>		<b>48'180</b>		<b>49'712</b>		<b>50'098</b>	<b>5%</b>
Total		57'113	57'113	61'361	61'361	59'447	59'447	63'680	63'680	66'159	66'159	16%
<b>Nettovermögen/-schuld</b>		<b>34'047</b>		<b>32'423</b>		<b>32'579</b>		<b>32'676</b>		<b>31'871</b>		
2) inkl. passivierte Investitionsbeiträge												
<b>Kennzahlen</b>											Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>7.1%</b>		<b>1.8%</b>		<b>12.0%</b>		<b>15.0%</b>		<b>6.3%</b>	↘ 8.4% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		43%		11%		113%		105%		51%	↗ <b>62%</b> 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		-2.8%		-1.8%		-0.5%		-0.5%		-0.4%	↗ -1.2% ø	
<b>Nettovermögen/-schuld (Fr./E)</b>		<b>8'139</b>		<b>7'788</b>		<b>7'689</b>		<b>7'488</b>		<b>7'065</b>	↗ 7'634 ø	

**Haushaltsaldo 2017****Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	2'248	1'743	-232	498	392	-53
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-1'817	-2'177	-5'063	-403	-489	-1'167
Veränderung Nettovermögen	<b>432</b>	<b>-434</b>	<b>-5'295</b>	<b>96</b>	<b>-98</b>	<b>-1'220</b>
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-297	-320	-320	-66	-72	-74
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>135</b>	<b>-754</b>	<b>-5'615</b>	<b>30</b>	<b>-169</b>	<b>-1'294</b>

**Geldflussrechnung 2017****Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-6'816	-6'794	-6'160	-1'511	-1'527	-1'419
Nettokosten Schule	-4'654	-5'075	-5'235	-1'032	-1'140	-1'206
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'078	-941	-1'024	-239	-211	-236
Total Aufwand (netto)	<b>-12'548</b>	<b>-12'810</b>	<b>-12'419</b>	<b>-2'782</b>	<b>-2'878</b>	<b>-2'861</b>
Direkte Gemeindesteuern	13'449	12'679	10'968	2'981	2'849	2'528
Grundstückgewinnsteuer	1'542	1'500	1'500	342	337	346
Direkter Finanzausgleich	-1'540	-1'541	-1'540	-341	-346	-355
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	-53	2	-	-12	-	-
Total Ertrag (netto)	<b>13'397</b>	<b>12'640</b>	<b>10'928</b>	<b>2'970</b>	<b>2'840</b>	<b>2'519</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung	850	-170	-1'491	188	-38	-342
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	957	966	1'102	212	217	254
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 442	946	157	98	213	36
Selbstfinanzierung	<b>2'248</b>	<b>1'742</b>	<b>-232</b>	<b>498</b>	<b>392</b>	<b>-52</b>
Überträge in Investitionsbereich	0	-	-	0	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2'026	-	-	449	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	-959	-39	-72	-198	-9	-17
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>3'316</b>	<b>1'703</b>	<b>-304</b>	<b>750</b>	<b>383</b>	<b>-69</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Verwaltungsvermögen (VV)	-1'817	-2'177	-5'063	-403	-489	-1'167
Finanzvermögen (FV)	-297	-320	-320	-66	-72	-74
Überträge aus betrieblichem Bereich	-0	-	-	-0	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	2) -18	-	-	-4	-	-
Geldfluss aus Investitionen	<b>-2'131</b>	<b>-2'497</b>	<b>-5'383</b>	<b>-472</b>	<b>-561</b>	<b>-1'241</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Veränderung verzinsliche Schulden	3) -	-	-	-	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	1'135	-	-	252	-	-
Veränderung Finanzanlagen	3) -455	2'000	6'000	-101	449	1'382
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>680</b>	<b>2'000</b>	<b>6'000</b>	<b>151</b>	<b>449</b>	<b>1'382</b>
Veränderung Flüssige Mittel	<b>1'865</b>	<b>1'206</b>	<b>313</b>	<b>428</b>	<b>271</b>	<b>72</b>
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) TA, TP, Rückstellungen etc.						
3) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	<b>4'511</b>	<b>4'450</b>	<b>4'340</b>			

**Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden**  
**Rechnungsabschluss 2017**

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	ST.KR.	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Winkel	1	6.3%	51%	-0.4%	3.3%	14.5%	7'065	121%	3	4'511	5'177	26%
Winkel	4	18.5%	798%	-0.2%	6.0%	2.8%	3'138	0%	6	4'511	5'177	31%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5	16.3%	61%	0.0%	6.2%	24.6%	103	35%	5	33'068	2'945	19%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Hedingen	3	15.4%	589%	0.1%	6.7%	4.1%	3'574	51%	6	3'678	3'197	105%
Mettmenstetten	2	21.1%	283%	0.0%	6.8%	12.0%	5'699	41%	6	4'865	3'378	78%
Mettmenstetten, Kn, Ma	5	18.2%	>1'000%	0.0%	6.0%	1.5%	228	4%	6	7'802	2'945	23%
Mönchaltorf	3	13.1%	86%	0.2%	9.8%	17.1%	-785	101%	6	3'715	2'505	111%
Oetwil am See	3	11.3%	105%	0.2%	11.1%	11.6%	1'593	40%	6	4'754	2'250	119%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Herrliberg	3	27.0%	277%	1.0%	10.6%	15.8%	9'015	93%	6	6'290	10'621	78%
Meilen	3	1.7%	18%	-0.1%	4.5%	10.2%	4'908	55%	3	13'958	8'256	79%
Uetikon am See	3	7.6%	190%	-0.4%	7.0%	7.2%	2'830	153%	4	6'145	5'303	87%
Wettswil am Albis	1	25.4%	243%	-0.1%	5.3%	16.7%	6'892	109%	6	5'097	5'105	26%
Wettswil am Albis	4	25.6%	52%	-0.2%	11.6%	39.9%	-3'408	162%	4	5'097	5'105	46%
Bonstetten, St, We	5	17.1%	k.A.	-0.2%	8.1%	0.0%	75	12%	6	14'275	3'751	17%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Bachenbülach	1	6.6%	408%	-0.3%	2.8%	8.3%	3'150	175%	4	4'092	2'782	41%
Bachenbülach	4	9.8%	119%	0.3%	6.2%	8.4%	106	34%	5	4'092	2'782	46%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5	16.3%	61%	0.0%	6.2%	24.6%	103	35%	5	33'068	2'945	19%
Hochfelden	1	16.2%	174%	-1.0%	3.4%	11.7%	4'875	103%	6	1'927	2'508	44%
Hochfelden	4	16.2%	>1'000%	0.5%	15.3%	0.3%	-2'150	100%	6	1'927	2'508	53%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5	16.3%	61%	0.0%	6.2%	24.6%	103	35%	5	33'068	2'945	19%
Höri	1	9.5%	149%	0.7%	6.4%	9.0%	406	114%	5	2'721	2'161	45%
Höri	4	5.8%	26%	0.3%	4.8%	19.3%	90	12%	4	2'721	2'161	50%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5	16.3%	61%	0.0%	6.2%	24.6%	103	35%	5	33'068	2'945	19%
Niederglatt	1	15.3%	155%	0.1%	8.2%	15.0%	1'626	87%	6	4'917	2'212	38%
Niederglatt	4	6.5%	543%	-0.2%	13.4%	1.3%	-47	47%	4	4'917	2'212	44%
Niederhasli, Niederglatt	5	9.7%	29%	0.3%	11.4%	37.7%	-196	103%	3	15'741	2'097	25%
Oberglatt	2	14.9%	107%	0.7%	8.8%	10.3%	976	77%	6	6'964	1'850	102%
Rümlang, Oberglatt	5	-2.0%	k.A.	-0.5%	-0.1%	0.0%	386	5%	4	13'257	2'541	20%
Niederhasli, Niederglatt	5	9.7%	29%	0.3%	11.4%	37.7%	-196	103%	3	15'741	2'097	25%
Pfungen	3	8.9%	133%	0.8%	14.8%	10.8%	-1'134	85%	4	3'831	2'058	112%

**Legende**

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld (Franken je Einwohner), BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2017, STKR = Relative Steuerkraft 2017 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2017, k.A. = keine Angabe erhältlich

gem. Gde.: Von HRM2-Pilotgemeinden selber berechnete und veröffentlichte Kennzahlen

<b>Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)</b>	2013	2014	2015	2016	2017	% p.a.
1) <b>Allgemeine Verwaltung</b>						
- Exekutive	95	111	83	86	84	-3.1%
- Allgemeine Dienste	193	202	150	279	258	7.6%
- Übriges	89	96	75	51	60	-9.4%
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>						
- Öffentliche Sicherheit				8	8	
- Allgemeines Rechtswesen	65	84	60	75	77	4.2%
- Feuerwehr	50	53	55	54	51	0.3%
- Übriges	44	30	34	28	35	-5.7%
<b>Bildung</b>						
- Kindergarten (je Schüler)	10'638	11'697	11'534	12'357	12'314	3.7%
- Primarschule (je Schüler)	18'256	19'362	19'774	21'905	17'941	-0.4%
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	19	20	21	21	21	2.1%
- Sport und Freizeit	13	16	14	32	33	26.0%
- Übriges	18	19	18	18	14	-5.4%
<b>Gesundheit</b>						
- Kranken-, Alters- und Pflegeheime	121	101	138	232	217	15.7%
- Ambulante Krankenpflege	30	26	36	61	59	18.5%
- Übriges	20	6	24	19	19	-1.7%
<b>Soziale Sicherheit</b>						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	83	98	112	131	150	15.9%
- Familie und Jugend	35	44	58	56	40	3.1%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	64	64	54	45	111	14.8%
- Fürsorge, Übriges	24	30	67	42	56	23.5%
- Übriges	32	95	39	19	30	-1.6%
<b>Verkehr</b>						
- Gemeindestrassen	146	163	157	133	138	-1.4%
- Übriges	57	67	64	56	64	2.8%
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>						
- Wasserwerk (brutto)	275	286	271	257	277	0.2%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	253	250	265	236	238	-1.6%
- Abfallwirtschaft (brutto)	125	122	109	107	104	-4.5%
- Übriges	62	48	83	46	53	-3.9%
<b>Volkswirtschaft</b>						
- Forstwirtschaft	40	33	35	37	23	-12.6%
- Übriges	-93	-94	-71	-81	-87	-1.7%
<b>Finanzen und Steuern</b>						
- Zinsen	-91	-52	-12	-10	-9	-43.5%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	18	-5	-7	-29	-10	
- Planmässige Abschreibungen VV	275	337	277	260	259	-1.5%
- Übriges						
2) <b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>1'207</b>	<b>1'312</b>	<b>1'306</b>	<b>1'448</b>	<b>1'511</b>	<b>5.8%</b>
Nettokosten Kindergarten	165	208	212	198	197	4.5%
Nettokosten Primarschule	860	898	896	888	835	-0.7%
Total Kosten Schule(n)	<b>1'025</b>	<b>1'106</b>	<b>1'108</b>	<b>1'087</b>	<b>1'032</b>	<b>0.2%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>2'232</b>	<b>2'418</b>	<b>2'414</b>	<b>2'534</b>	<b>2'543</b>	<b>3.3%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	202	280	258	221	239	4.3%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>2'434</b>	<b>2'698</b>	<b>2'672</b>	<b>2'755</b>	<b>2'782</b>	<b>3.4%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>653</b>	<b>658</b>	<b>645</b>	<b>601</b>	<b>618</b>	<b>-1.4%</b>
Total Kosten	3'087	3'356	3'317	3'356	3'400	2.4%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'183	4'163	4'237	4'364	4'511	1.9%
Kindergartenschüler	65	74	78	70	72	2.6%
Primarschüler	197	193	192	177	210	1.6%
Gesamtschülerzahl	262	267	270	247	282	1.9%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						Mittelwert
Teuerung	-0.2%	0.0%	-1.1%	-0.4%	0.5%	-0.2%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.8%	2.0%	1.2%	1.4%	1.1%	1.5%
Summe (nominelles Wachstum)	1.6%	2.0%	0.1%	1.0%	1.6%	1.3%

## Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2017 Winkel	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
<i>Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern</i>	1'860	1'699	356	19	956	3'248	159	1'511	-188	-11
Kosten Kindergarten	208	218	41	20	134	410	154	197	-21	-10
Kosten Primarschule	1'120	1'173	166	15	714	1'890	155	835	-338	-29
Kosten Sekundarschule	552	584	103	19	306	1'094	154	558	-26	-4
<i>Kosten Schule(n)</i>	<i>1'879</i>	<i>1'987</i>	<i>234</i>	<i>12</i>	<i>1'466</i>	<i>2'982</i>	<i>152</i>	<i>1'590</i>	<i>-397</i>	<i>-20</i>
<i>Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern</i>	<i>3'740</i>	<i>3'718</i>	<i>401</i>	<i>11</i>	<i>2'842</i>	<i>5'731</i>	<i>151</i>	<i>3'101</i>	<i>-618</i>	<i>-17</i>
	405	321	581	143	-1'345	4'236	151	239	-82	-26
<i>Steuerhaushalt gesamthaft</i>	<i>4'145</i>	<i>4'036</i>	<i>765</i>	<i>18</i>	<i>1'826</i>	<i>8'467</i>	<i>151</i>	<i>3'340</i>	<i>-696</i>	<i>-17</i>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	621	518	345	55	211	2'555	157	618	101	19
<i>Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte</i>	<i>4'766</i>	<i>4'560</i>	<i>877</i>	<i>18</i>	<i>2'361</i>	<i>9'094</i>	<i>150</i>	<i>3'958</i>	<i>-602</i>	<i>-13</i>

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Kabelanlage, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2017 Winkel	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.	Gden.		Fr./Einw.	in %	
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	358							402			
- Exekutive	49	62	54	110	6	357	159	84	22	36	100'565 !
- Allgemeine Dienste	269	275	115	43	26	829	159	258	-17	-6	-77'309
- Übriges	40	48	52	131	-116	290	159	60	12	25	54'290
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	163							170			
- Öffentliche Sicherheit	35	14	22	63	-2	92	159	8	-6	-44	-27'299
- Allgemeines Rechtswesen	68	77	42	61	-24	268	159	77	0		0
- Feuerwehr	43	51	17	40	22	110	159	51	-0	-1	-1'287
- Übriges	18	17	7	40	-5	37	159	35	18	108	81'510
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	134							68			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	42	35	24	57	-22	150	159	21	-14	-40	-63'115
- Sport und Freizeit	62	34	51	83	-62	336	159	33	-2	-4	-6'953
- Übriges	30	18	24	80	-3	160	159	14	-3	-20	-15'779
<b>Gesundheit</b>	334							295			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	233	197	76	33	17	421	159	217	19	10	86'654
- Pflegefinanzierung Spitex	82	77	37	45	0	225	159	59	-18	-23	-79'089
- Übriges	19	17	31	160	-127	218	159	19	1	8	5'901
<b>Soziale Sicherheit</b>	688							386			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	274	200	102	37	12	570	159	150	-50	-25	-226'013
- Familie und Jugend	95	81	35	37	21	245	159	40	-42	-51	-188'121
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	187	127	92	49	-43	459	159	111	-15	-12	-69'503
- Fürsorge, Übriges	108	74	52	48	-152	216	159	56	-18	-25	-81'878
- Übriges	24	14	43	175	-109	201	159	30	16	120	73'685
<b>Verkehr</b>	201							201			
- Gemeindestrassen	125	124	76	61	-52	504	159	138	14	12	64'488
- Übriges	76	63	23	30	28	150	159	64	0	0	925
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	57							53			
- Übriges	57	59	26	45	22	174	159	53	-6	-11	-28'302
<b>Volkswirtschaft</b>	-79							-64			
- Forstwirtschaft	8	7	28	342	-82	155	159	23	16	213	71'600
- Übriges	-87	-85	64	-73	-859	-6	159	-87	-2	3	-11'099
<b>Bildung</b>											
- Kindergarten (je Schüler)	10'051	10'091	1'999	20	6'872	24'442	143	12'314	2'222	22	160'018 !!
- Primarschule (je Schüler)	19'063	18'709	3'114	16	13'935	38'143	144	17'941	-768	-4	-161'274
- Sekundarschule (je Schüler)	24'206	24'280	4'111	17	17'678	42'188	98				
<b>Finanzen und Steuern</b>	401							239			
- Zinsen	-27	-13	42	-156	-219	58	159	-9	4	-31	19'096
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-23	-17	135	-585	-1'527	61	159	-10	7	-41	32'056
- Planmässige Abschreibungen VV	451	351	549	122	0	4'319	159	259	-93	-26	-418'766
<b>Gebührenhaushalte</b>	619							618			
- Wasserwerk (brutto)	144	193	101	70	23	978	136	277	84	44	380'085 !!
- Abwasserbeseitigung (brutto)	203	196	100	49	74	845	157	238	41	21	186'438 !
- Abfallwirtschaft (brutto)	100	96	27	27	42	203	157	104	8	8	35'807
- Kabelnetz (brutto)	8	92	46	568	52	254	14				
- Elektrizitätswerk (brutto)	97	788	252	259	46	1'044	14				
- Gasversorgung (brutto)	58	327	208	358	85	793	9				
- Fernwärme (brutto)	9	124	75	867	3	311	20				
Einwohnerzahl	6'018	4'170	6'191	103	337	34'442	160	4'511			
Kindergartenschüler	139	101	129	93	8	764	143	72			
Primarschüler	392	290	351	90	13	2'022	144	210			
Sekundarschüler	227	171	163	72	20	773	98				

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2017 Winkel	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
<b>Versorgungsbetriebe</b>										
<b>Wasser</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	152	137	65	43%	36	351	75	186	49	36%
Kostendeckungsgrad	114%	110%	32%	28%	34%	224%		118%	8%	7%
Kapitalkostenintensität	37%	37%	19%	51%	-2%	74%		24%	-13%	-36%
<b>Elektrizität</b>										
Kostendeckungsgrad	112%	112%	10%	9%	98%	126%	8			
Kapitalkostenintensität	13%	15%	6%	45%	4%	23%				
<b>Gas</b>										
Kostendeckungsgrad	110%	107%	14%	13%	96%	137%	5			
Kapitalkostenintensität	9%	11%	5%	51%	3%	16%				
<b>Fernwärme</b>										
Kostendeckungsgrad	105%	96%	31%	29%	83%	194%	10			
Kapitalkostenintensität	17%	5%	19%	112%	0%	50%				
<b>Kabelanlagen</b>										
Kostendeckungsgrad	105%	108%	19%	18%	78%	134%	10			
Kapitalkostenintensität	21%	22%	10%	49%	-4%	37%				
<b>Entsorgungsbetriebe</b>										
<b>Abwasser</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	156	147	51	33%	67	332	87	172	25	17%
Kostendeckungsgrad	111%	105%	39%	36%	48%	314%		134%	28%	27%
Kapitalkostenintensität	25%	23%	21%	83%	-10%	82%		32%	9%	38%
<b>Abfallwirtschaft</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	82	82	26	31%	31	151	87	58	-24	-30%
Kostendeckungsgrad	103%	104%	17%	17%	62%	165%		104%	-0%	-0%
Kapitalkostenintensität	3%	0%	7%	226%	-5%	48%		5%	5%	2514%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)



# Kosten-/Aufwandvergleich 2017

## Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2018 eingegangenen Abschlüsse sind nach Möglichkeit in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2017) einbezogenen fast 160 Gemeinden repräsentieren fast 970'000 Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit gut 300 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit über 34'000 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind somit **98 % der Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

Nach der Verabschiedung des neuen Gemeindegesetzes inkl. Gemeindeverordnung sind die Details für die neue Rechnungslegung (HRM2) bekannt. swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). Für Nichtkunden wird bis 2018 noch auf die Verbuchung nach HRM1 abgestützt.

## Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2017 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektorisert/konsolidiert)<sup>1</sup>. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Kabelnetz, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen und zusätzliche Abschreibungen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, zusätzliche Abschreibungen, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen werden ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung.

<sup>1</sup> Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

## Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber den Mittelwert der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

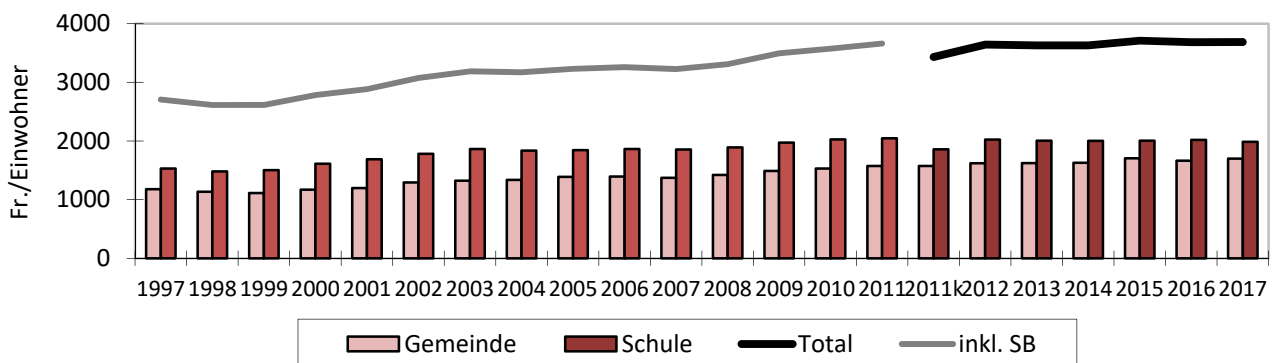
## Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert. Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein "durchschnittlicher" Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

## Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Auf 2017 hat sich das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr recht stabil gehalten, der Gesamtaufwand liegt bei 3'686 Franken je Einwohner. Höhere Nettoaufwendungen für Pflegefinanzierung (Alter und Spitex), allgemeine Dienste sowie Verkehr (inkl. ZVV) konnten mit tieferen Aufwendungen (Sekundar- und Primarschule) und mehr ZKB-Gewinnausschüttung wettgemacht werden. Dies bedeutet, dass die Netto-Gesamtaufwendungen bei tiefer Teuerung (0,5 %) ungefähr im Rahmen des Bevölkerungswachstums (+ 0,9 %) zugenommen haben.

Polit. Gemeinde	2013		2014		2015		2016		2017		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>												
Allgemeine Verwaltung	2'630	1'071	2'869	1'185	2'578	1'291	2'668	1'303	2'705	1'338	0.7%	5.7%
- Exekutive	395		460		351		376		378		-1.1%	
- Allgemeine Dienste	1'748	940	1'891	1'049	1'780	1'144	1'958	1'178	1'926	1'187	2.5%	6.0%
- Übriges	487	131	518	136	447	147	334	125	400	151	-4.8%	3.6%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	807	141	869	172	896	266	877	157	904	138	2.9%	-0.5%
- Öffentliche Sicherheit	35	3	37	6	36	5	37	3	38	4	2.2%	7.3%
- Allgemeines Rechtswesen	346	74	416	66	366	112	393	65	420	73	4.9%	-0.2%
- Feuerwehr	219	9	226	5	242	11	240	3	233	5	1.5%	-15.2%
- Übriges	207	55	190	95	252	138	207	85	213	56	0.7%	0.4%
Kultur, Sport und Freizeit	265	55	282	54	278	53	359	50	361	56	8.1%	0.3%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	105	24	107	23	113	25	117	25	115	22	2.3%	-2.5%
- Sport und Freizeit	55		66		59		140		148		28.0%	
- Übriges	105	31	109	31	106	28	103	25	99	34	-1.4%	2.3%
Gesundheit	694	1	596	64	816	-	1'343	2	1'309	2	17.2%	19.8%
- Kranken-, Alters- und Pflegeheime	505		422		584		1'013	1	978	1	18.0%	
- Ambulante Krankenpflege	96		103		151		266		267		29.2%	
- Übriges	93	1	71	64	81		64	2	64	1	-9.0%	10.0%
Soziale Sicherheit	2'049	1'087	2'617	1'264	2'610	1'235	2'882	1'638	2'936	1'225	9.4%	3.0%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	630	281	773	364	858	382	1'038	464	1'188	513	17.2%	16.2%
- Familie und Jugend	158	13	187	5	247		248	5	183	5	3.7%	-23.1%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	577	308	774	508	752	525	694	499	727	225	5.9%	-7.5%
- Fürsorge, Übriges	150	49	174	50	321	36	260	78	356	105	24.1%	20.9%
- Übriges	534	436	709	337	432	292	642	592	481	378	-2.6%	-3.5%
Verkehr	913	67	986	28	975	39	921	95	1'028	119	3.0%	15.5%
- Gemeindestrassen	654	45	705	28	704	39	676	95	733	111	2.9%	25.3%
- Übriges	259	22	281		271		246	1	295	8	3.3%	-22.0%
Umweltschutz und Raumordnung	3'003	2'742	2'941	2'742	3'087	2'737	2'861	2'660	3'091	2'853	0.7%	1.0%
- Wasserwerk	1'152	1'152	1'192	1'192	1'149	1'149	1'123	1'123	1'248	1'248	2.0%	2.0%
- Abwasserbeseitigung	1'060	1'060	1'042	1'042	1'125	1'125	1'031	1'031	1'072	1'072	0.3%	0.3%
- Abfallwirtschaft	523	523	508	508	461	461	468	468	469	469	-2.7%	-2.7%
- Übriges	268	7	199		352	2	239	38	301	63	3.0%	>50%
Volkswirtschaft	472	693	405	657	439	591	481	674	547	835	3.8%	4.8%
- Forstwirtschaft	465	297	397	255	426	278	471	310	540	434	3.8%	10.0%
- Übriges	7	396	8	402	13	313	10	364	8	400	2.5%	0.3%
Finanzen und Steuern	2'312	7'213	2'786	7'616	1'307	7'227	2'177	9'190	3'273	9'495	9.1%	7.1%
- Gemeindesteuern	197	5'819	21	5'907	21	6'633	12	7'665	10	7'763	>-50%	7.5%
- Ressourcenausgleich, Bildung												
- Ressourcenausgleich, Auflösung												
- Ressourcenausgleich, Zahlung	1'026	702	1'561	1'027	318	209	1'204	792	2'054	1'351	18.9%	17.8%
- Zinsen	113	427	86	268	62	101	38	80	29	68	-28.7%	-36.8%
- Emissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	192	178	121	174	141	187	44	179	111	164	-12.9%	-2.1%
- Buchgewinne/-verluste realisiert				158					0			
- Übriges		6		4		3		21	-0	19		
- Planmässige Abschreibungen VV	779	63	994	63	763	61	722	60	754	60	-0.8%	-1.2%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- Marktwertanpassungen FV		10		15		9	156	394	314			
- Aufwertungen VV						24				37		
- Fonds im Fremdkapital		8								33		
- Fonds im Eigenkapital	5		3		2		1		1			
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Reserve												
Total	13'145	13'070	14'351	13'782	12'986	13'439	14'570	15'770	16'153	16'060	5.3%	5.3%
Ergebnis		-75		-569		453		1'200		-93		

1) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

2) inkl. Zinsaufwand Steuern (HRM1)

3) ohne Gebührenhaushalte

4) Liegenschaften etc.

5) Schutzraumfonds, Stiftungen, Schenkungen etc.

6) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Primarschulgemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2013		2014		2015		2016		2017		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	17		18		16		15		22		6.2%	
Bildung	4'495	209	4'843	242	4'942	245	5'293	303	5'314	407	4.3%	18.1%
- Kindergarten	360		486		489		526		574		12.4%	
- Primarstufe	2'062	21	2'181	30	2'097	14	2'192	21	2'096	34	0.4%	13.1%
- Musikschulen	117	40	116	37	83	24	98	23	98	19	-4.3%	-17.4%
- Schulliegenschaften	752	73	751	78	658	95	653	98	676	105	-2.6%	9.6%
- Tagesbetreuung	94	75	127	97	198	110	236	158	266	245	29.8%	34.4%
- Schulleitung und Schulverwaltung 1)	638		665		771		810		887	0	8.6%	
- Volksschule, Sonstiges	188		201		194	2	229		182	0	-0.8%	
- Sonderschulen	284		316		452		550	4	535	3	17.1%	
Gesundheit	20		21		22		21		22		2.4%	
Soziale Sicherheit	37		23		26		32		32		-3.6%	
Finanzen und Steuern	1'201	5'461	1'191	5'539	673	6'115	1'010	7'128	1'342	7'267	2.8%	7.4%
- Gemeindesteuern 2)	252	5'358	14	5'466	15	6'063	3	7'089	1	7'238	>-50%	7.8%
- Ressourcenausgleich, Bildung												
- Ressourcenausgleich, Auflösung												
- Ressourcenausgleich, Zahlung	418		637		130		491		838		19.0%	
- Zinsen 3)	30	96	32	66	32	45	30	32	19	22	-10.7%	-31.0%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	62		31		19		6		6	-0	-43.8%	
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- Übriges								1		1		
- Planmässige Abschreibungen VV	439	7	477	7	477	7	479	7	479	7	2.2%	-1.4%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- Marktwertanpassungen FV 4)												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Reserve												
Total 5)	5'770	5'670	6'096	5'781	5'679	6'360	6'371	7'432	6'732	7'674	3.9%	7.9%
Ergebnis	-100		-315		681		1'061		942			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) inkl. Zinsaufwand Steuern (HRM1)

4) Liegenschaften etc.

5) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen  
VV = Verwaltungsvermögen  
EK = Eigenkapital

## Polit. Gemeinde

## Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1) 2013	2014	2015	2016	2017	in %	Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>							
Personalaufwand	-2'209	-2'529	-2'170	-2'289	-2'373	7%	
Sachaufwand	-3'598	-3'653	-3'537	-3'396	-3'817	6%	
Finanzaufwand	2) -101	-106	-143	-62	-118	16%	
Regalien, Konzessionen							
Entgelte	2'692	2'881	3'031	3'005	2'913	8%	
Finanzertrag	2) 226	229	248	293	294	30%	
<i>Deckungslücke I</i>	-2'990	-3'178	-2'571	-2'450	-3'100	4%	-14'289
Transferaufwand	3) -4'794	-5'570	-4'622	-6'358	-7'102	48%	
Durchlaufende Beiträge	-22	-55	-130	-55	-30	38%	
Ausserordentlicher Aufwand	4) -745	-715	-577	-648	-695	-7%	
Interne Verrechnungen							
Verschiedene Erträge	4) -745	-715	-577	-648	-695	-7%	
Transferertrag	3) 2'407	2'654	1'903	2'870	3'504	46%	
Durchlaufende Beiträge	22	69	117	55	30	38%	
Ausserordentlicher Ertrag	4) 745	715	577	648	695	-7%	
Interne Verrechnungen							
<i>Transfersaldo</i>	-2'387	-2'902	-2'732	-3'489	-3'598	51%	-15'108
<i>Deckungslücke II</i>	-5'377	-6'080	-5'303	-5'939	-6'698	25%	-29'397
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	4'595	4'720	5'220	6'074	6'221		26'831
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>	-782	-1'360	-83	135	-477	-39%	-2'566
Zinsaufwand	5) -298	202	56	61	51	-83%	
Zinsertrag	5) 298	202	56	61	51	-83%	
<i>Zinssaldo</i>	298	202	56	61	51		668
<i>Deckungsbeitrag I</i>	-484	-1'158	-27	196	-426	-12%	-1'898
Grundstückgewinnsteuern	1'224	1'187	1'413	1'591	1'542		6'956
<i>Deckungsbeitrag II</i>	740	29	1'386	1'787	1'116	51%	5'058
Abschreibungen Finanzvermögen							-
Veränderung übriges Finanzvermögen	6) -405	-463	270	242	906		550
Veränderung übriges Fremdkapital	7) -197	4'773	-4'102	1'254	-671		1'058
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>138</b>	<b>4'339</b>	<b>-2'446</b>	<b>3'284</b>	<b>1'351</b>		<b>6'665</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>							
Investitionen Verwaltungsvermögen	-1'763	-1'824	-1'238	-1'928	-1'640		
Investitionen Finanzvermögen				1'060	-297		
Buchgewinne/-verluste		158			-0		
Veränderung Abgrenzungen etc.	8) 147	5	-142	-10	-18		
Geldfluss aus Investitionen	<b>-1'616</b>	<b>-1'661</b>	<b>-1'380</b>	<b>-878</b>	<b>-1'954</b>		<b>-7'489</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>							
Veränderung verzinsliche Schulden	9) -1'980	42	1'521	1'244	1'529		
Veränderung interne Kontokorrente	67	-83	-137	348	1'395		
Veränderung externe Kontokorrente	10) 6'600	6'500	-2'300	-5	-455		
Veränderung Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>4'687</b>	<b>6'459</b>	<b>-916</b>	<b>1'587</b>	<b>2'469</b>		<b>14'286</b>
<b>IV. Zusammenfassung</b>							
Veränderung flüssige Mittel	<b>3'209</b>	<b>9'137</b>	<b>-4'742</b>	<b>3'993</b>	<b>1'865</b>		<b>13'462</b>
Endbestand flüssige Mittel	<b>20'041</b>	<b>29'177</b>	<b>24'436</b>	<b>28'430</b>	<b>30'295</b>		
Bestand verzinsliche Schulden	11) k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Durchschnittssatz Zinsen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibung/Wertberichtigung

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) übriges Finanzvermögen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) kurz- und langfristige Schulden

Primarschulgemeinde								
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		2013	2014	2015	2016	2017	in %	Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>								
Personalaufwand		-1'346	-1'451	-1'462	-1'408	-1'498	11%	
Sachaufwand		-1'084	-925	-824	-839	-946	-13%	
Finanzaufwand	2)	-30	-32	-32	-30	-19	-36%	
Regalien, Konzessionen								
Entgelte		98	129	132	183	284	190%	
Finanzertrag	2)	71	76	89	95	101	43%	
<i>Deckungslücke I</i>		-2'291	-2'203	-2'097	-2'000	-2'077	-9%	-10'668
Transferaufwand	3)	-2'808	-3'180	-2'866	-3'608	-3'784	35%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-62	-31	-19	-6	-6	-90%	
Verschiedene Erträge	4)							
Transferertrag	3)	40	38	27	26	22	-44%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Ertrag								
Interne Verrechnungen		62	31	19	6	6	-90%	
<i>Transfersaldo</i>		-2'768	-3'142	-2'839	-3'583	-3'762	36%	-16'094
<i>Deckungslücke II</i>		-5'059	-5'345	-4'936	-5'582	-5'839	15%	-26'761
Steuern ohne Grundstücksgewinnsteuern		5'359	5'466	6'062	7'089	7'238		31'214
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		300	121	1'126	1'507	1'399	366%	4'453
Zinsaufwand	5)							
Zinsertrag	5)	34	35	27	26	16	-54%	
<i>Zinssaldo</i>		34	35	27	26	16		138
<i>Deckungsbeitrag I</i>		334	156	1'153	1'533	1'414	323%	4'590
Abschreibungen Finanzvermögen								-
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-13	60	225	73	807		1'151
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-88	-11	165	-212	-255		-402
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>233</b>	<b>205</b>	<b>1'543</b>	<b>1'393</b>	<b>1'966</b>		<b>5'340</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-2'211	-162	-20	-149	-177		
Investitionen Finanzvermögen								
Buchgewinne/-verluste								
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)							
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>		<b>-2'211</b>	<b>-162</b>	<b>-20</b>	<b>-149</b>	<b>-177</b>		<b>-2'719</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)							
Veränderung interne Kontokorrente		1'980	-42	-1'521	-1'244	-1'529		
Veränderung externe Kontokorrente						-260		
Veränderung Finanzanlagen	10)							
<b>Geldfluss aus Finanzierungen</b>		<b>1'980</b>	<b>-42</b>	<b>-1'521</b>	<b>-1'244</b>	<b>-1'789</b>		<b>-2'616</b>
<b>IV. Zusammenfassung</b>								
Veränderung flüssige Mittel		2	1	2	-1	-0		4
Endbestand flüssige Mittel								
Bestand verzinsliche Schulden	11)							
Durchschnittssatz Zinsen		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibung/Wertberichtigung

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) übriges Finanzvermögen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2013		2014		2015		2016		2017		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
Allgemeine Verwaltung	81		51				67		15		214	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					14		52		432	18	498	18
Kultur, Sport und Freizeit	116										116	
Gesundheit			63								63	
Soziale Sicherheit							1'351		1		1'351	
Verkehr	1'180		710		1'013		33		711	5	3'648	5
Umweltschutz und Raumordnung	111		79		100		300		156		746	
Volkswirtschaft					41		52		138		231	
Subtotal Steuerhaushalt	<b>1'488</b>	<b>-</b>	<b>903</b>	<b>-</b>	<b>1'168</b>	<b>-</b>	<b>1'854</b>	<b>-</b>	<b>1'453</b>	<b>23</b>	<b>6'867</b>	<b>23</b>
Wasserwerk	378	249	1'313	317	819	467	340	139	472	204	3'322	1'375
Abwasserbeseitigung	350	204	52	126	166	447	-0	127	177	237	745	1'142
Abfallwirtschaft												
Subtotal Gebührenhaushalte	<b>728</b>	<b>453</b>	<b>1'365</b>	<b>443</b>	<b>985</b>	<b>914</b>	<b>340</b>	<b>266</b>	<b>650</b>	<b>441</b>	<b>4'068</b>	<b>2'517</b>
Total	2'216	453	2'268	443	2'153	914	2'194	266	2'103	464	10'934	2'540
Nettoinvestitionen VV	<b>1'763</b>		<b>1'825</b>		<b>1'239</b>		<b>1'928</b>		<b>1'640</b>		<b>8'395</b>	
<b>Finanzvermögen</b>												
Total	-	-	158	158	-	-	-	1'060	297	-	455	1'218
Nettoinvestitionen FV	<b>-</b>		<b>-</b>		<b>-</b>		<b>-1'060</b>		<b>297</b>		<b>-764</b>	
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	<b>1'763</b>		<b>1'825</b>		<b>1'239</b>		<b>868</b>		<b>1'936</b>		<b>7'631</b>	

FV = Finanzvermögen  
VV = Verwaltungsvermögen

Primarschulgemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2013		2014		2015		2016		2017		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
Total	2'211		162		20		149		177		2'719	-
Nettoinvestitionen VV	<b>2'211</b>		<b>162</b>		<b>20</b>		<b>149</b>		<b>177</b>		<b>2'719</b>	
<b>Finanzvermögen</b>												
Total											-	-
Nettoinvestitionen FV	<b>-</b>		<b>-</b>		<b>-</b>		<b>-</b>		<b>-</b>		<b>-</b>	
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	<b>2'211</b>		<b>162</b>		<b>20</b>		<b>149</b>		<b>177</b>		<b>2'719</b>	

FV = Finanzvermögen  
VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde		2013		2014		2015		2016		2017		Veränderung 5 J.		
R	Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven			
	<b>Finanzvermögen</b>													
	- Flüssige Mittel	20'041		29'177		24'436		28'430		30'295		51%		
	- Interne Kontokorrente	1)												
	- Externe Kontokorrente		171		268		296		160		33	-80%		
	- Kurzfristige Finanzanlagen						600		2'000		3'100			
	- Langfristige Finanzanlagen		8'702		2'217		3'800		2'405		1'760	-80%		
	- Übrige Finanzanlagen						125		144		161			
	- Sachanlagen		12'463		12'463		12'463		11'640		11'623	-7%		
	- Anteil IR (TA etc.)										18			
	- Übriges Finanzvermögen		1'934		2'396		2'126		1'864		942	-51%		
	<b>Total Finanzvermögen</b>		<b>43'311</b>		<b>46'521</b>		<b>43'846</b>		<b>46'644</b>		<b>47'932</b>	<b>11%</b>		
	<b>Verwaltungsvermögen</b>													
	- VV Steuerhaushalt allgemein		13'389		12'984		13'388		14'520		15'202	14%		
	- Darlehen, Beteiligungen etc.		1'547		1'409		1'433		1'432		1'469	-5%		
	- Wasserwerk		3'160		4'560		5'202		5'363		5'634	78%		
	- Abwasserbeseitigung		2'935		2'790		2'571		2'259		2'182	-26%		
	- Abfallwirtschaft		132		117		103		88		73	-45%		
	<b>Total Verwaltungsvermögen</b>		<b>21'163</b>		<b>21'860</b>		<b>22'697</b>		<b>23'662</b>		<b>24'560</b>	<b>16%</b>		
	<b>Fremdkapital</b>													
	- Interne Kontokorrente			4'178		4'220		5'742		6'986		8'515	104%	
	- Externe Kontokorrente			165		179		70		282		1'550	839%	
	- Übrige Laufende Verbindlichkeiten			3'744		7'537		4'471		6'155		5'528	48%	
	- Kfr. Anteil lfr. Schulden													
	- Derivative Finanzinstrumente													
	- Übrige kfr. Verbindlichkeiten								371		385			
	- Langfristige Schulden													
	- Anteil IR (Rückstellungen etc.)			147		152		10				-100%		
	Passivierte Investitionsbeiträge													
	- Steuerhaushalt		1'084		570		509		448		393	-64%		
	- Wasserwerk		3'033		3'260		3'352		3'172		3'047	0%		
	- Abwasserbeseitigung		3'233		3'181		3'227		2'999		2'887	-11%		
	- Abfallwirtschaft		11		9		8		7		6	-47%		
	- Übriges Fremdkapital		1'030		2'010		974		173		83	-92%		
	<b>Total Fremdkapital</b>		<b>16'625</b>		<b>21'118</b>		<b>18'363</b>		<b>20'594</b>		<b>22'395</b>	<b>35%</b>		
	<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>													
	Spezialfinanzierungen													
	- Wasserwerk		2'639		2'469		2'669		2'849		3'038	15%		
	- Abwasserbeseitigung		3'621		3'749		3'996		4'192		4'462	23%		
	- Abfallwirtschaft		981		1'003		1'021		975		995	1%		
	- Fonds		576		579		580		581		581	1%		
	- Vorfinanzierungen													
	- Liegenschaftsfonds													
	<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>													
	- Reserve													
	- Bewertungsreserve		15'236		15'236		15'236		15'236		15'236	0%		
	- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		<b>24'796</b>		<b>24'227</b>		<b>24'678</b>		<b>25'879</b>		<b>25'786</b>	<b>4%</b>		
	<b>Total Eigenkapital</b>		<b>47'849</b>		<b>47'263</b>		<b>48'180</b>		<b>49'712</b>		<b>50'098</b>	<b>5%</b>		
	<b>Total</b>		<b>64'474</b>		<b>64'474</b>		<b>66'543</b>		<b>66'543</b>		<b>70'306</b>	<b>70'306</b>	<b>72'492</b>	<b>72'492</b>

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem §129GGneu

R = inkl. Restatement Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung



Primarschulgemeinde		2013		2014		2015		2016		2017		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
<b>R</b>												
<b>Finanzvermögen</b>												
	- Flüssige Mittel											
	- Interne Kontokorrente	1)	4'178	4'220	5'742	6'986	8'515	104%				
	- Externe Kontokorrente											
	- Kurzfristige Finanzanlagen	2)										
	- Langfristige Finanzanlagen	3)										
	- Übrige Finanzanlagen											
	- Sachanlagen		6'192	6'192	6'192	6'192	6'192	0%				
	- Anteil IR (TA etc.)											
	- Übriges Finanzvermögen		587	527	301	228	-578	-199%				
	<b>Total Finanzvermögen</b>		<b>10'957</b>	<b>10'939</b>	<b>12'235</b>	<b>13'406</b>	<b>14'128</b>	<b>29%</b>				
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
	- Allgemeines VV		7'622	7'307	6'850	6'521	6'219	-18%				
	- Darlehen, Beteiligungen etc.											
	<b>Total Verwaltungsvermögen</b>		<b>7'622</b>	<b>7'307</b>	<b>6'850</b>	<b>6'521</b>	<b>6'219</b>	<b>-18%</b>				
<b>Fremdkapital</b>												
	- Interne Kontokorrente	1)										
	- Externe Kontokorrente										-260	
	- Übrige Laufende Verbindlichkeiten			266	255	446	280	232	-13%			
	- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)										
	- Derivative Finanzinstrumente											
	- Übrige kfr. Verbindlichkeiten						63					
	- Langfristige Schulden											
	- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
	- Passivierte Investitionsbeiträge			109	103	96	89	83	-24%			
	- Übriges Fremdkapital		281	280	254	145						-100%
	<b>Total Fremdkapital</b>		<b>656</b>	<b>638</b>	<b>796</b>	<b>577</b>	<b>55</b>	<b>-92%</b>				
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>												
	- Fonds	5)										
	- Vorfinanzierungen											
	- Liegenschaftsfonds											
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>												
	- Reserve	6)										
	- Bewertungsreserve		6'577	6'577	6'577	6'577	6'577	6'577	0%			
	- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		<b>11'346</b>	<b>11'031</b>	<b>11'712</b>	<b>12'773</b>	<b>13'716</b>	<b>21%</b>				
	<b>Total Eigenkapital</b>		<b>17'923</b>	<b>17'608</b>	<b>18'289</b>	<b>19'350</b>	<b>20'293</b>	<b>13%</b>				
	<b>Total</b>		<b>18'579</b>	<b>18'579</b>	<b>19'085</b>	<b>19'085</b>	<b>19'927</b>	<b>19'927</b>	<b>20'347</b>	<b>20'347</b>		

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem §129GGneu

R = inkl. Restatement Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Polit. Gemeinde	2013	2014	2015	2016	2017		
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	4'183	4'163	4'237	4'364	4'511		
Steuerfuss	26%	26%	26%	26%	26%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	7.1%	1.8%	12.0%	15.0%	6.3%	↘	8.4% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	6.1%	9.3%	-1.6%	4.8%	-0.4%	↘	3.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	43%	11%	113%	105%	51%	↗	62% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.8%	-1.8%	-0.5%	-0.5%	-0.4%	↑	-1.2% ø
Kapitaldienstanteil	2.3%	5.3%	3.8%	3.2%	3.3%	↑	3.6% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	k.A.	k.A.	k.A.	1.4%	0.5%	k.A.	0.9% ø
Bruttoverschuldungsanteil	75%	108%	88%	102%	121%	→	99% ø
Nettovermögensquotient	5) 748%	694%	629%	542%	517%	↗	626% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 8'139	7'788	7'689	7'488	7'065	↗	7'634 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	3	6	6	3		4 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	71%	65%	68%	67%	65%	↑	67% ø
Zinsbelastungsquote	6) 1.9%	1.9%	2.5%	0.9%	1.7%	↑	1.8% ø
Investitionsanteil	18.1%	17.3%	17.3%	16.1%	14.5%	↘	16.7% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) >100	69			>100	↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 394	798	1'470	2'670	2'155		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 15.2%	8.7%	26.5%	37.3%	10.5%	↑	19.8% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= -3%)

Primarschulgemeinde	2013	2014	2015	2016	2017		Periode
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Total Einwohner, zivilrechtlich	4'183	4'163	4'237	4'364	4'511		
Steuerfuss	31%	31%	31%	31%	31%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>							
Selbstfinanzierungsanteil	5.9%	2.7%	18.2%	20.7%	18.5%	→	13.2% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-4.6%	7.9%	1.4%	4.4%	-3.2%	↗	1.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	15%	96%	5755%	1027%	798%	→	169% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -0.6%	-0.6%	-0.4%	-0.4%	-0.2%	↑	-0.4% ø
Kapitaldienstanteil	7.1%	7.6%	7.0%	6.0%	6.0%	↗	6.7% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	k.A.	k.A.	k.A.	0.2%	0.1%	k.A.	0.2% ø
Bruttoverschuldungsanteil	5%	4%	7%	5%	0%	↑	4.1% ø
Nettovermögensquotient	5) 194%	190%	190%	182%	196%	↗	191% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 2'489	2'499	2'722	2'960	3'138	↗	2'762 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	4	6	6	6		6 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	96%	97%	96%	97%	100%	↑	97% ø
Zinsbelastungsquote	6) 0.0%	0.0%	0.0%	-0.3%	-0.2%	↑	-0.1% ø
Investitionsanteil	29.6%	2.8%	0.4%	2.5%	2.8%	→	7.6% ø
Eigenkapitalreservendauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) >100	56				↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 1'800	1'492	1'974	2'707	3'232		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 6.6%	3.1%	22.5%	25.8%	22.1%	↑	16.7% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= -3%)

<b>Gesamthaushalt</b>	2013	2014	2015	2016	2017		
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	4'183	4'163	4'237	4'364	4'511		
Gesamtsteuerfuss	76%	76%	76%	76%	76%		
Maximum Kanton	122%	124%	124%	134%	135%		
Minimum Kanton	72%	72%	75%	75%	76%		
Mittelwert Kanton	99%	100%	100%	101%	100%		
Mittelwert Bezirk	102%	101%	103%	103%	102%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	6.7%	2.1%	14.1%	17.0%	10.8%	→	10.1% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	2.3%	8.8%	-0.7%	4.7%	-1.3%	→	2.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	28%	18%	202%	171%	124%	↗	88% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -2.0%	-1.4%	-0.5%	-0.4%	-0.3%	↑	-0.9% ø
Kapitaldienstanteil	3.9%	6.1%	4.9%	4.2%	4.3%	↑	4.7% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	k.A.	k.A.	k.A.	1.3%	0.5%	k.A.	0.9% ø
Bruttoverschuldungsanteil	26%	48%	28%	34%	36%	↑	34% ø
Nettovermögensquotient	5) 449%	422%	393%	348%	343%	↗	391% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 10'628	10'288	10'412	10'448	10'203	↗	10'396 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	3	6	6	6		6 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	82%	76%	81%	81%	81%	↑	80% ø
Zinsbelastungsquote	6) 0.0%	0.0%	0.0%	-1.2%	-1.0%	↑	-0.4% ø
Investitionsanteil	22.5%	12.9%	12.3%	11.9%	10.9%	→	14.1% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) >100	65				↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 2'194	2'290	3'444	5'377	5'387		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 10.5%	5.7%	24.3%	31.1%	16.8%	↑	18.1% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= -3%)

<b>Spezifische Werte</b>	2013	2014	2015	2016	2017		
<b>(Franken je Einwohner)</b>							Periode
Steuerkraft	3'953	4'239	4'593	5'239	5'177		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 261	86	601	815	498		452 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -950	-477	-297	-476	-403		-521 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-	-	243	-66		35 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -689	-391	304	582	30		-33 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	13'993	13'848	13'874	13'988	13'721		13'885 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	1'731	1'735	1'814	1'837	1'883		1'800 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Basisperiode

04.09.2018

	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Polit. Gemeinde</b>					
<b>Kennzahlen Finanzdirektorenkonferenz</b>					
<b>1. Priorität</b>					
Selbstfinanzierungsgrad			113%	105%	49%
Nettoverschuldungsquotient			-491%	-542%	-517%
Zinsbelastungsanteil			-0.4%	-0.4%	-0.3%
<b>2. Priorität</b>					
Bruttoverschuldungsanteil			81%	89%	102%
Investitionsanteil			17%	15%	14%
Kapitaldienstanteil			3.5%	2.9%	2.8%
Nettoschulden I in Franken pro Einwohner			-7'689	-7'488	-7'065
Nettoschulden II in Franken pro Einwohner			-8'027	-7'816	-7'391
Selbstfinanzierungsanteil			10.9%	13.4%	5.2%
<b>Primarschulgemeinde</b>					
<b>Kennzahlen Finanzdirektorenkonferenz</b>					
<b>1. Priorität</b>					
Selbstfinanzierungsgrad			5'667%	1'027%	798%
Nettoverschuldungsquotient			-190%	-182%	-196%
Zinsbelastungsanteil			-0.4%	-0.3%	-0.2%
<b>2. Priorität</b>					
Bruttoverschuldungsanteil			7%	4%	-0%
Investitionsanteil				2%	3%
Kapitaldienstanteil			7.0%	6.0%	6.0%
Nettoschulden I in Franken pro Einwohner			-2'723	-2'960	-3'138
Nettoschulden II in Franken pro Einwohner			-2'723	-2'960	-3'138
Selbstfinanzierungsanteil			18.2%	20.6%	18.4%

**Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)****Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)***Natürliche Personen*

- Einkommen

- Vermögen

*Juristische Personen*

- Gewinn

- Kapital

**Total****Steuerfuss Rechnungsjahr**

Steuern Rechnungsjahr nat. Personen

Steuern Rechnungsjahr jur. Personen

Steuererträge aus früheren Jahren

Nachsteuern

Aktive Steuerauscheidungen

Passive Steuerauscheidungen

Pauschale Steueranrechnung

Quellensteuern

Personalsteuern

**Total Ertrag Gemeindesteuern**

Tatsächliche Forderungsverluste

Erlasse

**Total Aufwand Gemeindesteuern**

Grundstückgewinnsteuern

Hundesteuern

**Total Ertrag Sondersteuern**

Tatsächliche Forderungsverluste

Kantonsanteil an Hundesteuern

**Total Aufwand Sondersteuern****Steuerkraft (Fr./Einwohner)**

Korrekturfaktor

Kalkulatorischer Wert

Kant. Mittel

	2013	2014	2015	2016	2017
1)					
<i>Natürliche Personen</i>	16'016	15'780	16'075	18'790	20'195
- Einkommen	14'331	13'998	14'074	16'113	17'287
- Vermögen	1'685	1'782	2'001	2'677	2'908
<i>Juristische Personen</i>	297	354	395	395	430
- Gewinn	276	333	373	370	400
- Kapital	21	21	22	24	30
<b>Total</b>	<b>16'313</b>	<b>16'134</b>	<b>16'470</b>	<b>19'184</b>	<b>20'625</b>
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>26%</b>	<b>26%</b>	<b>26%</b>	<b>26%</b>	<b>26%</b>
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	4'164	4'103	4'180	4'885	5'251
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	77	92	103	103	112
Steuererträge aus früheren Jahren	195	470	886	1'000	612
Nachsteuern	22	30	22	4	16
Aktive Steuerauscheidungen	156	51	66	288	52
Passive Steuerauscheidungen	-231	-194	-238	-358	-201
Pauschale Steueranrechnung	-8	-7	-5	-14	-12
Quellensteuern	91	41	74	27	243
Personalsteuern	87	89	89	92	98
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>4'553</b>	<b>4'675</b>	<b>5'176</b>	<b>6'027</b>	<b>6'170</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	189	12	13	3	1
Erlasse					
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>189</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
Grundstückgewinnsteuern	1'224	1'187	1'413	1'591	1'542
Hundesteuern	41	45	44	47	51
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>1'265</b>	<b>1'232</b>	<b>1'457</b>	<b>1'638</b>	<b>1'593</b>
Tatsächliche Forderungsverluste					
Kantonsanteil an Hundesteuern	7	10	8	8	9
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>9</b>
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>3'953</b>	<b>4'239</b>	<b>4'593</b>	<b>5'239</b>	<b>5'177</b>
Korrekturfaktor			0.997	1.002	1.000
Kalkulatorischer Wert			4'606	5'228	5'177
Kant. Mittel	3'493	3'473	3'541	3'593	3'769

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Basisperiode

04.09.2018

**Primarschulgemeinde (in 1'000 Fr.)**

**Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)**

*Natürliche Personen*

- Einkommen

- Vermögen

*Juristische Personen*

- Gewinn

- Kapital

**Total**

**Steuerfuss Rechnungsjahr**

Steuern Rechnungsjahr nat. Personen

Steuern Rechnungsjahr jur. Personen

Steuernachträge aus früheren Jahren

Nachsteuern

Aktive Steuerauscheidungen

Passive Steuerauscheidungen

Pauschale Steueranrechnung

Quellensteuern

**Total Ertrag Gemeindesteuern**

Tatsächliche Forderungsverluste

Erlasse

**Total Aufwand Gemeindesteuern**

	2013	2014	2015	2016	2017
1)					
<i>Natürliche Personen</i>	16'016	15'780	16'075	18'790	18'790
- Einkommen	14'331	13'998	14'074	16'113	16'113
- Vermögen	1'685	1'782	2'001	2'677	2'677
<i>Juristische Personen</i>	297	354	395	394	394
- Gewinn	276	333	373	370	370
- Kapital	21	21	22	24	24
<b>Total</b>	<b>16'313</b>	<b>16'134</b>	<b>16'470</b>	<b>19'184</b>	<b>19'184</b>
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>31%</b>	<b>31%</b>	<b>31%</b>	<b>31%</b>	<b>31%</b>
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	4'965	4'892	4'983	5'820	6'255
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	92	110	122	122	133
Steuernachträge aus früheren Jahren	260	567	1'059	1'197	733
Nachsteuern	30	39	28	6	21
Aktive Steuerauscheidungen	211	63	80	356	62
Passive Steuerauscheidungen	-298	-244	-291	-427	-241
Pauschale Steueranrechnung	-9	-8	-6	-16	-15
Quellensteuern	106	48	86	31	290
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>5'357</b>	<b>5'467</b>	<b>6'062</b>	<b>7'089</b>	<b>7'238</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	252	14	16	3	1
Erlasse					
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>252</b>	<b>14</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>1</b>

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

# Grafische Darstellungen

**Politische Gemeinde**

**Primarschulgemeinde**

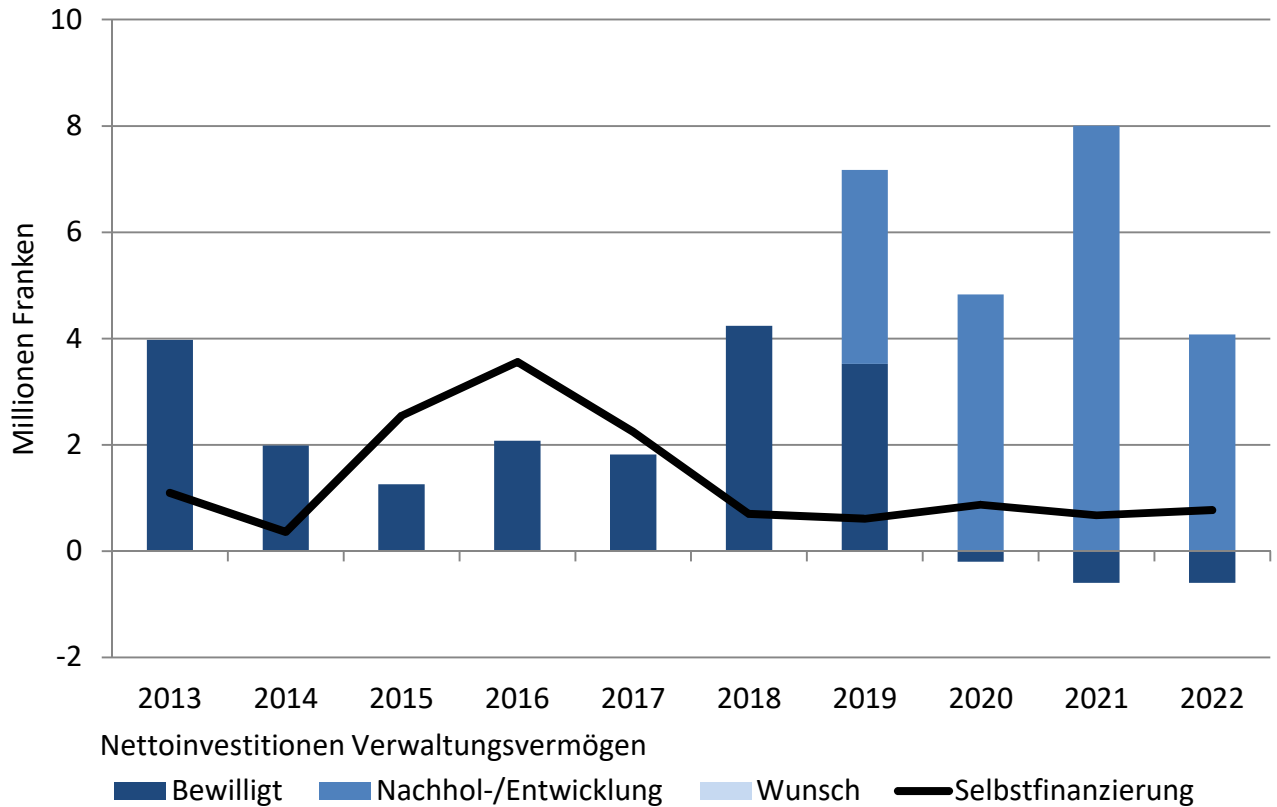
**Gesamthaushalt**

	Seite
	G
<b>Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)</b>	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
<b>Vergleich vergangene Finanzpläne</b>	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
<b>Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)</b>	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	7
Primarschulgemeinde	8
Gebührenhaushalte	9



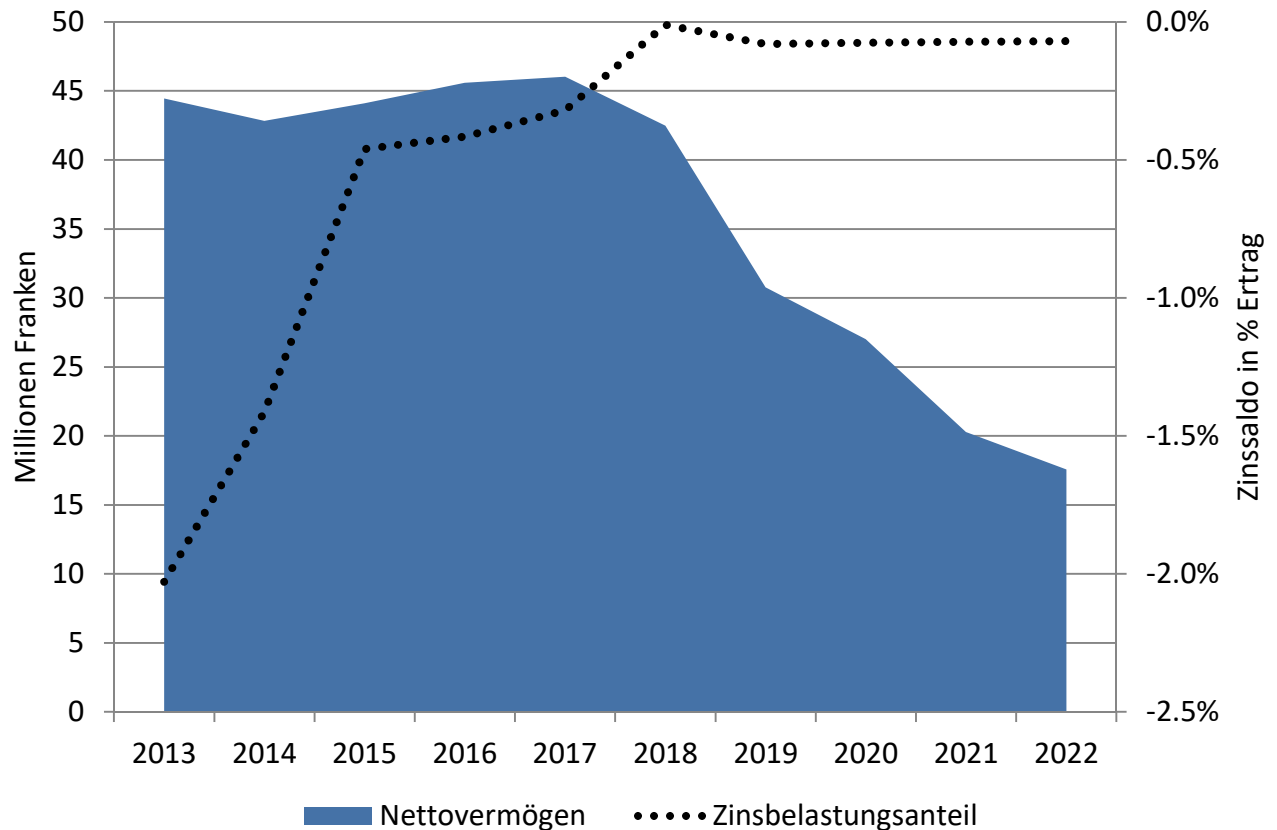
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



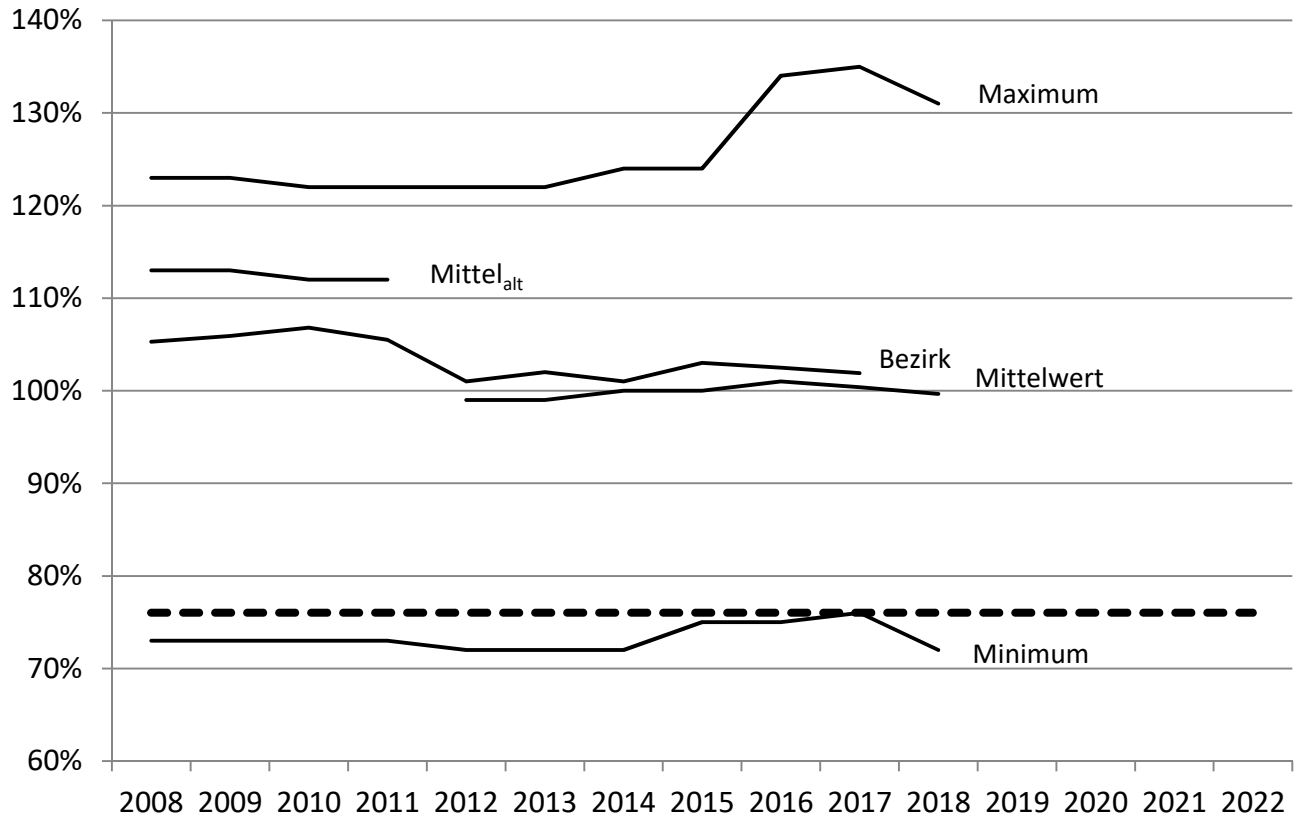
## Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



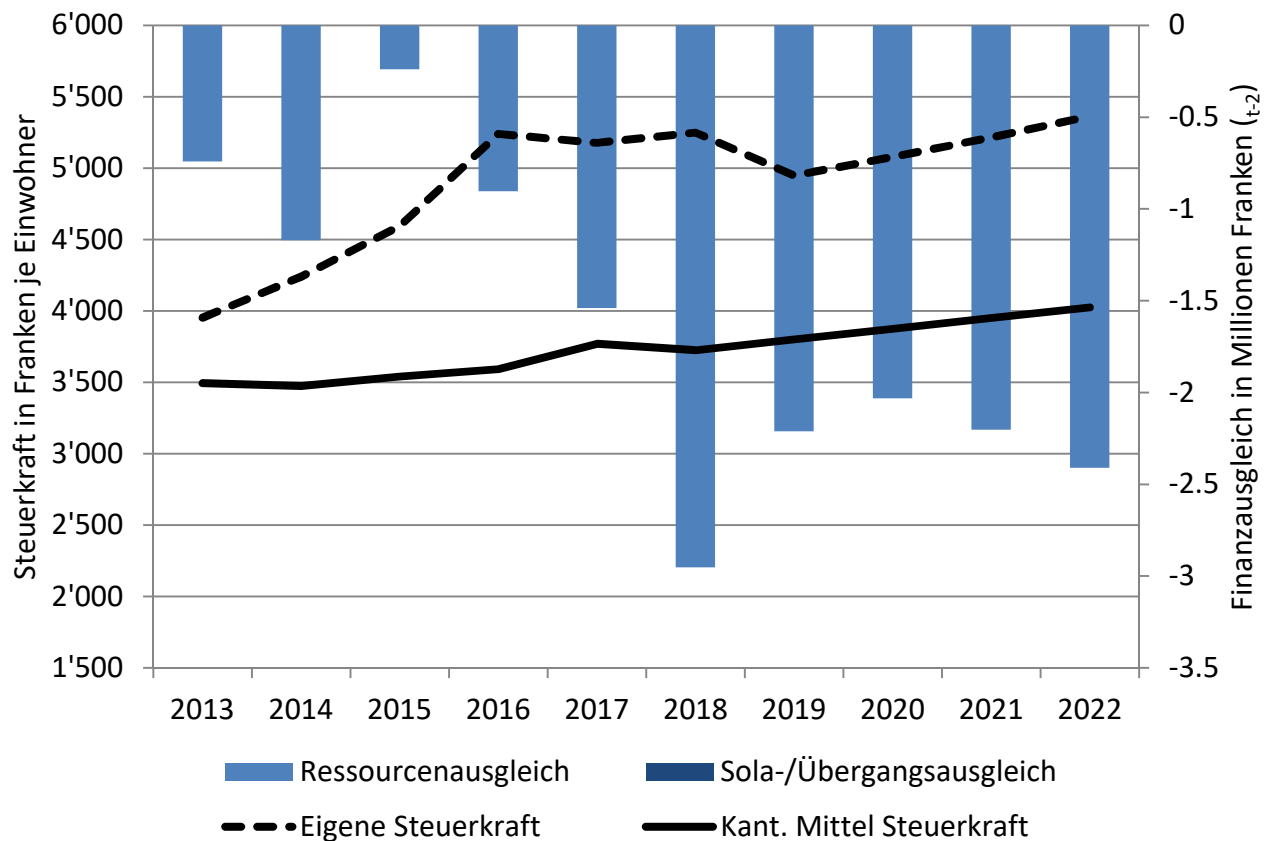
# Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss

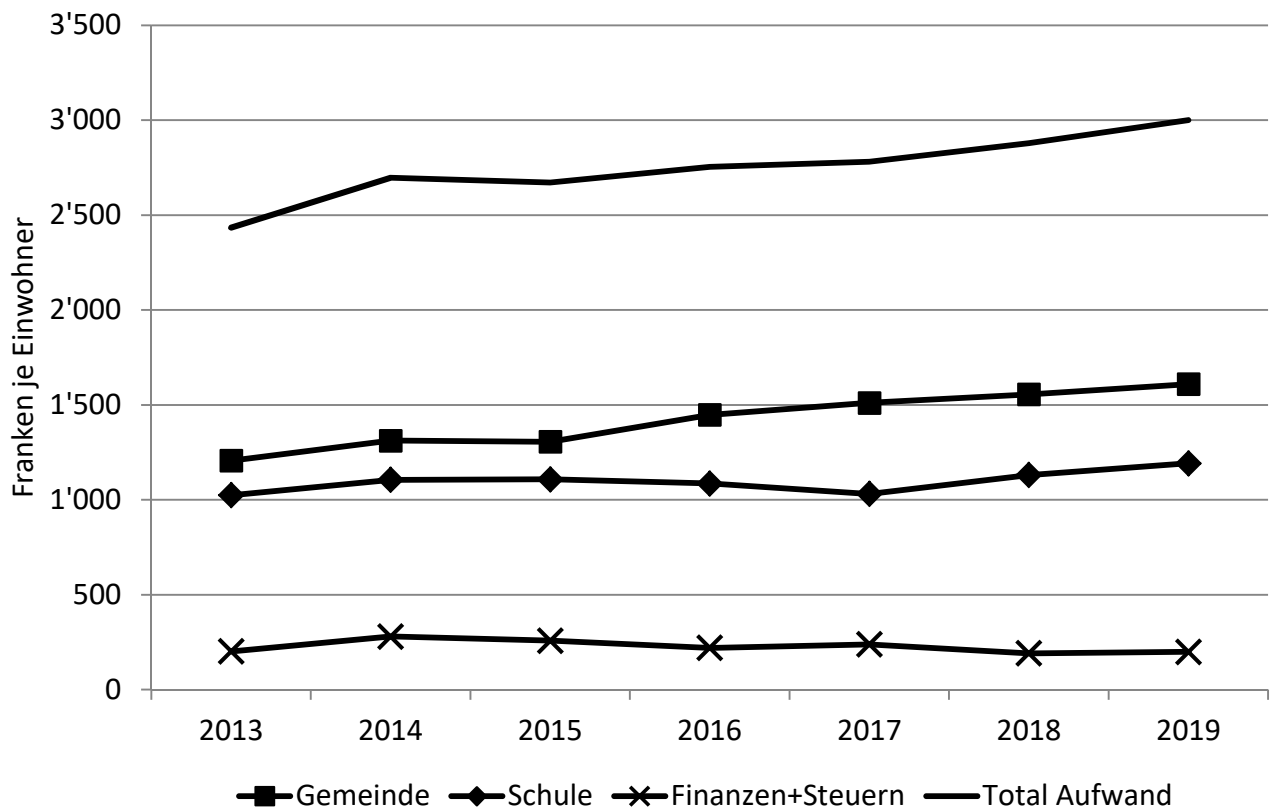


# Steuerkraft und Finanzausgleich

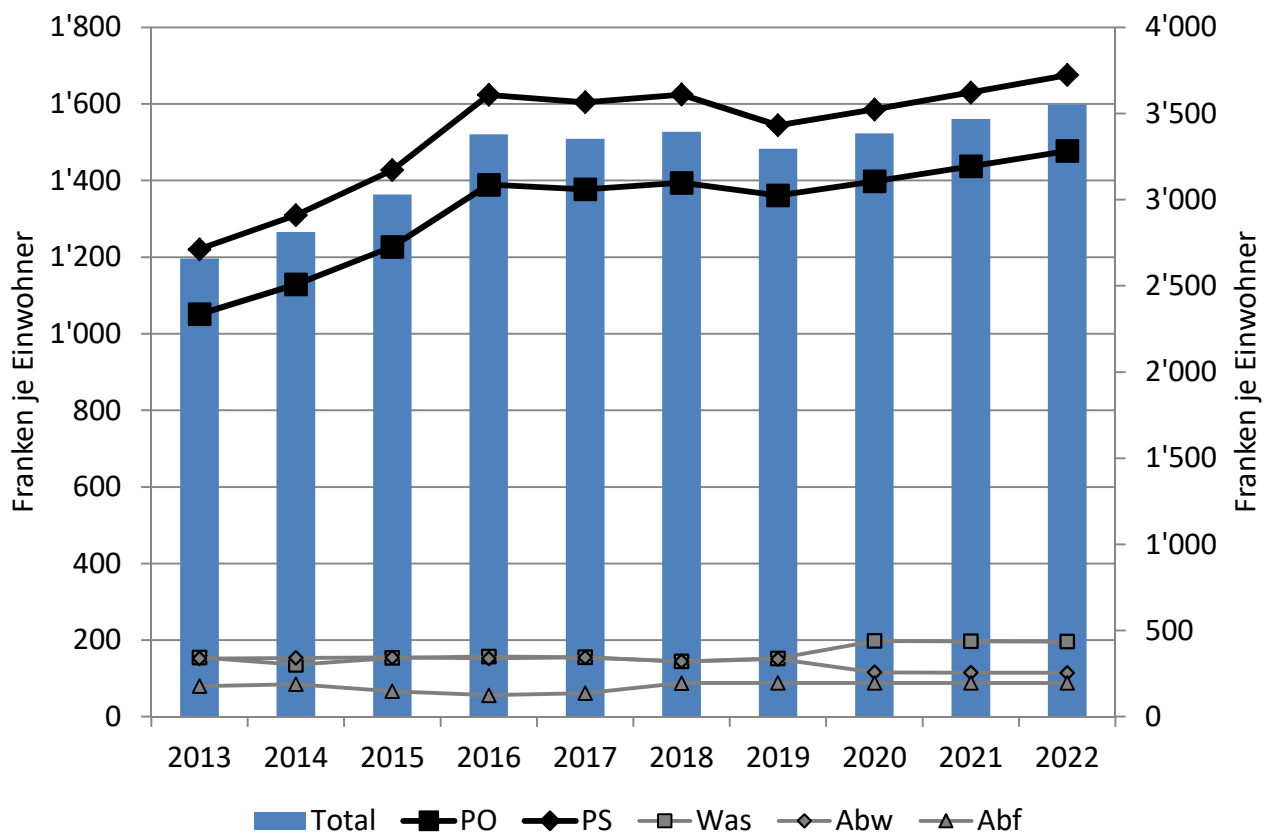
Steuerhaushalt

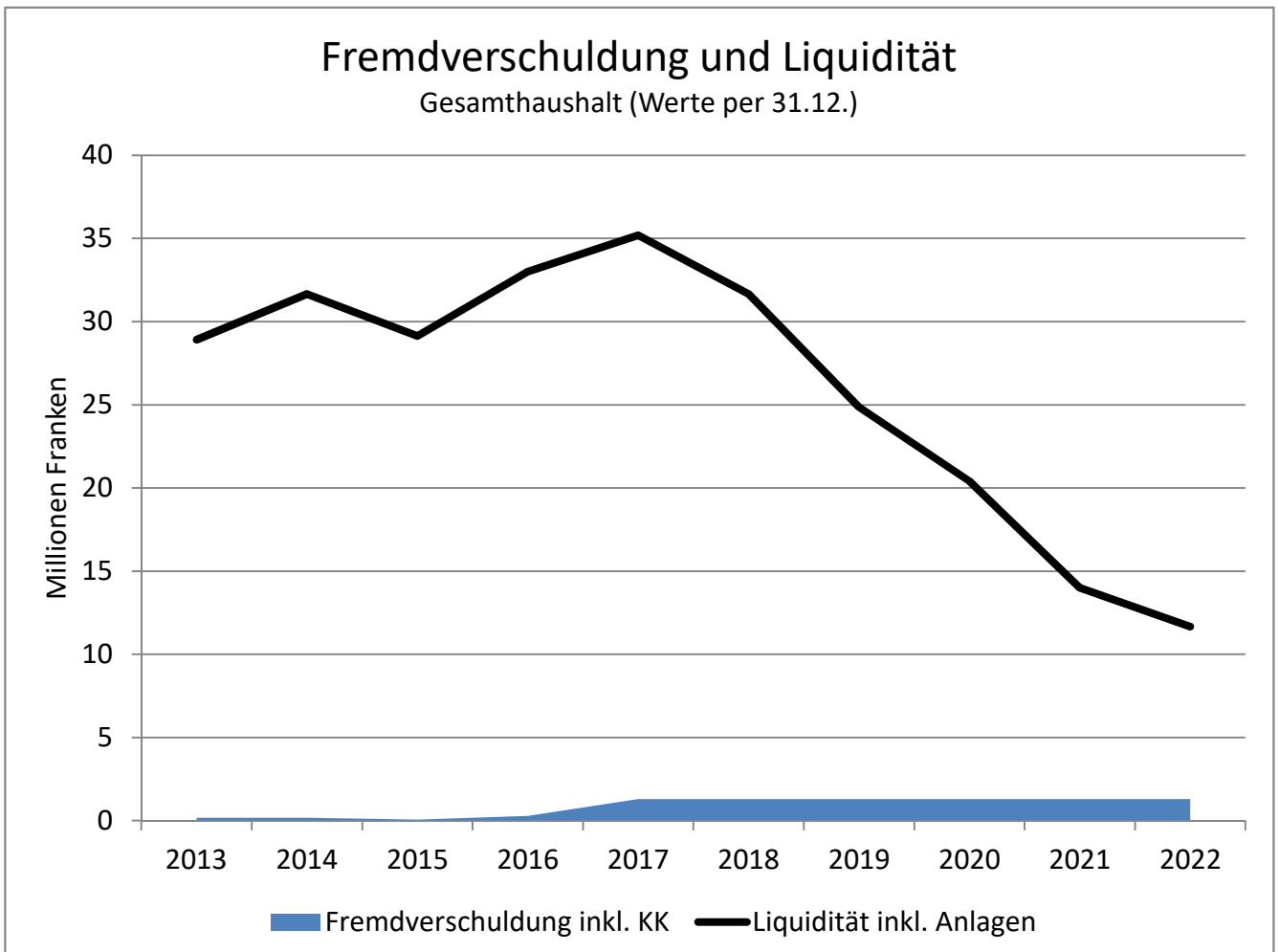
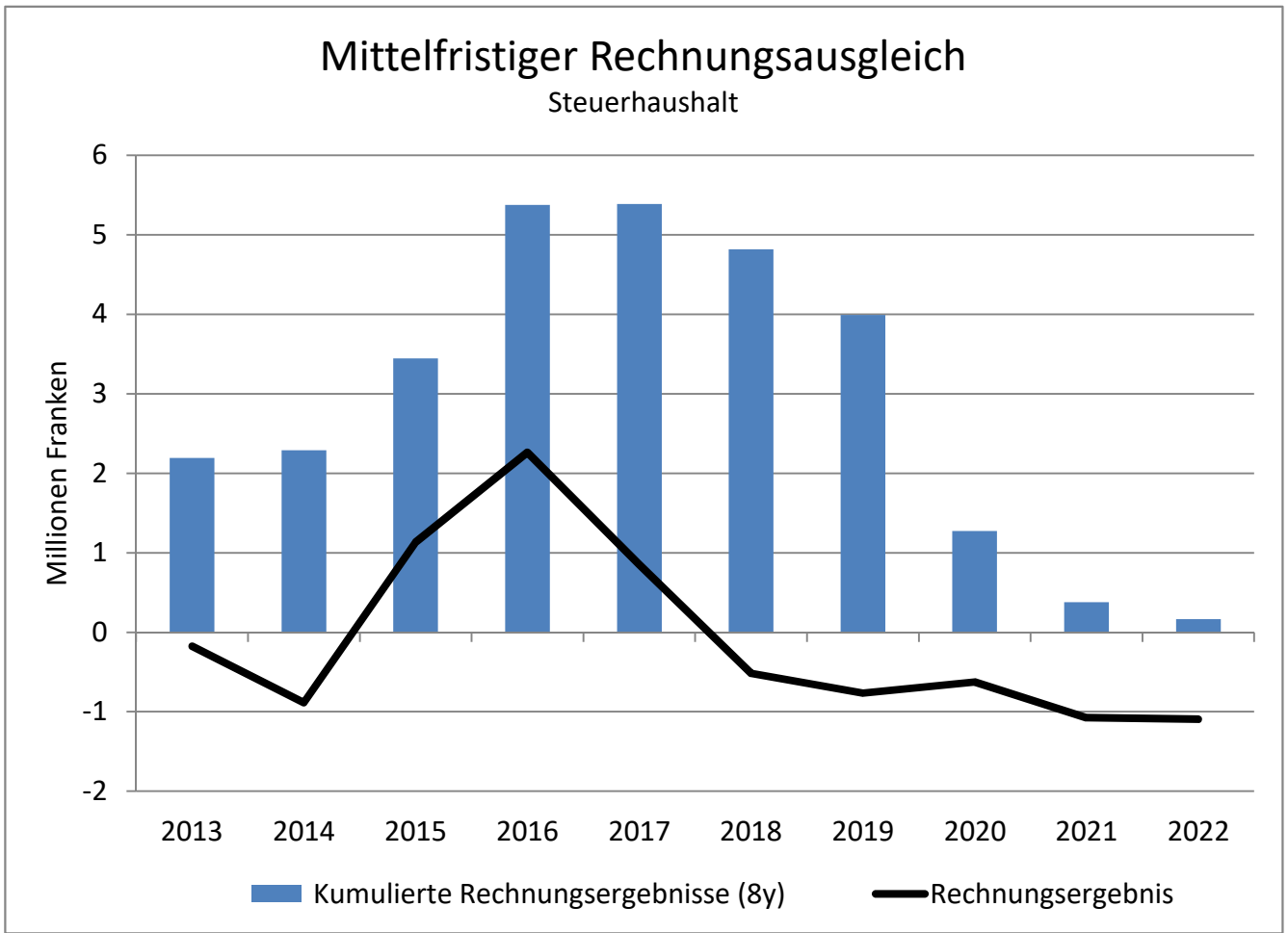


## Entwicklung spezifischer Aufwand Steuerhaushalt



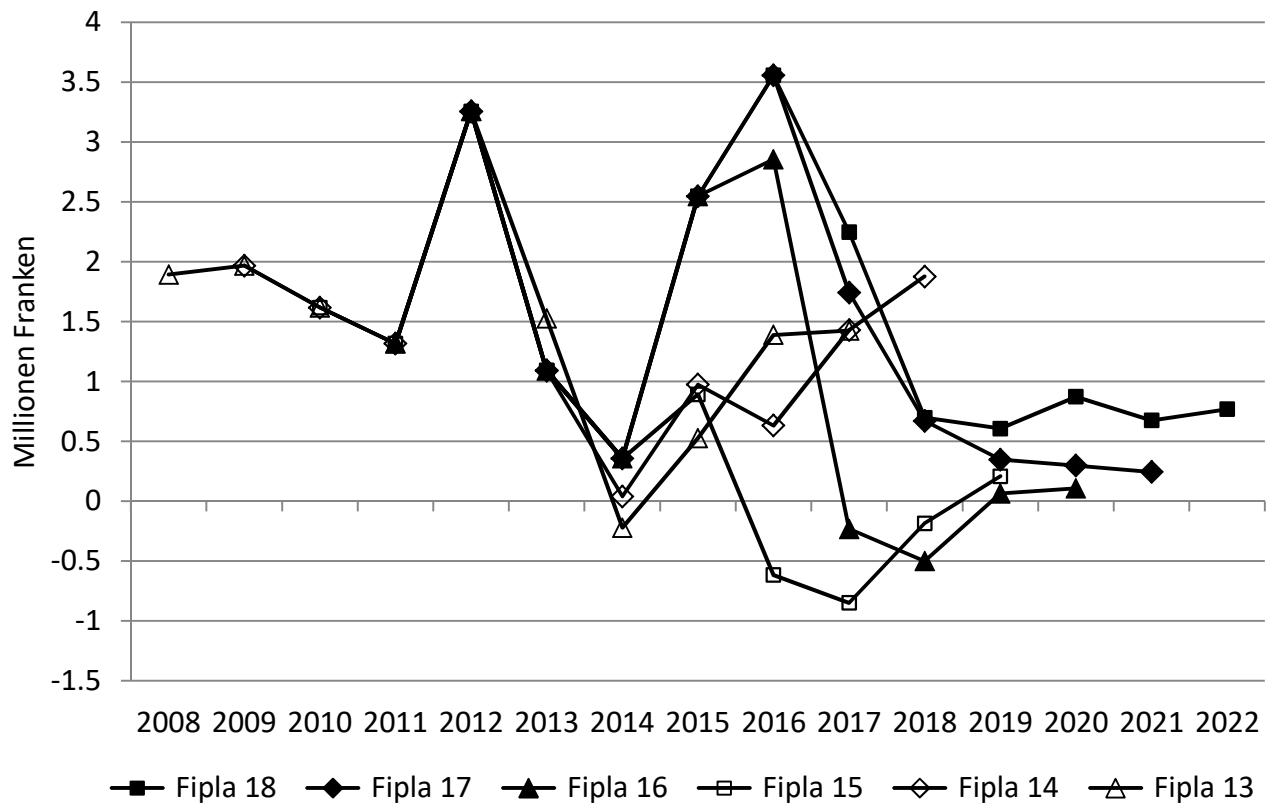
## Steuer- und Gebührenbelastung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)





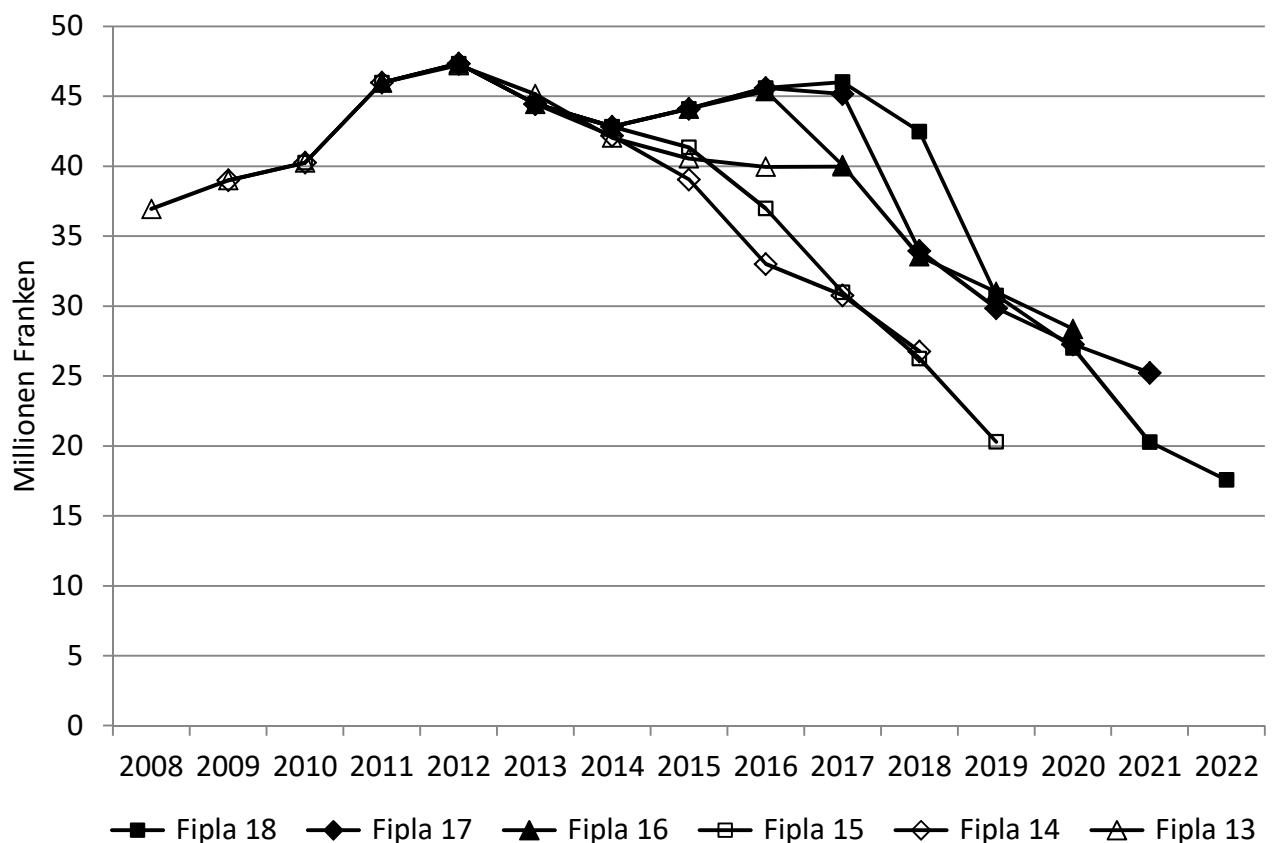
## Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



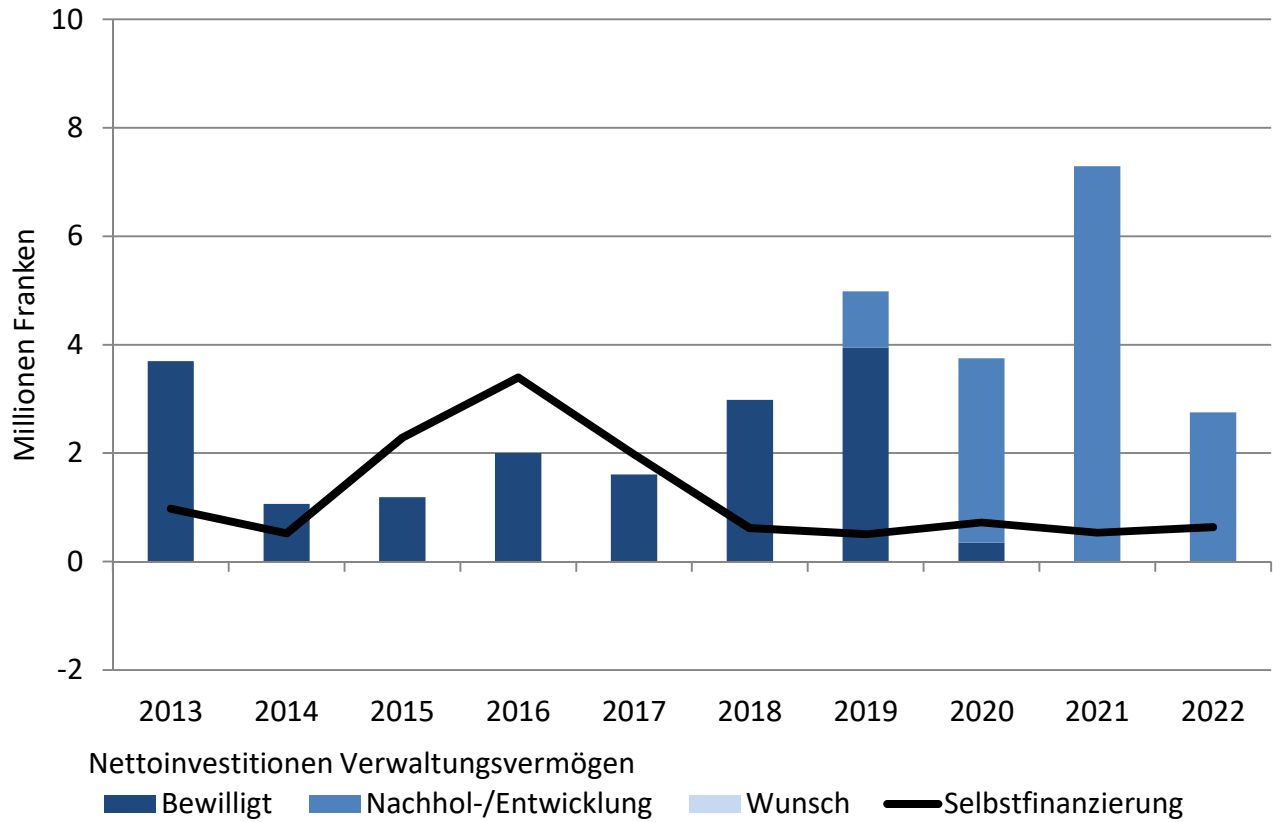
## Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



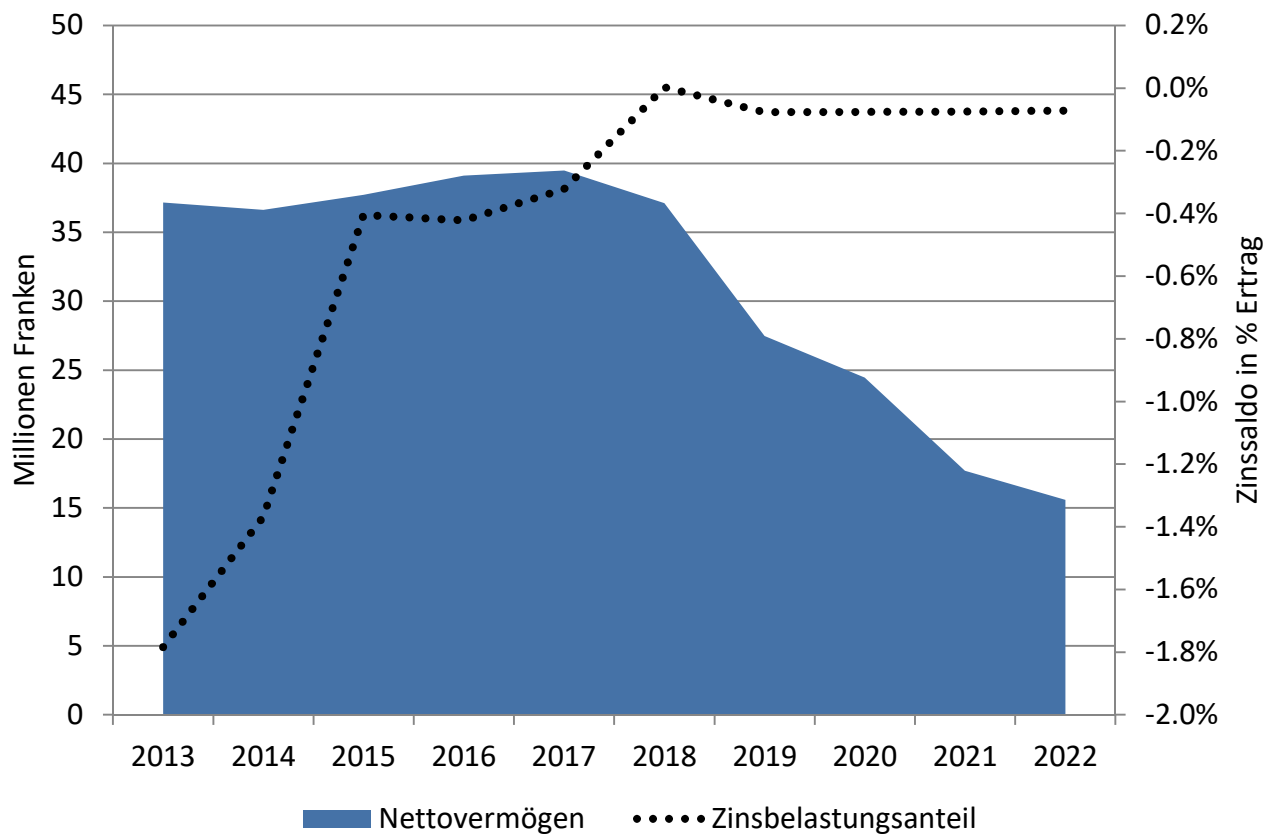
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



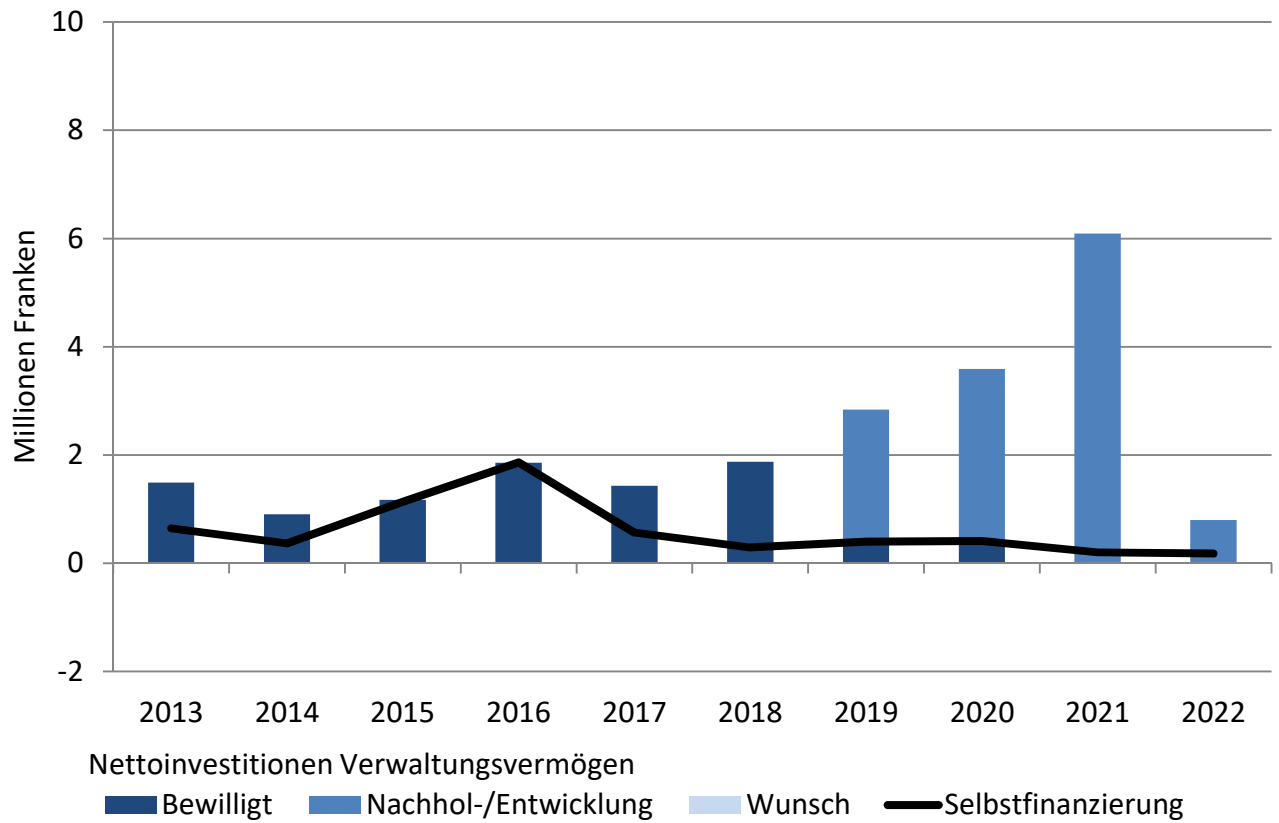
## Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



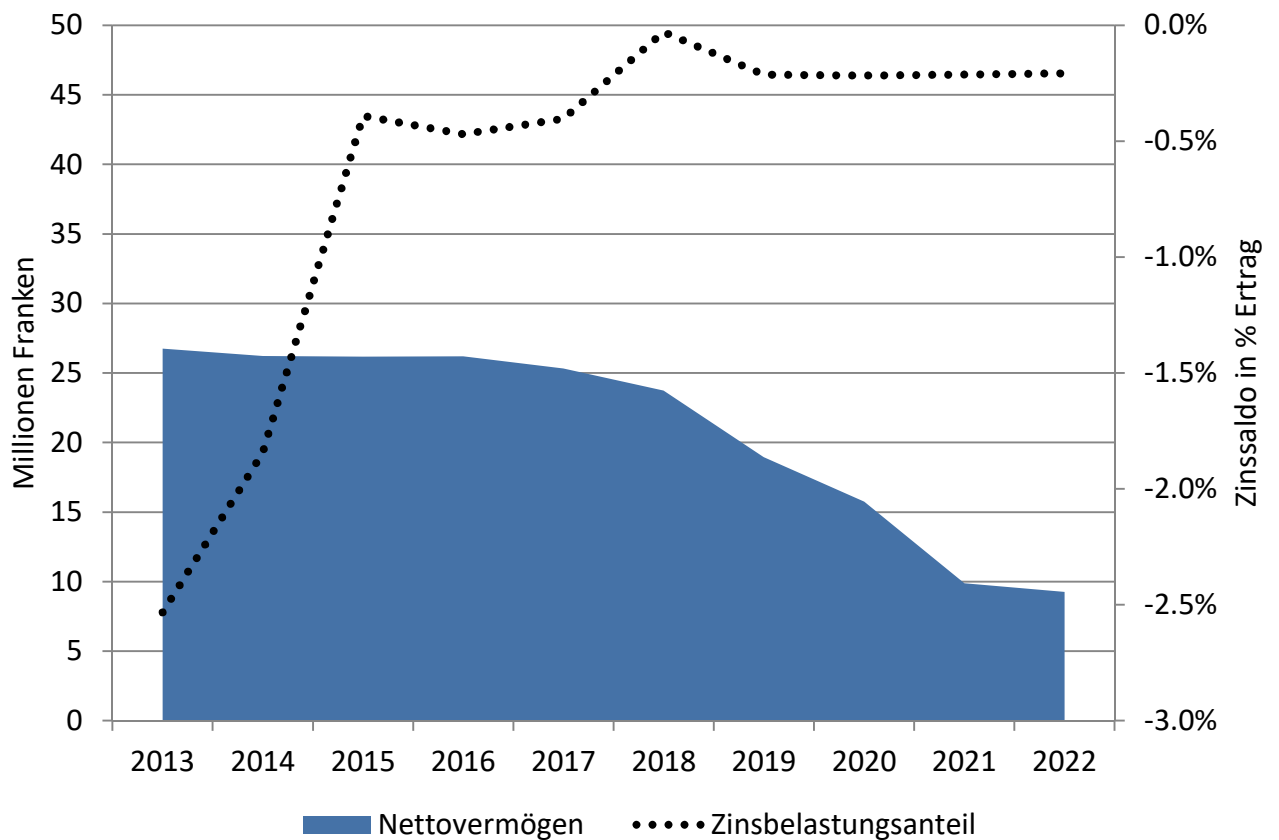
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Politische Gemeinde



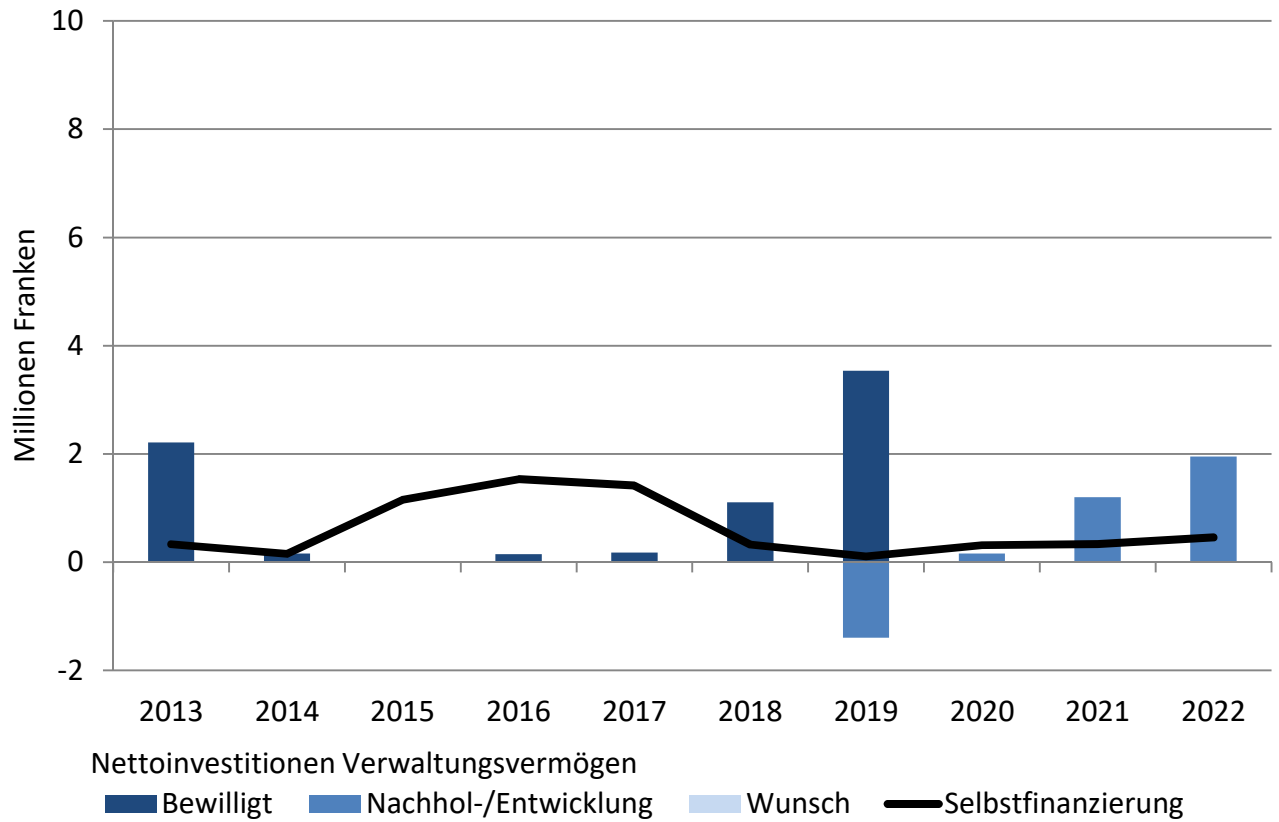
## Nettovermögen und Zinsbelastung

Politische Gemeinde



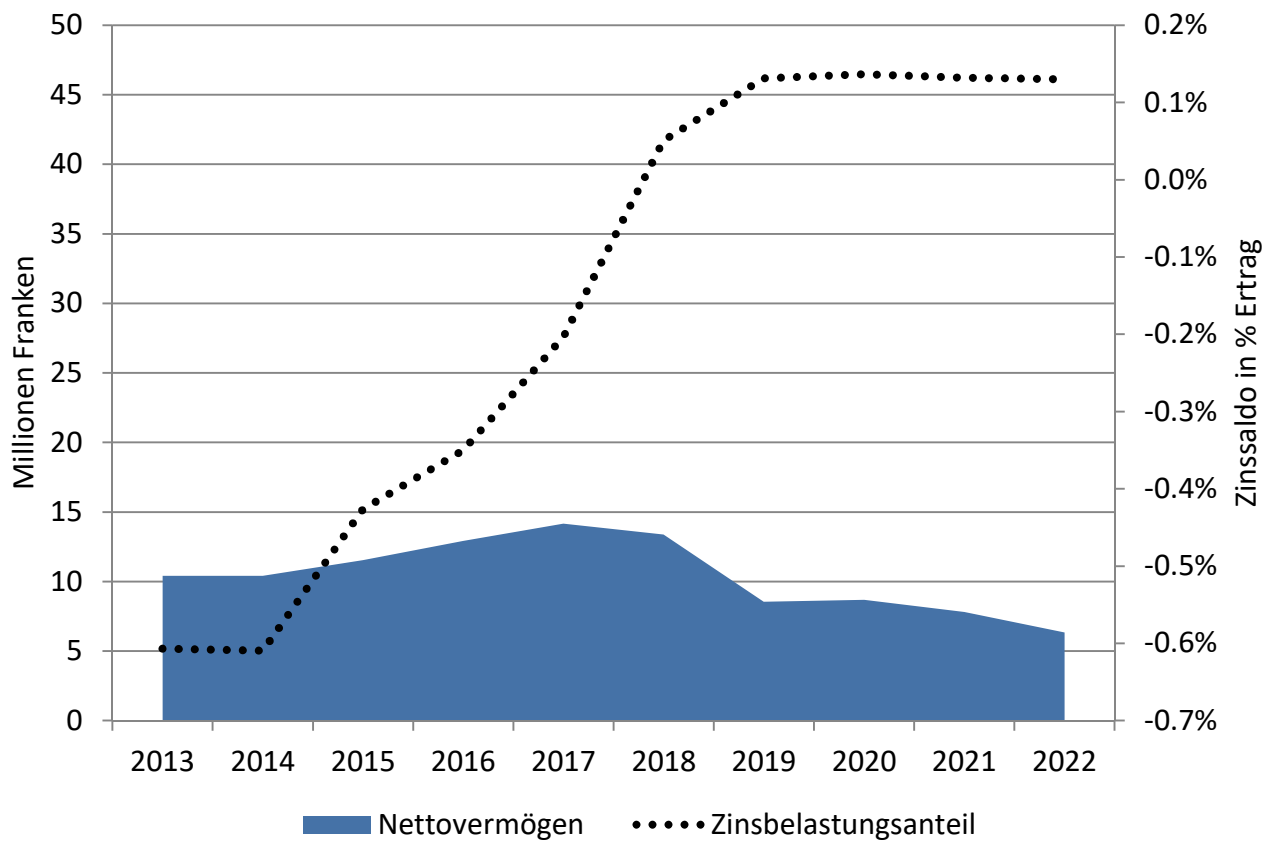
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Primarschulgemeinde



## Nettovermögen und Zinsbelastung

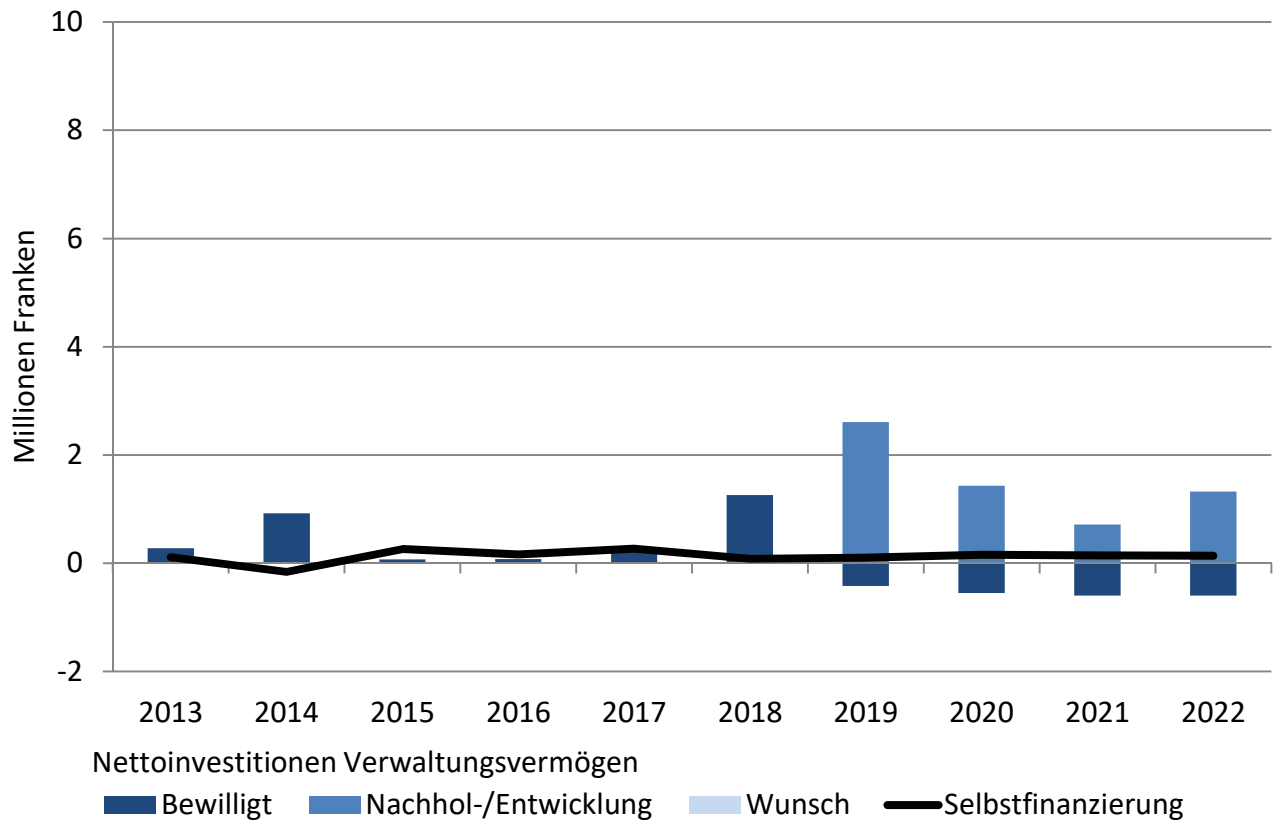
Primarschulgemeinde





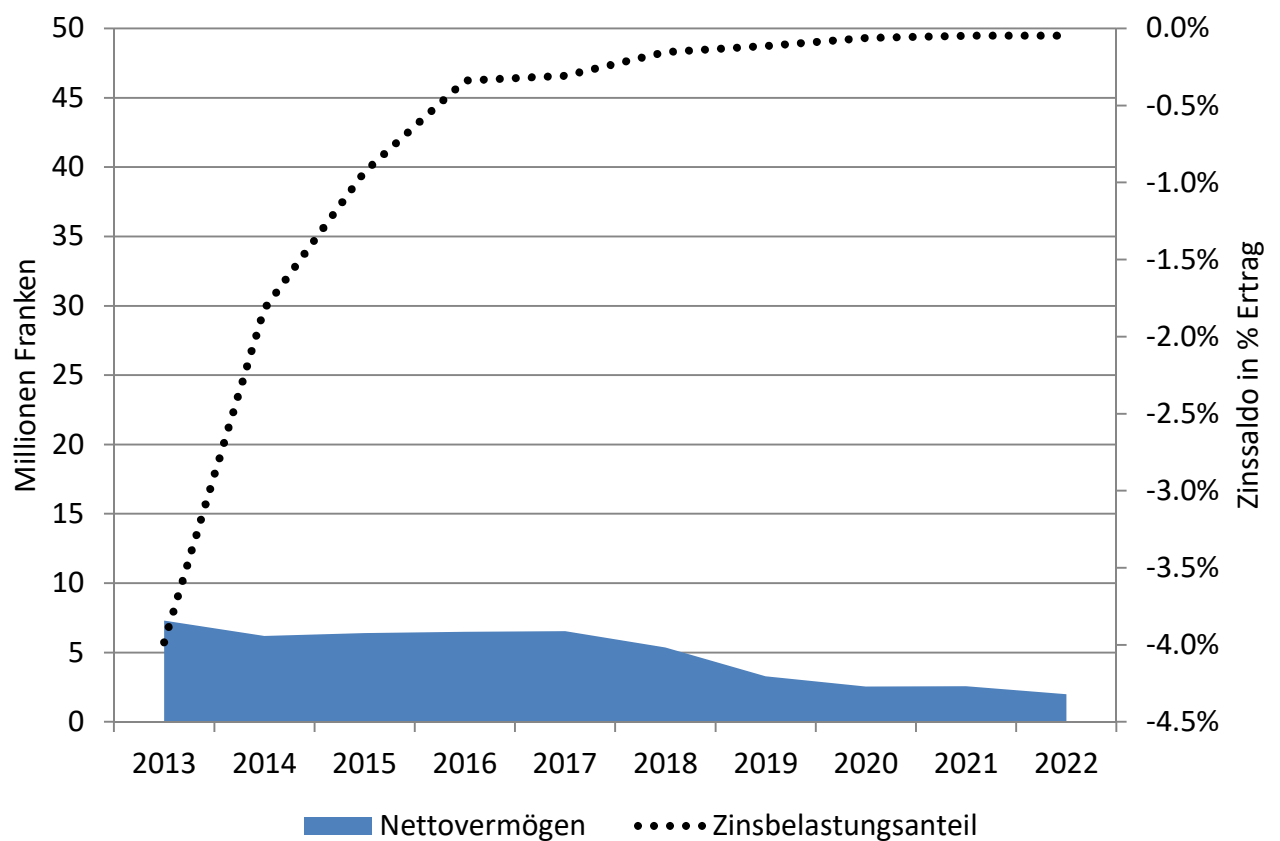
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



## Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



# Weitere Informationen

**Politische Gemeinde**

**Primarschulgemeinde**

**Gesamthaushalt**

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2018 - 2022	20

## Das Wichtigste in Kürze

Aktuellste Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar zu machen, diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung folgt bereits konsequent den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell). Die Abschlüsse der Finanzplan-Kunden sind so erfasst worden, dass Darstellung und Berechnung aller Kennzahlen nach den ab 1.1.2019 gültigen Vorschriften erfolgt. Nebst der Verwendung der neuen Begriffe (z.B. Erfolgsrechnung statt Laufende Rechnung, Selbstfinanzierung statt Cash Flow, Bezeichnung Funktionale Gliederung) definiert HRM2 die Berechnung einzelner Kennzahlen (Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil) neu. Durch die erstmalige Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind, insbesondere bei Zeitvergleichen, angemessen zu berücksichtigen. **Sämtliche in dieser Analyse verwendeten Kennzahlen entsprechen den unter HRM2 geltenden Bestimmungen und Definitionen.**

Höhere Aufwendungen für Pflegefinanzierung, allgemeine Dienste sowie Verkehr (inkl. ZVV) konnten mit tieferen Kosten für Sekundar- und Primarschule kompensiert werden. Die ungefähr stabilen Gesamtaufwendungen werden durch die günstige Ausgabenbeherrschung (- 0,2 %) bestätigt. Weil sich bei guter Konjunkturlage das Steuersubstrat (inkl. Grundstückgewinnsteuern) günstig entwickelt hat und mehr Ressourcenzuschüsse bezahlt worden sind, hat sich die Selbstfinanzierung merklich verbessert. Mit neu mehr als 12 % nähert sich der Selbstfinanzierungsanteil im Langzeitvergleich normalen Werten.

Die Bruttoinvestitionen haben gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen. Wie die Selbstfinanzierung nimmt auch der Investitionsanteil historisch gesehen normalere Werte an. Der Selbstfinanzierungsgrad von 126 % bestätigt die insgesamt ansprechende Haushaltsituation. Eine leichte Zunahme des Bruttoverschuldungsanteils dürfte auf gestiegene Investitionen im Finanzvermögen (inkl. Liquidität und Anlagen) zurückzuführen sein.

Das Nettovermögen ist recht deutlich angestiegen. Dank dem, erstmals seit 2011, über 100%-igen Selbstfinanzierungsgrad ist diese Zunahme auf effektiv erwirtschaftete Überschüsse und nicht auf Neubewertungen zurückzuführen. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass Haushalte mit hoher Nettoschuld in aller Regel folgende Gemeinsamkeiten vereinigen: Hohes Aufwandniveau und hohe Steuerbelastung. Keine einfache Voraussetzung um die Situation aus eigener Kraft verbessern zu können. Dass die Gruppe der schwächsten Haushalte trotzdem versucht ihre Situation zu optimieren, zeigt sich in einem über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad; dies wird auch durch geringe Investitionen ermöglicht.

Das anhaltend sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator; vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Mit Schuldzinsen nahe bei Null, oder in besonderen Konstellationen gar mit Prämien für Schuldaufnahmen, befinden wir uns nach wie vor in einer absoluten Ausnahmesituation. Wie seit einiger Zeit empfohlen wird für die Beurteilung und Steuerung der Schulden aktuell auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Klar lässt sich selbst bei so tiefen Zinsen aber nachweisen, dass Haushalte mit einer hohen Nettoschuld schlechtere Zinsbelastungsanteile haben.

Die Fortschritte bei den Finanzhaushalten kommen in einer um 0,38 Punkte auf 5,03 verbesserten Gesamtnote zum Ausdruck. Fast siebzig Prozent aller Haushalte erreichen mindestens Note 5. Die nach wie vor grossen Unterschiede zwischen den Gemeinden kommen dadurch zum Ausdruck, dass ungefähr ein Sechstel mit Note 3 ungenügend ist. Anders als in früheren Jahren zeigt aber kein Haushalt mehr die sehr schwache Note 2. Ausserdem ist zu beachten, dass drei Viertel der Haushalte mit Note 3 ein positives, zum Teil sehr hohes, Nettovermögen haben und sich vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten" können.

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In der aktuellen Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2017 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Nach der Verabschiedung des neuen Gemeindegesetzes inkl. Gemeindeverordnung sind die Details für die neue Rechnungslegung (HRM2) bekannt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz weitestgehend nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So wird es möglich, bereits heute den Haushalt so darzustellen und die Kennzahlen so zu berechnen, wie es unter HRM2 ab 1.1.2019 der Fall sein wird. Diese "vorzeitige Umstellung" auf HRM2 hat folgende Konsequenzen für die vorliegende Analyse:

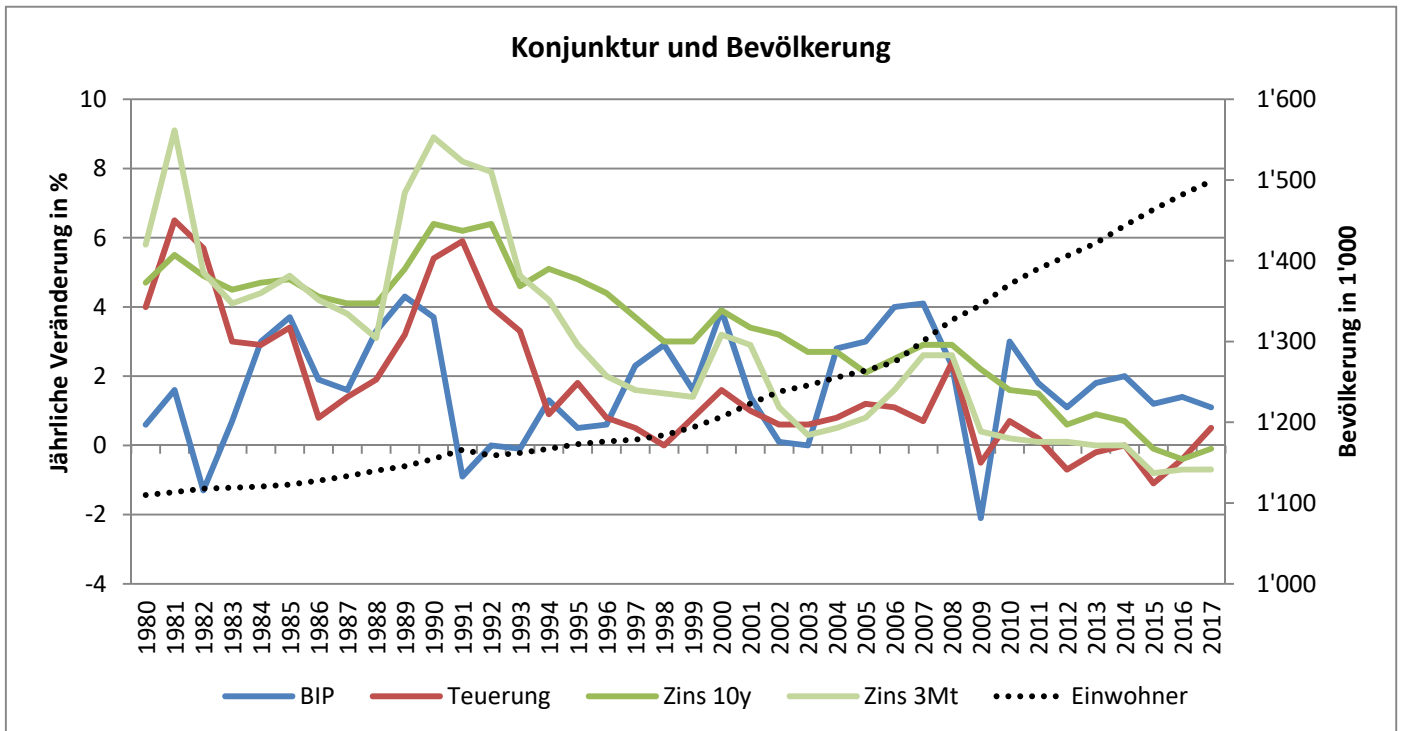
1. Die Kennzahlen Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil sind anders definiert. Somit sind Zeitvergleiche unmöglich. Deswegen werden im Finanzplantooll (Analyse vergangene Jahre) die Kennzahlen von 2012 - 2015 nach der HRM2-Definition berechnet.
2. Die Umsetzung der HRM1-Abschlüsse nach den Vorgaben von HRM2 ist mit Zusatzaufwand verbunden, der den Rahmen einer summarischen Analyse sprengt. Die Zahlen der Abschlüsse 2017 der Nicht-Kunden sind zwar erfasst worden, eine korrekte Kennzahlenberechnung nach HRM2 ist aber nicht möglich und sie sind in dieser Analyse nicht enthalten.
3. Für HRM2-Pilotgemeinden, die uns ihre Abschlüsse eingereicht haben, werden die Kennzahlen gemäss deren eigener Berechnung miteinbezogen.

Sobald ab 2019 alle Haushalte ihre Rechnung nach HRM2 ablegen, wird die Datenbank wieder (fast) alle zürcherischen Haushalte umfassen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst ca. 150 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2017. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Weil die möglichst rasche Umsetzung der HRM2-Grundsätze Priorität vor einer möglichst umfassenden Datenbank hat und nur für Finanzplan-Kunden die Kennzahlen nach HRM2 vorliegen, wird der im 2011 eingeführte deutliche Ausbau der Analysedatenbank (inkl. konsolidierte Betrachtung) vorübergehend ausgesetzt.

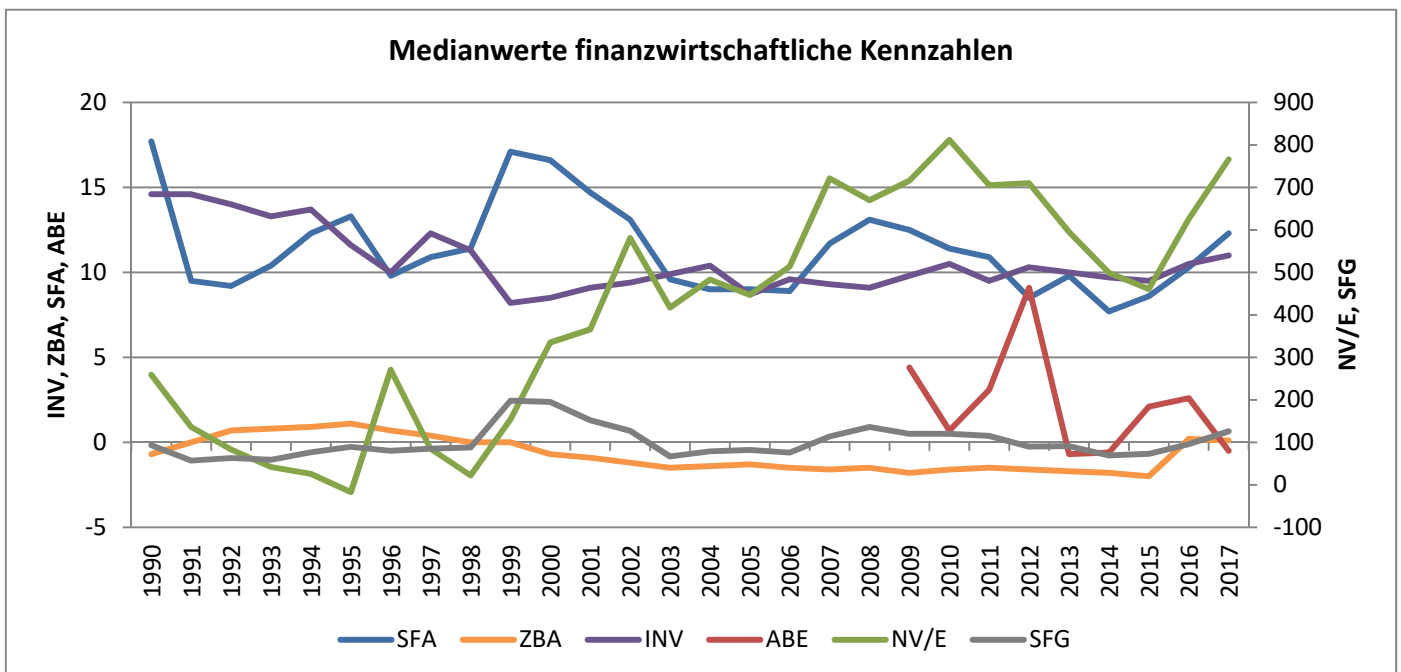
Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

# Eckwerte im Zeitvergleich



Datenquelle: Schweizerische Nationalbank und Stat. Amt Kanton Zürich

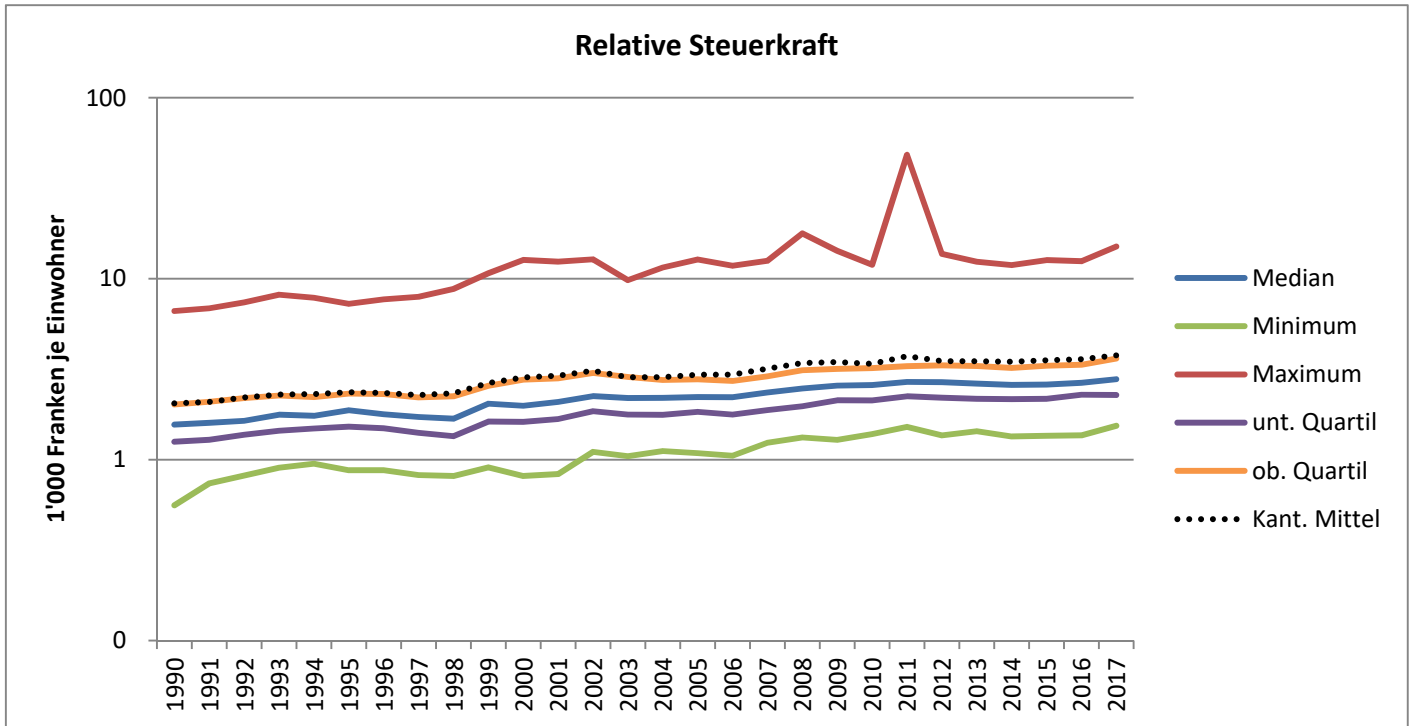
Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008 und 2010; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03 und 2009 eine Rezession. Seit anfangs der Neunziger Jahre sind die Steigerungsraten für Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt.



Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

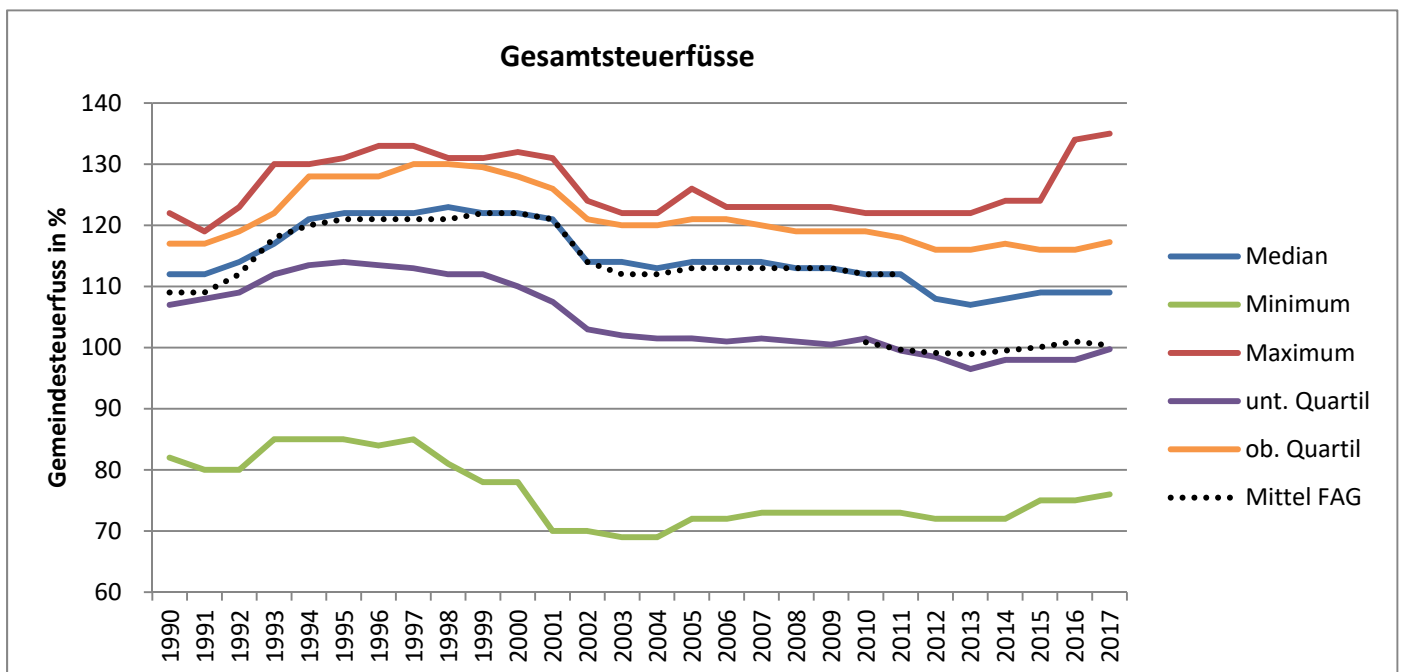
Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006 und 2016 hat das Nettovermögen, auch aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens, zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.



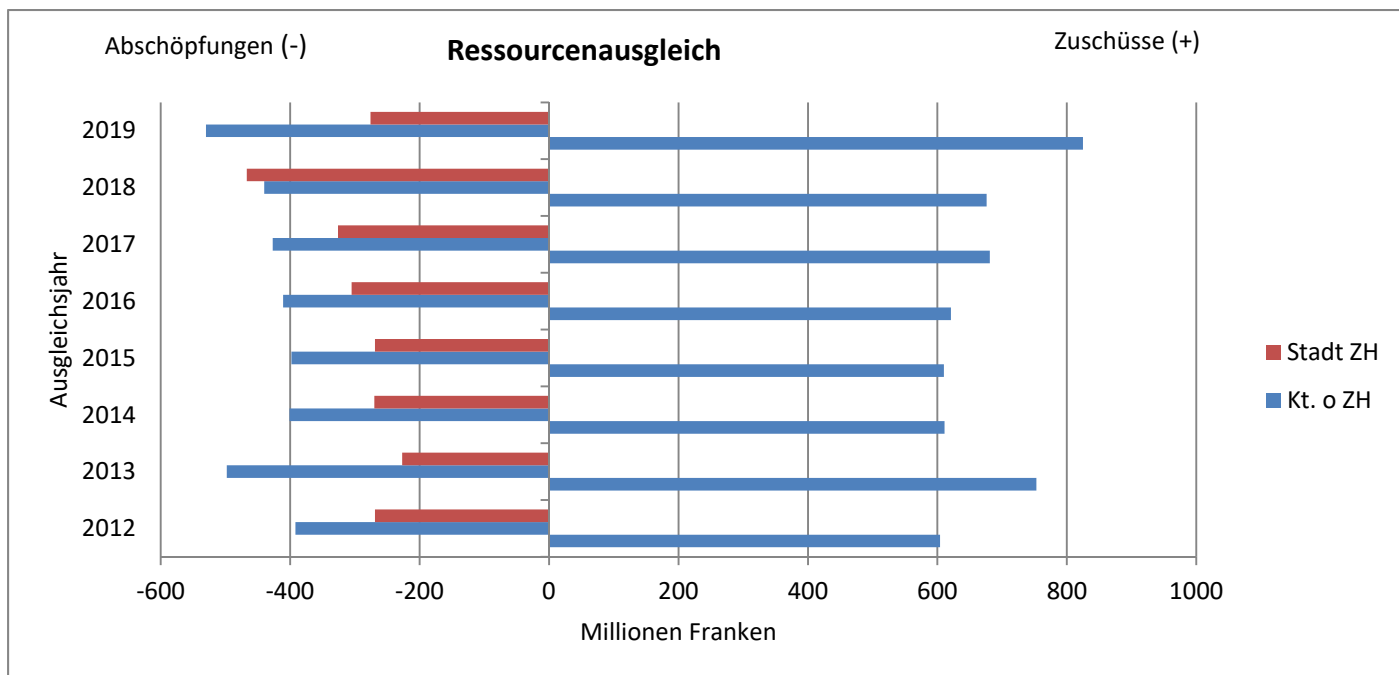
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, seit 2015 steigt die Steuerkraft wieder stärker. Auf 2017 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) um 4,9 % deutlich zugenommen.

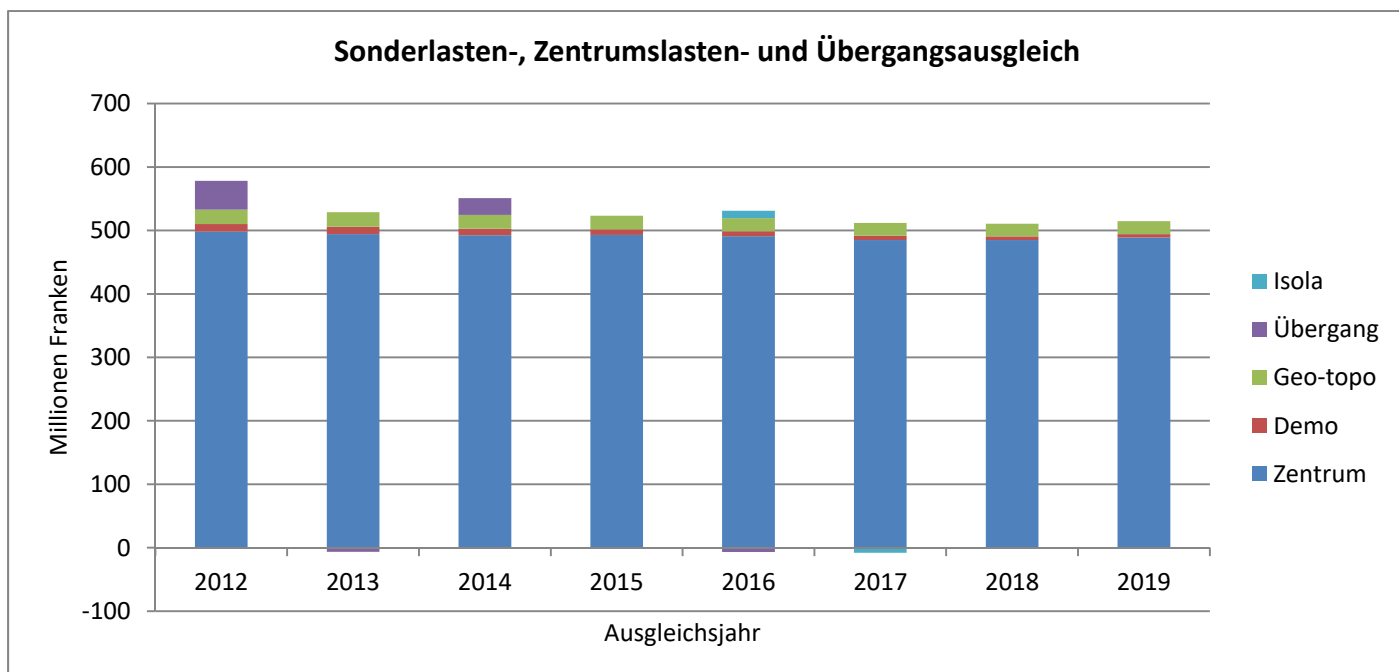


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs (Refa) auf 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende stattgefunden und die Steuerfüsse zeigen tendenziell wieder nach oben. Aufgrund des allmählichen Wegfalls des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuernfuss auf 2016 stark angestiegen.



Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2017 aufgrund Werte 2015). Für 2017 werden ohne Stadt Zürich mehr als 500 Mio. Franken abgeschöpft und über 800 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr hat das Umverteilungsvolumen deutlich zugenommen.

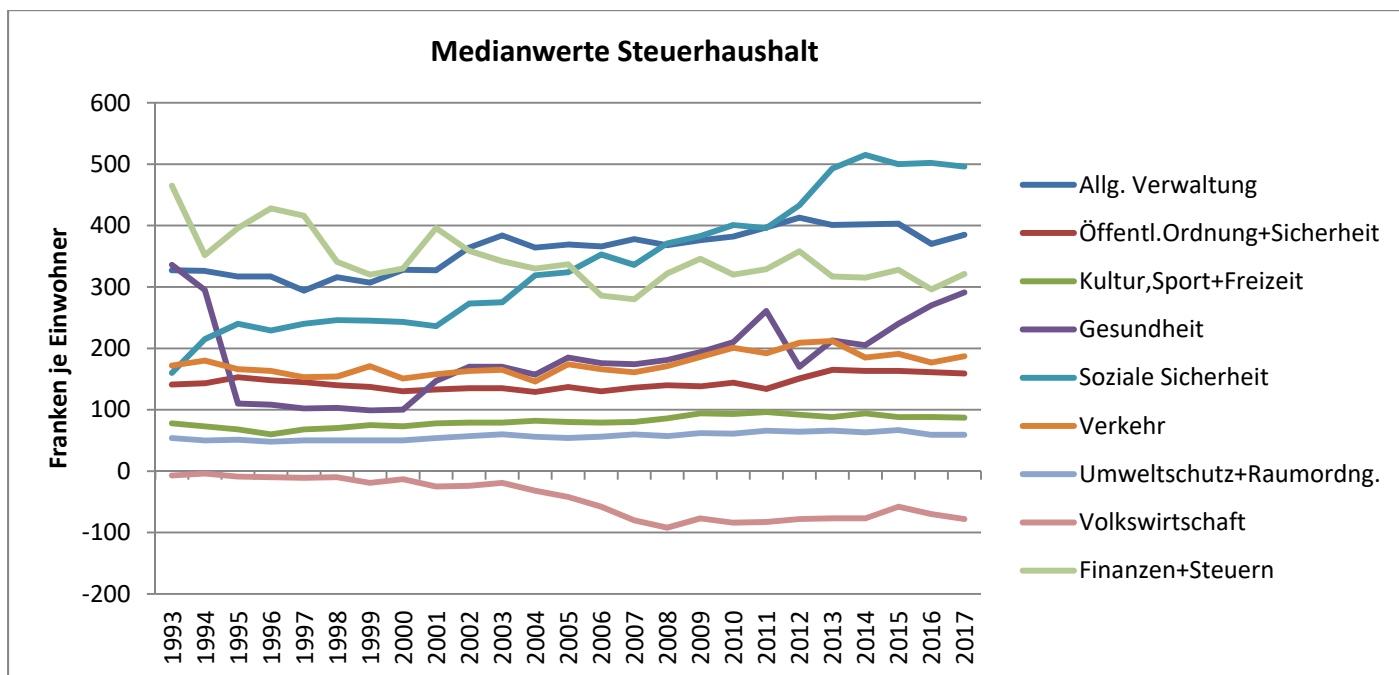


Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 - 2016.

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

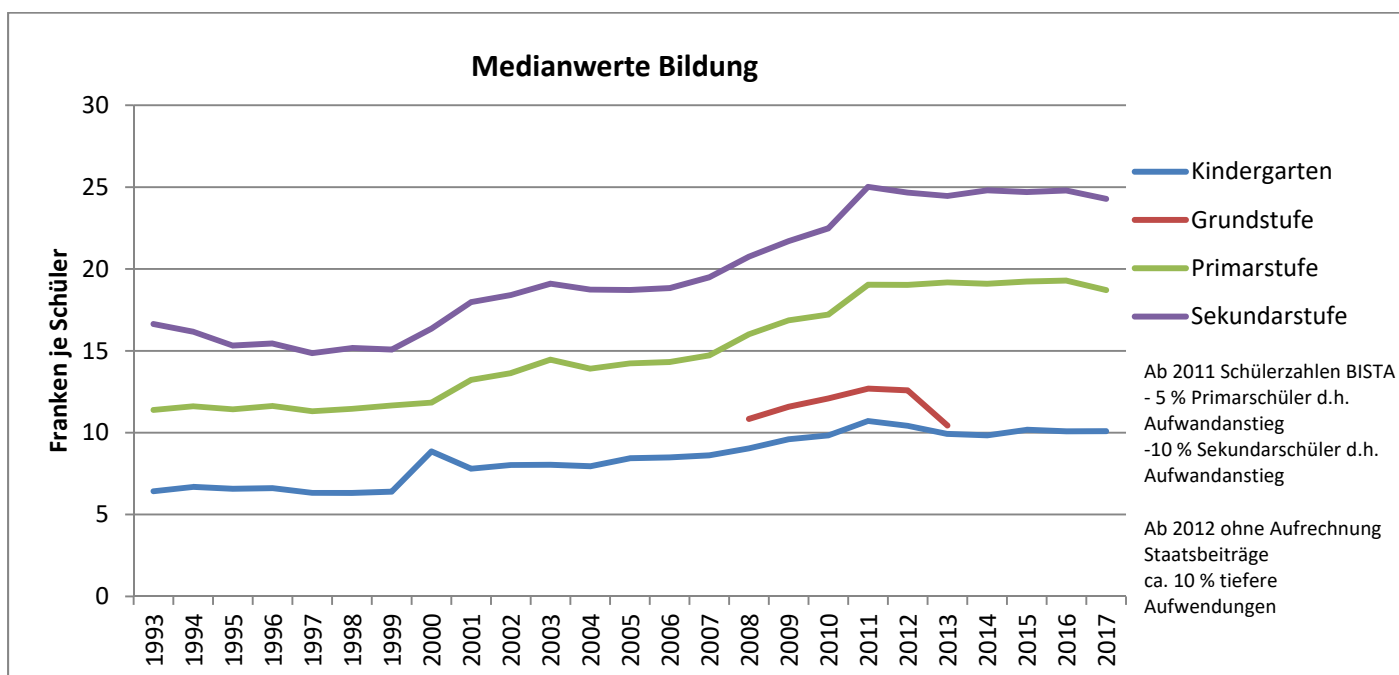
Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus. Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer. Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen! Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurde 2016 11 Mio. Franken ausbezahlt und 2017 7 Mio. Franken zurückerstattet.

## Aufwand (spezifische Werte)



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 starke Zunahmen im Aufwand für Soziale Sicherheit. Gesundheit im 2011 besonders hoch (Pflegefianzierung und Spital), 2012 tiefer (ohne Spital) und seither mit starken Zunahmen (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB. Anstieg bei Rechtsschutz + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2015 Zunahmen für Gesundheit (Pflegefianzierung) und Volkswirtschaft, tiefere Aufwendungen für Soziale Sicherheit (KKBB etc.). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2. 2017 höhere Aufwendungen für Gesundheit (Pflegefianzierung), Verkehr und Allgemeine Verwaltung, tiefere Aufwendungen für Volkswirtschaft (mehr ZKB-Beiträge).

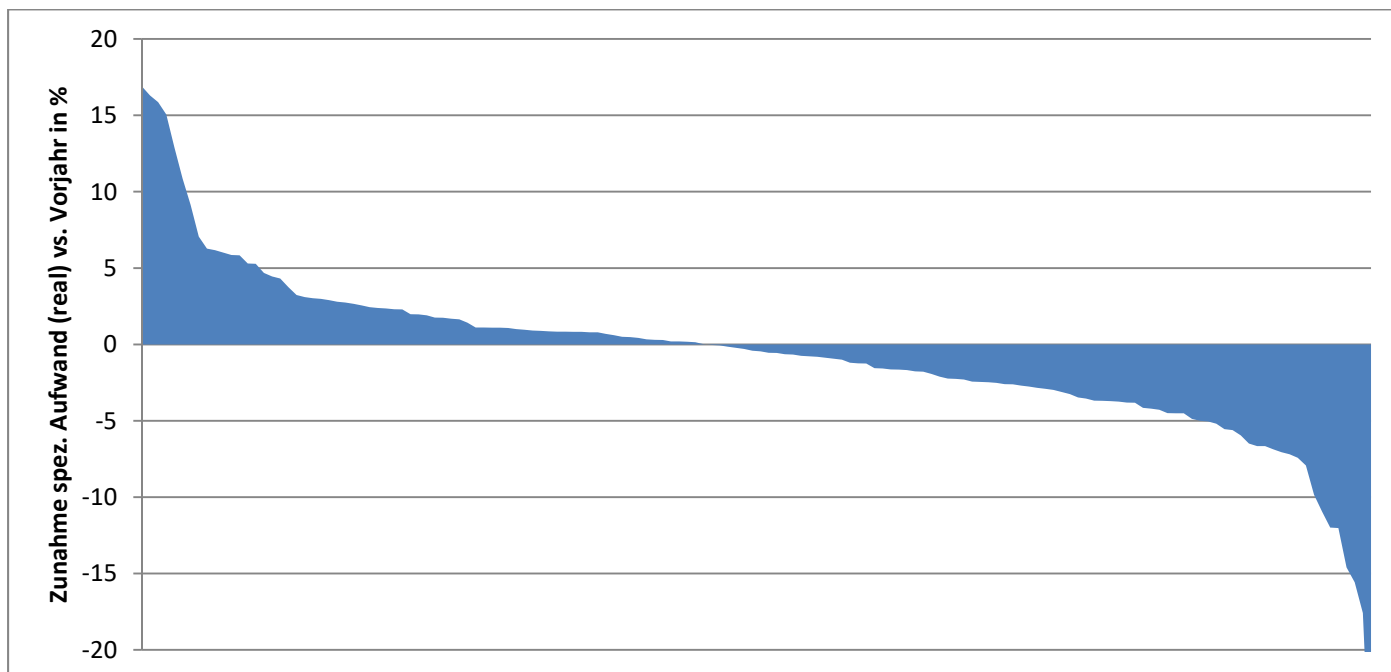


Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Rückgang im 2017 auch durch einmalige Effekte aufgrund der Auflösung der BVK-Rückstellung



Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

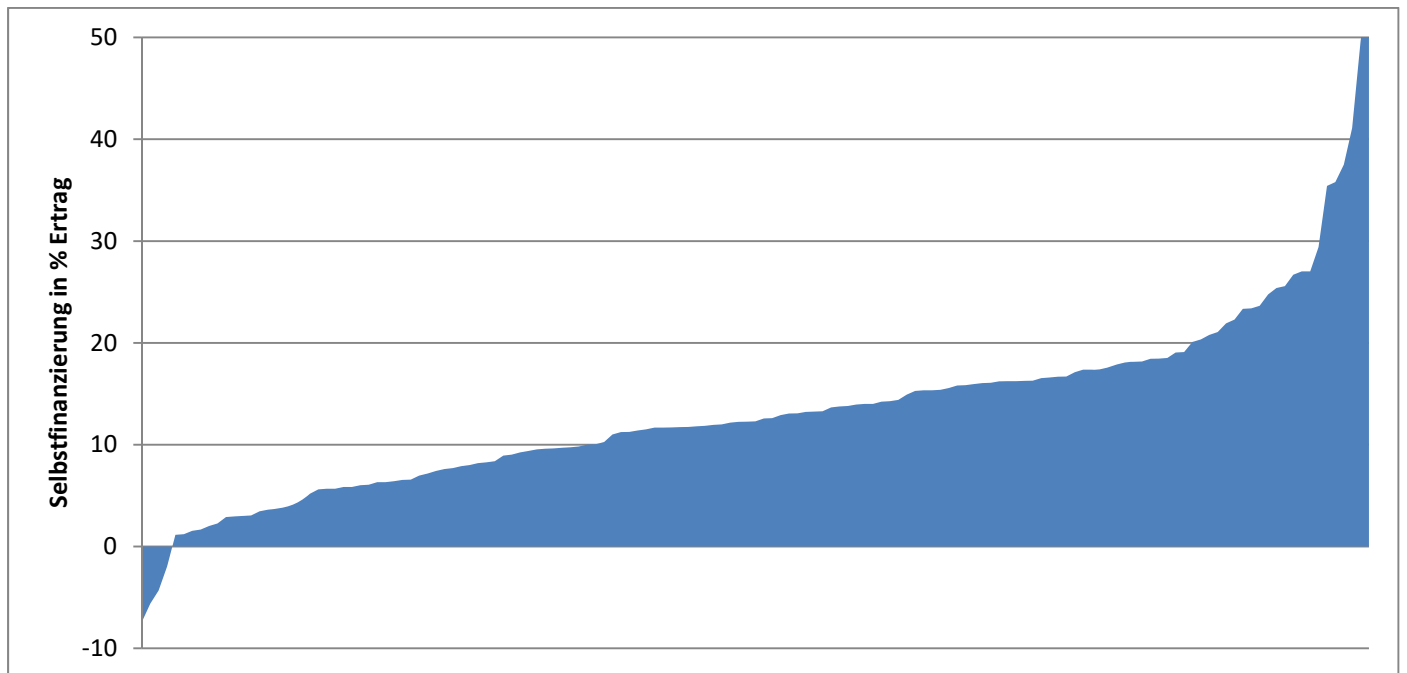
Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

**Mit - 0,6 % liegt die Ausgabenbeherrschung deutlich besser als im Vorjahr (+ 2,6 %).** In zahlreichen Gemeinden sind tiefere Bildungskosten und die Auflösung der BVK-Rückstellung dafür verantwortlich. Ebenso hat die erstmals seit fünf Jahren wieder leicht positive Teuerung (+ 0,5 %) offenbar noch nicht auf das allgemeine Kostenniveau durchgeschlagen. Mehr als die Hälfte der Haushalte liegt unter 0 %, deren spezifischen Aufwendungen sind real also zurückgegangen. Bei knapp einem Zehntel zeigen sich mit mehr als 5 % sehr schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

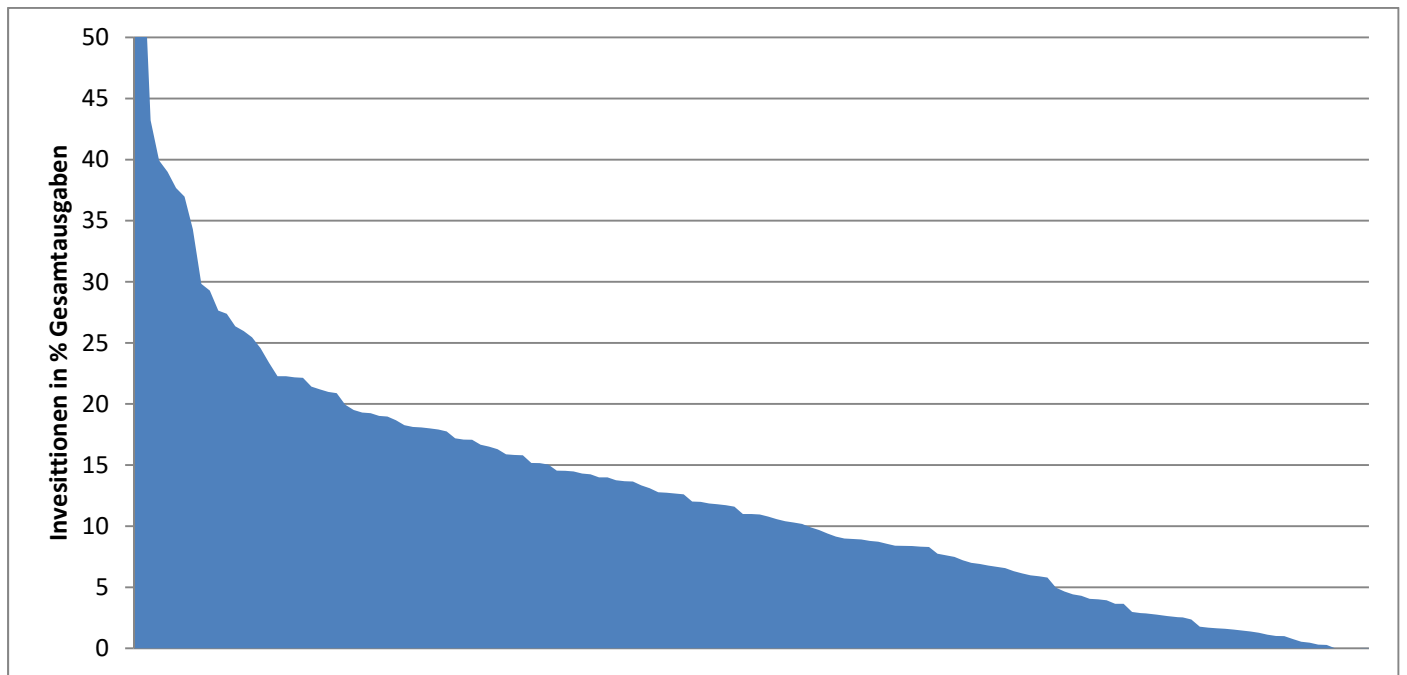


Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (ordentliche Abschreibungen am Verwaltungsvermögen) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung, zusätzliche Abschreibungen und Einlagen in Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass nicht einmal der laufende Aufwand mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare (Ziel-)Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt) und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum) - Aufwand hinweisen, der nur noch kleinen Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden...

**Fast zwei Drittel der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den wenigen Haushalten mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden deutlich übervertreten. Mit 12,3 % als Medianwert hat sich der Selbstfinanzierungsanteil zum dritten Mal in Folge verbessert (Vorjahr 10,3 %). Bei insgesamt stabilen Nettoaufwendungen wirken sich die Steuerfusserhöhungen der vergangenen Jahre, Verbesserungen im Steuersubstrat (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und höhere Zahlungen von Ressourcenausgleich (Zunahme kant. Mittel Steuerkraft von 2014 auf 2015 mit Zahlung im 2017...) positiv auf die Haushalte aus. Mit neu deutlich über 10 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt.**

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.

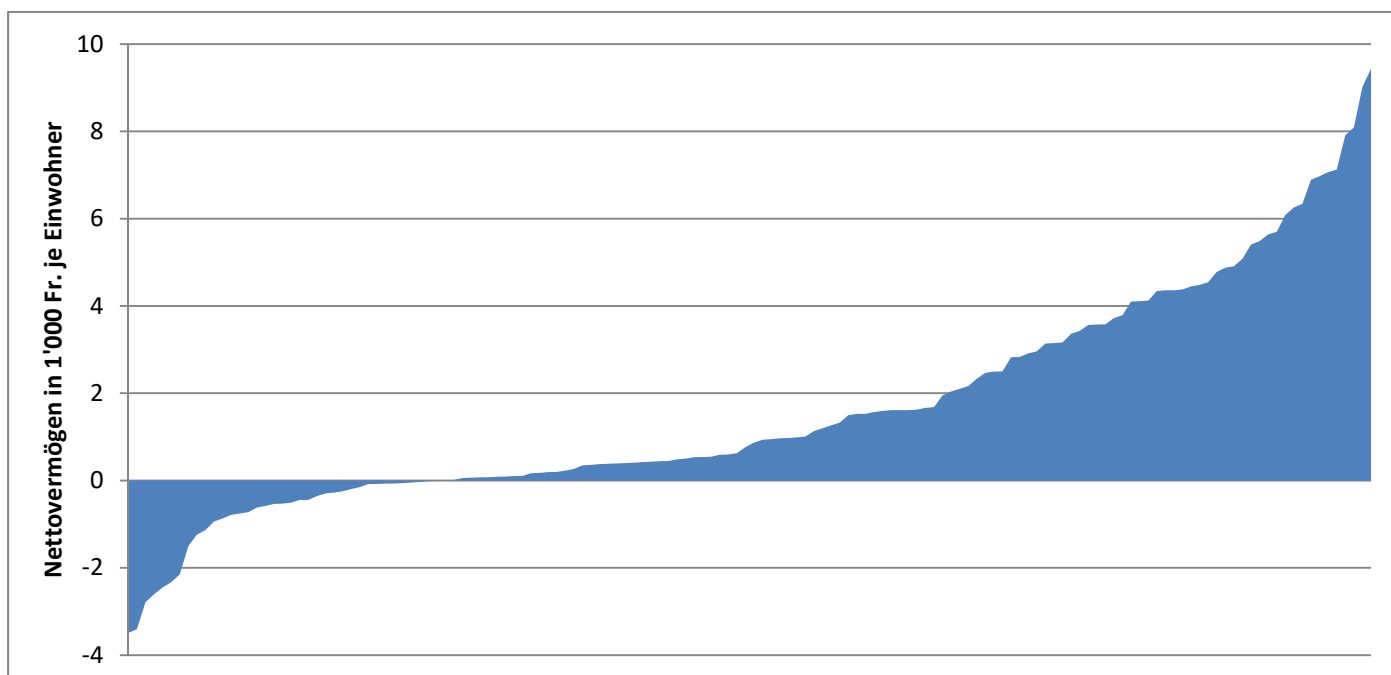


Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, während dem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 - 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen, als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

**Auf dem aktuell erreichten Niveau (11,0 %) ist jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Jedes sechste Gemeinwesen liegt über 20 %. Umgekehrt zeigt ungefähr jeder dreissigste Haushalt hier Null und es wurde also gar nichts investiert; ausnahmslos sind das Schulgemeinden. Verglichen mit dem Vorjahr (10,5 %) ist der Investitionsanteil leicht angestiegen. Gegenüber anfangs der Neunziger Jahre (Investitionsanteil gegen 15 %) wird ein tieferer Wert ausgewiesen. Wie hoch der Effekt durch allfällige Änderungen in der Verbuchungspraxis (Erfolgsrechnung vs. Investitionsrechnung) bzw. Umsatzerhöhung durch die Einführung des neuen Finanzausgleichs ist, kann nicht beurteilt werden.**

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital ohne passivierte Investitionsbeiträge je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonderes gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Erfolgsrechnung (Spezial- und Vorfinanzierungen, ausserordentliche Abschreibungen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Diese Ziele müssen durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird alle zehn Jahre (1996, 2006, 2016) eine Neubewertung durchgeführt. Leider findet im HRM nach wie vor keine Unterscheidung zwischen buchmässigem (aufgewerteten) und erarbeiteten Eigenkapitalzuwachs statt. Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen harten Definition "Nettoschuld I". Um die für die finanzpolitische strategische Haushaltsteuerung aussagekräftige Grösse zu erhalten, sind unbedingt - wie bei der offiziellen Berechnung des Nettoverschuldungsquotienten - die bereits erhaltenen noch nicht abgeschriebenen sondern passivierten Investitionseinnahmen (Gruppe 2068) vom Fremdkapital abzuziehen.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben.

Fast drei Viertel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; knapp zehn Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 140 Fr./E auf 766 Fr./E angestiegen. Ein über hundertprozentiger Selbstfinanzierungsgrad ermöglichte den Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf steuerkräftige oder eher kleine Landgemeinden. Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Eine weitergehende Analyse untersucht mögliche Zusammenhänge bei diesem für die strategische Haushaltsteuerung wichtigen Indikator. Weil bis zur flächendeckenden Einführung von HRM2 keine konsolidierten Werte auf Gesamthaushaltsebene vorliegen, entfallen die Analysen mit Aufwandniveau und Steuerbelastung (Steuerfuss). Die Analyse in den vergangenen Jahren zeigte jeweils einen sehr deutlichen direkten bzw. indirekten Zusammenhang zu Steuerbelastung bzw. Aufwandniveau.

Nettovermögen (Fr./je E)	ZBA (%)	SFA (%)	STKR (Fr./E)
< -2'000	0,5	13,5	2'792
-2'000 bis -1'000	0,8	12,4	2'303
-1'000 bis 0	0,3	11,7	2'879
0 bis 1'000	0,0	11,6	2'733
1'000 - 2'000	0,1	15,3	2'441
> 2'000	0,0	13,9	3'153

Offensichtlich ist der Zusammenhang zwischen Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil (ZBA). Sobald Haushalte eine Nettoschuld aufweisen, steigen die Zinszahlungen deutlich. Zum Selbstfinanzierungsanteil (SFA) lässt sich kein klarer Zusammenhang feststellen. Die schwächsten Werte zeigen mittlere Haushalte (+/- 1'000 Fr./E). Erfahrungsgemäss haben Gemeinden mit positivem Nettovermögen eher tiefere Steuerfüsse, was einer höheren Selbstfinanzierung im Wege steht und Gemeinden mit einer höheren Nettoschuld benötigen die höheren Steuern zur Deckung der meist höheren Aufwendungen. Erst mit hoher Nettoschuld (> 1'000 Fr./E) steigt die Selbstfinanzierung wieder an. Die bei diesen Haushalten höheren Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen sind dafür mitverantwortlich. Bei der Steuerkraft lässt sich kein klarer Trend erkennen. Es gibt also genau so gut Haushalte mit tiefer Steuerkraft und hohem Nettovermögen, wie Solche mit hoher Steuerkraft und Nettoschuld.

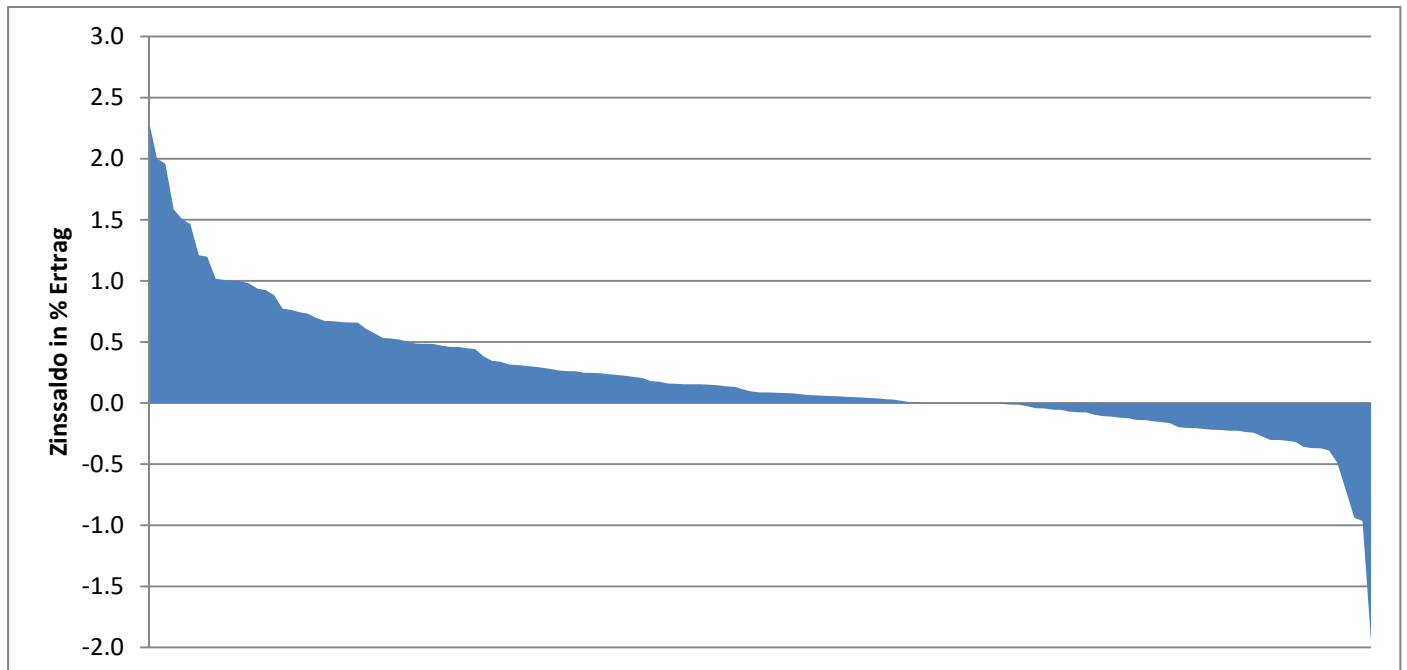
Zum Abschluss wird die Abhängigkeit zwischen dem Eigenkapital (in Prozenten des Ertrages der Erfolgsrechnung) und verschiedenen Kennzahlen untersucht. Für 2017 zeigen sich folgende Ergebnisse:

EK in % Ertrag	NV (Fr./E)	ZBA (%)	SFA (%)	SFA <sub>op</sub> (%)	INV (%)	SFG (%)	BVA (%)
< 25 %	-2'328	0,3	9,6	9,9	3,6	139	65
25 bis 50 %	-2	0,5	8,5	9,0	9,8	92	75
51 bis 100 %	416	0,1	12,6	12,7	8,5	141	51
101 bis 150 %	2'064	0,0	13,4	13,4	12,6	164	58
> 150 %	4'633	0,1	17,3	17,4	14,8	127	91

Ganz offensichtlich ist der direkte Zusammenhang zwischen Eigenkapital und Nettovermögen. Zusätzlich kann der bereits bei der vorangegangenen Analyse des Nettovermögens festgestellte direkte Zusammenhang zwischen Eigenkapital und Zinsbelastung (ZBA) bestätigt werden. Der Zusammenhang zum Steuerfuss dürfte noch direkter sein als beim Nettovermögen, weil das Eigenkapital in der Haushaltgesetzgebung die zentrale Bezugsgrösse zum "sogenannten" Haushaltgleichgewicht ist. Die Selbstfinanzierung (SFA) verhält sich ähnlich wie zum Nettovermögen (oben). Die Berechnung der operativen Selbstfinanzierung (SFA<sub>op</sub>) bringt beim so tiefen Zinsniveau keine neuen Erkenntnisse. Bezüglich Investitionen (INV), wird mit hohem Eigenkapital am meisten investiert. Bei der Bruttoverschuldung (BVA) zeigen die höchsten bzw. tiefsten Haushalte die Extremwerte. Die schwachen Haushalte haben ihre Schulden aber zur Finanzierung von Verwaltungsvermögen gemacht. Nicht wenige substanzstarke Haushalte verschulden sich, teilweise erheblich, für (den Neuerwerb) von Finanzvermögen.

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Neu (unter HRM2) wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet, weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind das sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

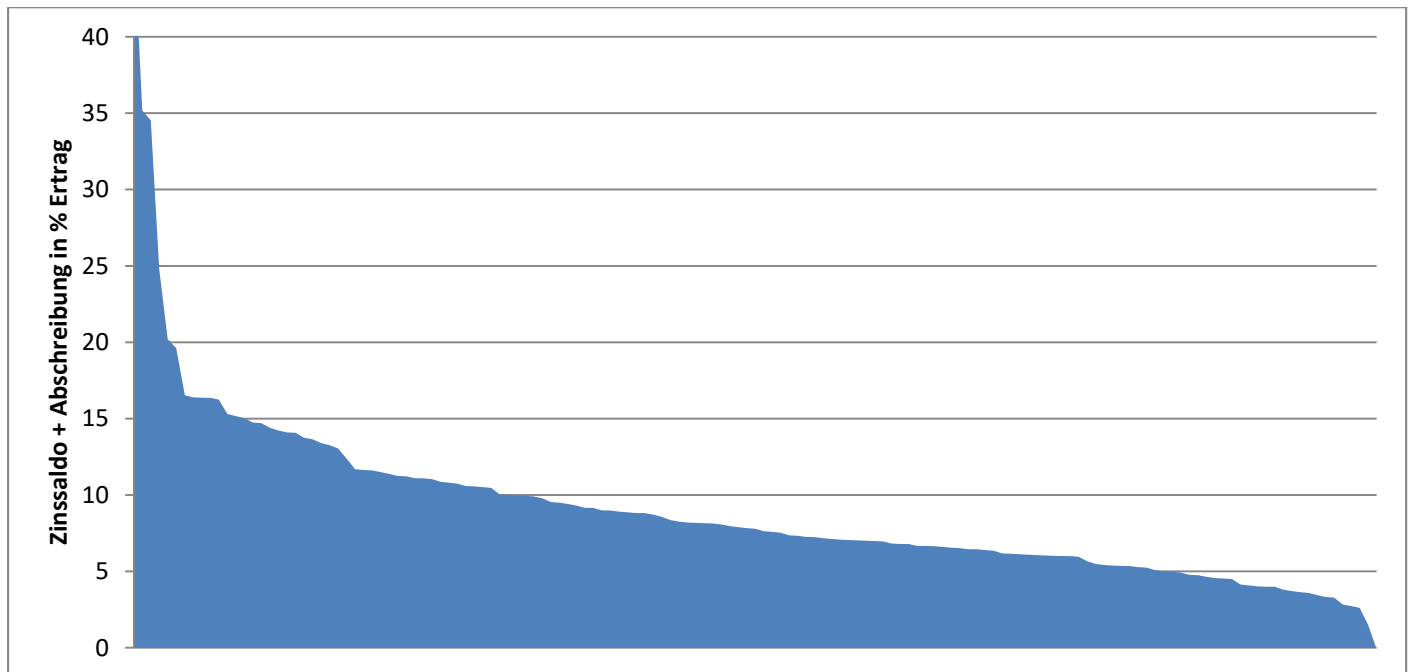
Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen 2016 zeigte, dass der Medianwert gut 2 Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergeben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

**Ungefähr ein Viertel aller Haushalte sind unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich acht Prozent aller Werte befindet sich über 1 %, die höchsten Werte sind noch unter 2,5 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % tiefer als im Vorjahr (0,2 %).**

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit einem künftig zu erwartenden Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt lassen sich bei den Schuldzinsen keine Verbesserungen mehr erzielen.

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Werteberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, S. 14) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

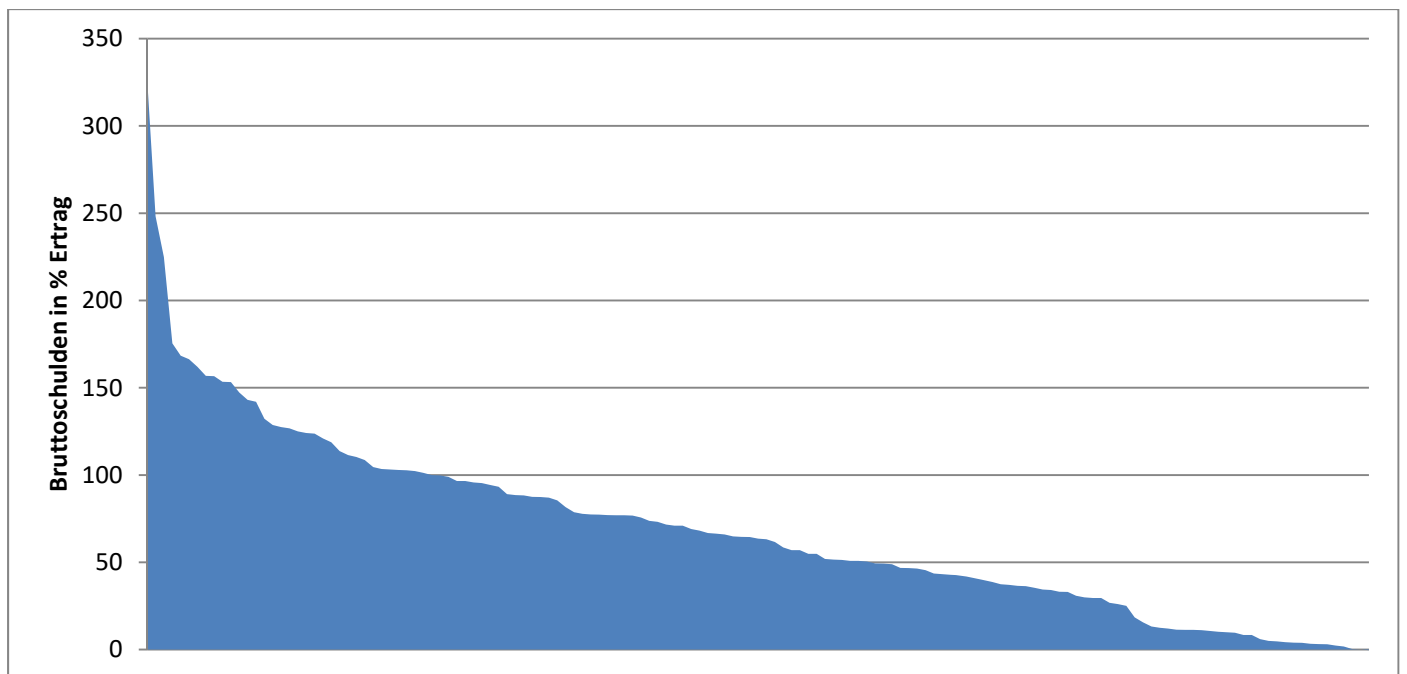
Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent des Ertrages der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

**Jeder zehnte Haushalt hat Werte über 15 %, jeder sechste Haushalt ist unter 5 %. Der Medianwert liegt bei 7,8 % (Vorjahr 7,7 %). Weil der Zinsbelastungsanteil um 0,1 Prozentpunkte abgenommen hat, geht der Anstieg auf die höheren Abschreibungen zurück.**

**Mit der Einführung linearer Abschreibungen, mit oder ohne Neubewertung des Verwaltungsvermögens (Restatement), dürften sich die Abschreibungsquoten und somit der Kapitaldienstanteil auf 2019 nochmals wesentlich verändern.**

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, durch zwei Punkte zum Teil deutlich zu relativieren ist. Erstens wird bei dieser Bruttobetachtung die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert. Und zweitens kommt der absolut exakten Verbuchung, vor allem in der bis heute oft etwas stiefmütterlich behandelten Bilanz, eine herausragende Bedeutung zu; HRM2 dürfte hier zu einer Verbesserung führen.

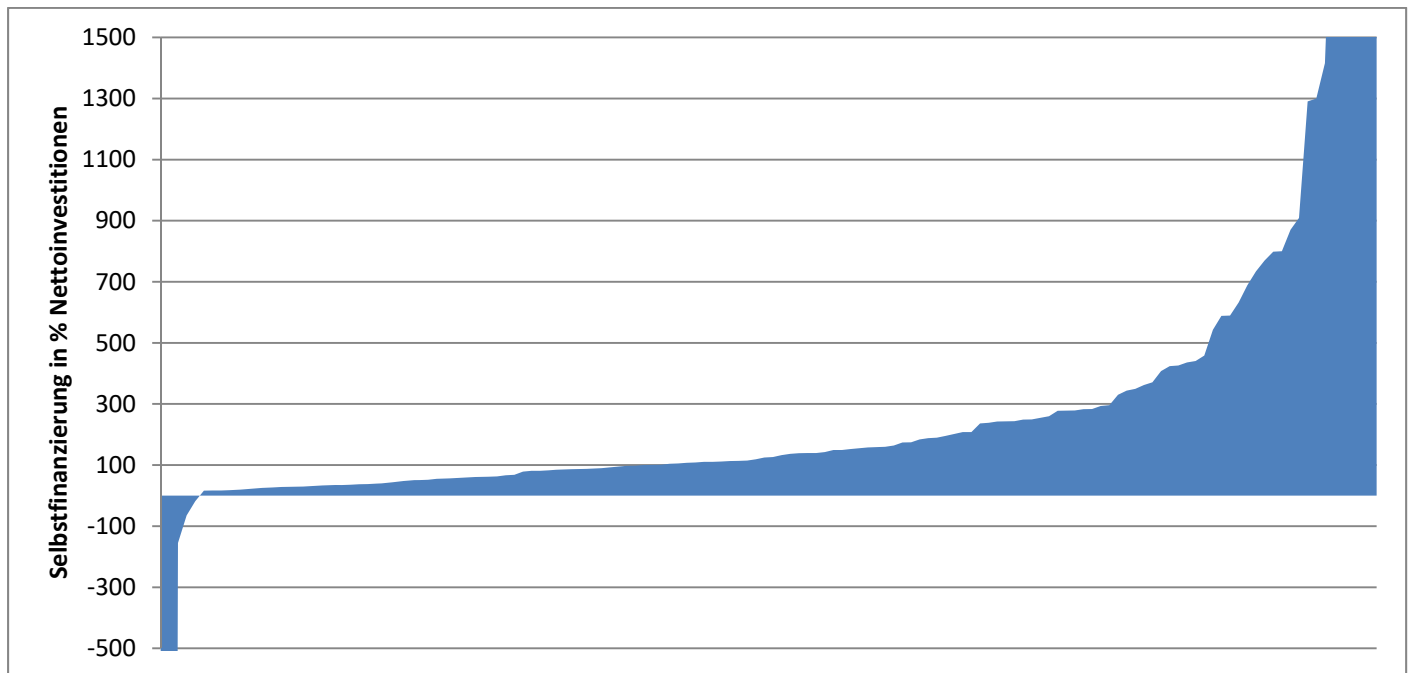
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

**Gut vierzig Prozent der Haushalte weisen weniger als 50 % und acht Prozent über 150 % auf. Der Medianwert liegt bei 64 %. Dass die Haushalte trotz einem Anstieg im Nettovermögen einen höheren Bruttoverschuldungsanteil aufweisen, ist auf Investitionen im Finanzvermögen (inkl. Liquidität und Anlagen) zurückzuführen.**

**Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Neu kann ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits weiter vorne (Nettovermögen, S. 13) festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Kredite finanziert wird.**



Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Mit anderen Worten wird einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von Matthias Lehmann entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2017 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei drei Prozent aller Haushalte lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Gemeinden weisen dreissig Prozent Werte unter 80 % aus; mehr als sechzig Prozent der Gemeinden hat einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Erstmals seit 2011 liegt der Selbstfinanzierungsgrad in der Mehrzahl der Haushalte wieder über 100 %.

<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>
1990 - 1998	< 100 %	2003 - 2006	< 100 %	2012 - 2016	< 100 %
1999 - 2002	> 100 %	2007 - 2011	> 100 %	2017	126 %

Die Phase mit über 100 % Selbstfinanzierungsgrad von 1999 - 2002 ist auch aufgrund gesunkener Investitionen eingetreten, während die von 2007 - 2011 über 100%-igen Werte massgeblich auf eine Verbesserung der Selbstfinanzierung zurückgehen. Seither hat vor allem die Selbstfinanzierung abgenommen. Nach dem sich 2017 die Selbstfinanzierung zum dritten Mal in Folge verbessert hat und wieder deutlich über 10 % erreicht, steigt der Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Die Verbesserung wird dadurch bestätigt, dass die Investitionen etwas höher liegen als im Vorjahr. Im historischen Vergleich entsprechen die verbesserte Selbstfinanzierung und höhere Investitionen wieder einer Annäherung in den Bereich normaler Werte.

## Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive!) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2017	Einzelabschlüsse			Konsolidierung 2016 - 2018 ohne Werte
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	1,1 %	-0,6 %	-3,5 %	k.A.
Bruttoverschuldungsanteil	98 %	64 %	33 %	k.A.
Investitionsanteil	17,8 %	11,0 %	4,8 %	k.A.
Kapitaldienstanteil	10,8 %	7,8 %	6,0 %	k.A.
Nettovermögen je Einwohner	-7 Fr.	766 Fr.	3'156 Fr.	k.A.
Selbstfinanzierungsanteil	7,7 %	12,3 %	16,7 %	k.A.
Selbstfinanzierungsgrad <sup>1</sup>	60 %	126 %	278 %	k.A.
Zinsbelastungsanteil	0,5 %	0,1 %	-0,1 %	k.A.

Datenquelle: swissplan.ch

<sup>1</sup> nur Haushalte mit Investitionen

**Beispiel:** Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 15-prozentigem Kapitaldienstanteil und minus 450 Franken Nettovermögen kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

### Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Bis alle Abschlüsse nach HRM2 vorliegen, wird auf eine konsolidierte Analyse und Darstellung verzichtet. Aus den Auswertungen vergangener Jahre können aber einige Gesetzmässigkeiten mit allgemeiner Gültigkeit festgestellt werden. Beim Nettovermögen dürfte bei einer konsolidierten Betrachtung ein drei- bis viermal höherer Medianwert resultieren, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit mit dadurch deutlich höheren Werten. Deutlich abgeschwächt (Medianwert ca. ¼ höher) konnte ein ähnlicher Effekt auch beim Bruttoverschuldungsanteil festgestellt werden. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine so signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung zu erwarten.

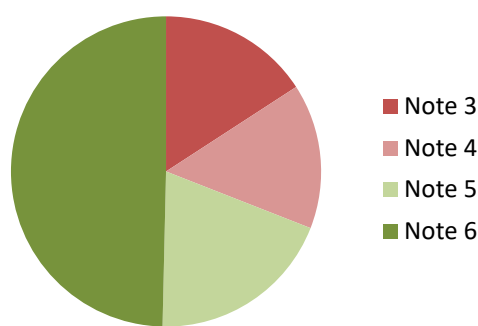
## Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen werden Grenzwerte definiert. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog der Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, wären alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

**Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2017 folgende Verteilung:**



Datenquelle: swissplan.ch

**Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,03. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat sich der Wert um 0,38 Punkte deutlich verbessert. Die Fortschritte werden dadurch bestätigt, dass in den Abschlüssen 2017 fast siebzig Prozent aller Haushalte mindestens Note 5 erreicht. Ungefähr ein Sechstel liegt mit Note 3 im ungenügenden Bereich.**

**Bei Haushalten mit Note 5 fehlen oft ein höherer Selbstfinanzierungsanteil oder ein höherer Selbstfinanzierungsgrad zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 hat weder beim Selbstfinanzierungsgrad noch bei Rechnungsausgleich oder Selbstfinanzierungsanteil einen genügenden Wert. Von den Haushalten mit Note 3 haben fast drei Viertel ein positives, zum Teil sogar sehr hohes, Nettovermögen. Sie können sich aufgrund der (noch!) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten". Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte beim Zinsbelastungsanteil.**

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Exemplarisch zeigt sich das am Fall einer Gemeinde die 2015 nur noch Note 2 erreicht. In dieser kleinen Gemeinde führte ein Neubau der Schulanlage zu sehr hohen Schulden. Die als Finanzierungsmassnahme vorgesehene Veräusserung von Finanzvermögen ist noch nicht umgesetzt. Auch nach diesem grossen Verkauf verfügt der Haushalt über ein vergleichsweise hohes Grundeigentum im Finanzvermögen, eine tiefe Steuerbelastung und eine hohe Steuerkraft. Dass zudem ein deutliches Bevölkerungswachstum ansteht, unterstreicht die durchaus intakten Perspektiven. Die sehr schlechten Kennzahlen die in der Note 2 zum Ausdruck kommen, sind in diesem Fall ein vorübergehendes "Zwischentief". Bereits ein Jahr später (2016) wird (mit hohem Buchgewinn) Note 6 erreicht...

## Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2017

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
A  
N  
T  
E  
L

**hoch**  
über 16 %

über 100 % Selbst-  
finanzierungsgrad  
angezeigt

grössere Investitionen  
können verkraftet  
werden

grosser finanzieller  
Spielraum

**mittel**  
10 bis 16 %

keine zusätzliche  
Neuverschuldung

"Normal-Zustand"

massvoller Vermögens-  
abbau ist möglich

**tief**  
unter 10 %

enger finanzieller  
Spielraum, Verbes-  
serungen sind  
angezeigt

grössere Investi-  
tionen bringen die  
Gemeinde in Bedräng-  
nis bzw. Sachzwänge

ein Grossteil der  
Investitionen geht zu  
Lasten des Vermögens

**tief**  
unter 200 Fr/E

**mittel**  
200 bis 2'100 Fr/E

**hoch**  
über 2'100 Fr/E

**NETTOVERMÖGEN**

## Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2017

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
G  
R  
A  
D

**hoch**  
über 210 %

Finanzierungsüberschuss  
zum Fremdkapitalabbau  
verwenden

Investitionen können  
gut verkraftet werden

grosser finanzieller  
Spielraum evtl.  
ins Finanzvermögen  
investieren

**mittel**  
85 bis 210 %

keine zusätzliche  
Neuverschuldung  
(SFG mind. bei 100 %)

"Normal-Zustand"

eventuell zu Lasten  
des Vermögens  
investieren

**tief**  
unter 85 %

kaum finanzieller  
Spielraum, Verbes-  
serungen sind notwendig

nur wenige Investitionen  
sind möglich

der Haushalt ist  
auf zusätzliche Neu-  
investitionen empfind-  
lich

**hoch**  
über 0,3 %

**mittel**  
0,0 bis 0,3 %

**tief**  
unter 0,0 %

**ZINSBELASTUNGSANTEIL**

## Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei? Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 - 0 - 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr. = Nettovermögen/-schuld

0 % = Zinsbelastungsanteil

100 % = Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein! Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

## Praktische Anwendung

Haushalte die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise mindestens eine Bandbreite für Nettovermögen oder Zinsbelastungsanteil festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt.

## Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 - 0 - 100" zeigt bemerkenswerterweise, dass die Werte für Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Mit einem Selbstfinanzierungsgrad deutlich unter 100 % fand bis 1998 und von 2003 bis 2006 eine Neuverschuldung statt. Die deutlich besseren Abschlüsse von 1999 bis 2002 und von 2007 bis 2011 führten zu einem Medianwert von über 100 % beim Selbstfinanzierungsgrad. Mit den guten Abschlüssen haben sich Nettovermögen und Zinsbelastung wesentlich verbessert. Vor allem das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen können verkräftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Mit höheren Gesamtausgaben (Laufender Aufwand und Investitionen) hat diese Entwicklung 2012 eingesetzt; der Selbstfinanzierungsgrad lag bis 2016 unter 100 %. Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Zahlreiche Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Um keine hohen Zinssatzänderungsrisiken aufzubauen kommt dem Nettovermögen eine umso grössere Bedeutung zu.

## 0-0-100 und neue Rechnungslegung (HRM2)

Mit der Neudefinition des Zinsbelastungsanteils unter HRM2 muss die Zielvorgabe "0" nach Vorliegen genügend grosser Daten überprüft werden. An der Richtigkeit von "0" für Nettovermögen bzw. "100" für Selbstfinanzierungsgrad ändert sich nichts.

## Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2018 - 2022

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Im 2017 ist der Release 17 eingeführt worden. Um die Umstellung auf finanzstrategischer Ebene möglichst früh und effizient zu begleiten, wird ab diesem Planungsprozess ein **voll HRM2-taugliches Tool** eingesetzt. Die Anforderungen von § 95 GG<sub>neu</sub> werden somit bereits heute erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

### Finanz- und Aufgabenplan 2018 - 2022 (inkl. Analyse vergangene Jahre)

- Neue Darstellungen  
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung  
Steuerplan/-statistik  
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert  
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Neue finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen  
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil  
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient  
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten  
Neue Position für Öffentliche Sicherheit (Polizei)  
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste  
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)  
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen  
Mit Neubewertung gemäss Angabe Kunde oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen (bis 2018 degressiv, ab 2019 linear nach Nutzungsdauer)  
Restbuchwerte per 31.12.2017 gemäss Angabe Kunde (Restatement-Tool)  
Investitionen ab 2018 mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard
- Verwendung neue Bezeichnungen  
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung  
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow  
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.
- Neue Gliederungen  
Funktionale Gliederung  
Geldflussrechnung mit durchschnittlichem Zins (Schulden und Finanzanlagen) und Zinsbindung  
Bilanz nach Fristigkeit
- Neues Layout mit Inhaltsverzeichnis

### Erstmalige Berücksichtigung im Fipla-Prozess 2018

- Mittelfristiger Rechnungsausgleich (ex-post und ex-ante) gemäss Entscheid Gemeinde
- Restbuchwerte Verwaltungsvermögen per 1.1.2018 gemäss Angabe Gemeinde

### Kundenportal [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch)

Das im Internet unter [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch) für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal ist zusammen mit der Website erneuert worden. Zudem kann neu über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstmals im Frühjahr 2019) angepasst.

# Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

## Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.



<b>Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)</b>	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
<b>Finanzaufwand</b>	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
<b>Finanzertrag</b>	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
<b>Ao Aufwand/Ertrag</b>	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
<b>Kostendeckungsgrad</b>	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
<b>Nettovermögen/ Nettoschuld (-)</b>	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
<b>Finanzvermögen</b>	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
<b>Fremdkapital</b>	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
<b>Nettovermögen je Einwohner</b>	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 766 Fr. Oberes Quartil: 3'156 Fr. Unteres Quartil: -7 Fr.
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 12,3 % Oberes Quartil: 16,7 % Unteres Quartil: 7,7 %
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 126 % Oberes Quartil: 278 % Unteres Quartil: 60 %
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: - 0,1 % Unteres Quartil: 0,5 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt